





**„der budoka“ 1-2/2009**

*Titelbild:* Robin Gutsche vom TSV Bayer 04 Leverkusen mit Uchi-mata bei den Deutschen Vereinsmannschaftsmeisterschaften im Judo in Hamburg.

Foto: Klaus Kessler

**INHALT**

**Dachverband**

DV-Infos..... 3  
 Anschriften der Mitgliedsverbände..... 75

**Judo**

Meldungen ..... 5  
 Neue Trainerstruktur im NWJV ..... 6  
 Technik des Monats: Uchi-Mata ..... 8  
 Krafttraining, Teil 1..... 9



Deutsche Mannschaftsmeisterschaften der Landesverbände U17/U20 in Bamberg . 10  
 Internationales Turnier der Frauen in Neerpelt ..... 11  
 Deutsche Vereinsmannschaftsmeisterschaften U 17 in Hamburg..... 12  
 18. Internationales Masters-Open-Preisgeldturnier in Gelsenkirchen ..... 14  
 7. Internationaler Dax-Junior-Team-Cup U 20 in Mönchengladbach..... 15  
 NWJV-Jugendcup U 14 in Gelsenkirchen ..... 15  
 Mixed-Turnier in Hattingen.. 16  
 3. Euregio-Maas-Rhein-Turnier U 16 in Aachen..... 17  
 Schulsportmeisterschaften in den Bezirken ..... 18  
 5. Deutsche Verbandsmeisterschaften G-Judo in Hückeswagen ..... 19  
 Judo der Behinderten ..... 20  
 Sparda-Bank-West Ranglisten 2008 ..... 22  
 Bezirksligen ..... 23  
 Wettkampfergebnisse ..... 24  
 Qualifizierung ..... 26  
 Geschäftsstelle ..... 28  
 Einladung zur Verbandstagung des NWJV ..... 29  
 Aus Vereinen und Kreisen..... 30  
 Nordrhein-Westfälisches Dan-Kollegium:  
 Dan-Prüfung in Wiedenbrück ..... 32  
 Einladung zur Jahres-Delegiertenversammlung 2009..... 33  
 Aus den Kreisen ..... 34  
 Terminplan ..... 36  
 Ausschreibungen..... 37

**Aikido**

Nikolauslehrgang in Rheinberg..... 40

**Goshin-Jitsu**

4. Dan-Speziallehrgang..... 41  
 Landeslehrgang in Wuppertal..... 42

Dan-Prüfung..... 43  
 Ausschreibungen..... 44  
 Termine 2009 ..... 44

**Hapkido**

Landesmeisterschaften Technik in Hamm..... 45  
 Hapkido-Persönlichkeiten: Dr. Kimm He-Young..... 46

**Jiu-Jitsu**

DJJB LV NW  
 17. Meisterschaften der UNJJ auf Gibraltar ..... 47  
 Workshop für Frauen und Mädchen..... 48  
 Pistolenlehrgang in Düsseldorf ..... 49  
 DFJJ LV NW  
 DFJJ NW goes oversea ..... 51  
 Landeslehrgang in Waldenrath ..... 52

**Ju-Jutsu**

Lehrgang in Hamm ..... 53  
 Bundeslehrgang Senioren in Velbert..... 54  
 Bezirkslehrgang in Littfeld ... 54



Landeslehrgang in Stolberg .. 54  
 Prüfungsvorbereitung in Stolberg..... 55  
 Lehrgang in Aachen ..... 56  
 Lehrgang in Bergheim ..... 57  
 Jugendlehrgang in Weisweiler..... 57  
 Bezirksprüfung in Menden ... 58  
 Ausschreibungen..... 58

JJU NW  
 Dan-Prüfer-Seminar auf der Wewelsburg..... 60

Lehrgang in Wuppertal..... 61

**Karate**

Deutsche Jugendmeisterschaften in Tauberbischofsheim..... 62

**Taekwon-Do**

NWTU  
 British Open ..... 65  
 International Masters in Bonn..... 66  
 Deutschlandpokal der Jugend ..... 67



Länderpokal Poomsae ..... 67

NWTU  
 Wettkampf-/Veranstaltungsordnung..... 69  
 10. Dortmunder Waffenlehrgang/Kobudo..... 70

**Wushu**

Rückblick 2008 ..... 71



10. Wushu-Europameisterschaften in Warschau ..... 72  
 Terminübersicht 1. Halbjahr 2009..... 74

**IMPRESSUM**

„der budoka“  
 Fachorgan des Dachverbandes für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V.

37. Jahrgang 2009

**Herausgeber:**

Dachverband für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V.  
 Postfach 10 15 06  
 47015 Duisburg  
 Friedrich-Alfred-Str. 25  
 47055 Duisburg  
 Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 22  
 E-Mail: info@budo-nrw.de  
 http://www.budo-nrw.de

**Verlag, Redaktion und Anzeigenverwaltung:**

Dachverband für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V.  
 Geschäftsstelle  
 Postfach 10 15 06  
 47015 Duisburg  
 Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 26  
 Telefax: 02 03 / 73 81 - 6 24  
 E-Mail: budoka@budo-nrw.de

**Redaktion:** Erik Gruhn

**Redaktionsschluss:**  
 der 1. des Vormonats

**Druck:**

Edel-Druck GmbH  
 Mülheimer Str. 97  
 47058 Duisburg

**Anzeigenpreise:**

Preisliste Nr. 4 vom 1.1.2002

**Erscheinungsweise:**

monatlich, 10 x im Jahr  
 Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.  
 Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Datenträger wird keine Haftung übernommen.

**Lieferbedingungen:**

Jahresabonnement 28,00 €  
 Bei Bankeinzug ermäßigt sich der Preis für das Jahresabonnement auf 24,00 €. Bezugsgebühren werden jeweils für das Kalenderjahr erhoben.  
 Bei Bestellungen mehrerer Exemplare Konditionen auf Anfrage.  
 Die Kündigung des Abos ist mit einer Frist von sechs Wochen zum Ende des Kalenderjahres möglich.  
 ISSN 0948-4124



## ITF Deutschland LV Nordrhein-Westfalen vorläufig aufgenommen

Das Präsidium des Dachverbandes für Budotechniken NW e.V. hat den Landesverband Nordrhein-Westfalen der International Taekwon-Do Federation Deutschland zum 1.1.2009 vorläufig in den Dachverband aufgenommen. Diese Entscheidung gilt vorbehaltlich der Zustimmung durch die Mitgliederversammlung des Dachverbandes für Budotechniken NW im Jahr 2009.

## Übungsleiter C - Ausbildung Budo

- durchgeführt vom Dachverband für Budotechniken -

Der Dachverband für Budotechniken hat auch 2008 wieder eine Übungsleiter C - Ausbildung angeboten. Der Lehrgang bietet die Grundlage für eine qualifizierte Tätigkeit in Sportverein, die bei Bedarf durch spezifische Fortbildungen, Zusatz- und Sonderausbildungen ergänzt werden kann. Die Ausbildung umfasst 120 Unterrichtseinheiten, die einmal im Monat an acht Wochenenden - samstags in der Zeit von 8.30 bis 20.00 Uhr und sonntags von

### Aus der Redaktion

Die „budoka“-Redaktion erreichen Sie folgendermaßen:

Postanschrift:  
Redaktion „der budoka“  
Postfach 10 15 06  
47015 Duisburg  
Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 26  
Telefax: 02 03 / 73 81 - 6 24  
E-Mail: budoka@budo-nrw.de  
Internet: www.budo-nrw.de

### Hinweis!

Alle Beiträge müssen grundsätzlich über den jeweils zuständigen Ansprechpartner des Fachverbandes an die Redaktion geschickt werden.

Lieber Leser,

vor Ihnen liegt die erste Ausgabe des „budoka“ im Jahr 2009. Auf 76 Seiten finden Sie umfangreiche Informationen über die asiatischen Kampfsportarten von Aikido bis Wushu. Mit der ITF Deutschland Landesverband Nordrhein-Westfalen heißen wir den 14. Fachverband im Dachverband für Budotechniken Nordrhein-Westfalen recht herzlich willkommen!

Wie Sie vielleicht schon bemerkt haben, hat sich der Seitenumfang des „budoka“ in den letzten Monaten noch einmal deutlich gesteigert. Eine Vielzahl an fleißigen Autoren und Fotografen versorgen Sie in jedem Monat mit den aktuellsten Neuigkeiten aus der Budoszene in Nordrhein-Westfalen.

Aufgrund des gestiegenen Umfangs benötigen wir für die Erstellung des Heftes ein wenig mehr Zeit. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass der Erscheinungstermin in der Regel erst zu Beginn eines Monats liegt.

Wir wünschen Ihnen einen guten Start in das Jahr 2009!

Erik Gruhn

8.30 bis 13.30 Uhr - stattfanden, zusätzlich ein Vorbereitungstreffen, welches vor Beginn der Ausbildung in Wuppertal durchgeführt wurde. Neben Wuppertal fanden die weiteren Lehrgänge in Hagen, Rees und Detmold statt.

Mit Vertretern aus den Kampfkünsten Judo, Aikido, Jiu-Jitsu, Karate, Hapkido und Goshin-Jitsu stellten wir eine sehr heterogene Gruppe dar. Thematische Schwerpunkte waren unter anderem der Umgang mit verschiedenen Zielgruppen beim Sport, Gesundheit und die Bedeutung für die verschiedenen Altersstufen, Spiele für viele Gelegenheiten, aber auch Kraft, Schnellkraft, Koordination, Ausdauer, Grundlagen des Muskelaufbaus und sportgerechte Ernährung. In der Praxis wurden verschiedene Inhalte aus dem Zweikampfbereich vermittelt wie z. B. Formen der Selbstverteidigung, Umgang mit Waffen und die rechtliche Lage zu deren Besitz, das Erlernen verschiedener Budosportarten und deren Vermittlung. Auch ein historischer Überblick über die Kampfkünste wurde uns nicht verwehrt sowie der Einblick in die Strukturen des Deutschen Olympischen Sportbundes.

Die Dozenten zeigten bei ihren Präsentationen viel Engagement und wendeten vieles des theoretisch Gelernten direkt in der Praxis an. Da sie aus den verschiedensten Kampfkünsten kamen, bekamen wir einen guten Einblick in diese. Auch die Lehrproben, die ein jeder Lehrgangsteilnehmer zu absolvieren hatte, vertieften den Einblick in die anderen Kampfkünste, gleichzeitig lernte man die Lehrformen der anderen Teilnehmer kennen. Außerdem mussten alle Teilnehmer in anderen Vereinen hospitieren und einen Ersthelfer-Kurs absolvieren.

Am 15. November war unser letztes Treffen, bei dem wir bei Kuchen und Brötchen alle ein durchweg positives Resümee ziehen konnten. Alle waren sich einig, etwas dazu gelernt zu haben, insbesondere bereichernde Einblicke in andere Kampfkünste (auch wenn der eine oder andere feststellen musste, dass ihm nicht alle Kampfkünste liegen). Während des Lehrgangs konnten wir sehr nette Leute kennen lernen, mit denen wir viel Spaß hatten. Wir wünschen den nachfolgenden Übungsleiter - C - Lehrgängen ebenso lehrreiche, schöne und interessante Eindrücke, wie wir sie gehabt haben! Oss

Sandra

## Übungsleiter C - Ausbildung Budo 2009

### Noch freie Plätze!

Bei der diesjährigen ÜL C - Ausbildung Budo sind noch einige Plätze frei. Interessierte Budosportler können sich noch bis zum **14. Februar 2009** über ihren jeweiligen Fachverband anmelden. Die schriftlichen Anmeldungen bitte an folgende Anschrift senden: Dachverband für Budotechniken, Angela Andree, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg, Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24 oder E-Mail: angela.andree@nwjv.de

### Die Termine:

Vorbereitungstreffen:  
28.02.2009

1. Termin: 14.-15.03.2009
2. Termin: 28.-29.03.2009
3. Termin: 09.-10.05.2009
4. Termin: 06.-07.06.2009
5. Termin: 27.-28.06.2009
6. Termin: 22.-23.08.2009
7. Termin: 12.-13.09.2009
8. Termin: 03.-04.10.2009

Die Ausbildungsorte werden voraussichtlich Detmold, Dortmund, Hagen, Rees und Wuppertal sein.

### In eigener Sache!

#### Adressenänderungen

Bitte versäumen Sie es nicht, uns bei Adressenänderungen Ihre neue Anschrift mitzuteilen. Bei Nachsendeanträgen werden Zeitschriften nicht berücksichtigt. Unzustellbare Hefte erhalten wir nicht durch die Deutsche Post AG zurück.

## Neue Vereine in den Fachverbänden

### Nordrhein-Westfälischer Judo-Verband e.V.

Neuaufnahme:

6001017  
Turnverein Einigkeit  
Bismarck 01  
Jürgen Schulz  
Grasmückenweg 3  
45892 Gelsenkirchen

## Bitte beachten Sie die nächsten Erscheinungstermine des „budoka“!

### Ausgabe 3/2009 - März 2009

Redaktionsschluss: 1.2.2009 - erscheint Anfang März

### Ausgabe 4/2009 - April 2009

Redaktionsschluss: 1.3.2009 - erscheint Anfang April

# Deutsche Judo-Einzelmeisterschaften 2009

## Frauen U20 und Männer U20

### am 07./08. März 2009 in Herne



#### Veranstaltungsort

Sporthalle im Sportpark Eickel  
Im Sportpark, 44652 Herne

Veranstaltungshotel: acora Bochum

#### Programm Samstag, 07.03.09

Eröffnung um 09.30 Uhr  
Endkämpfe ca. 13.30 Uhr und 17.30 Uhr  
Frauen U20: -52 kg, -57 kg, -63 kg, -70 kg  
Männer U20: -66 kg, -73 kg, -81 kg, -90 kg

#### Eintrittspreise

10,00 € Erwachsene für einen Tag  
6,00 € Jugendliche für einen Tag  
15,00 € Erwachsene für beide Tage  
9,00 € Jugendliche für beide Tage

#### Programm Sonntag, 08.03.09

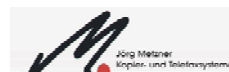
Eröffnung um 09.20 Uhr  
Endkämpfe ca. 12.30 Uhr und 16.30 Uhr  
Frauen U20: -78 kg, +78 kg, -44 kg, -48 kg  
Männer U20: -100 kg, +100 kg, -55 kg, -60 kg



#### Weitere Infos im Internet unter

[www.judobund.de](http://www.judobund.de)  
[www.nwjuv.de](http://www.nwjuv.de)  
[www.dsc-judo.de](http://www.dsc-judo.de)

Deutscher Judo-Bund e.V.  
Nordrhein-Westfälischer Judo-Verband e.V.  
DSC Wanne-Eickel - Judo e.V.





Nordrhein-Westfälischer  
Judo-Verband e.V.

www.nwJV.de

JUDO

Kano-Cup in Tokio

### Andreas Tölzer unterlag gegen Japaner Muneta

Andreas Tölzer startete beim Kano-Cup in Tokio im Schwergewicht und hatte keinen Geringeren als Yasuyuki Muneta in seinem Auftaktkampf als Gegner. Andreas zeigte einen beherzten Kampf gegen den früheren Weltmeister Muneta und führte sogar bis kurz vor Schluss mit Shido. Wenige Sekunden vor Kampfbende wurde er ebenso wegen Passivität bestraft. Im Golden Score siegte dann Muneta mit Haltegriff. Obwohl Muneta Zweiter wurde, schied Andreas Tölzer nach dem neuen Wettkampfsystem aus.

### Dritter Platz für NWJV- Team in Gran Canaria

Bei einem internationalen Turnier der Männer in Gran Canaria erzielten die Starter des NWJV folgende Ergebnisse: bis 60 kg: 3. Marcel Haupt (JC Remscheid); bis 66 kg: 3. Dominik Gosens (JC 66 Bottrop) und Peyman Rastgou (TSV Bayer 04 Leverkusen); bis 81 kg: 1. Nick Hein (1. JC Mönchengladbach), 3. Stefan Oldenburg (SU Witten-Annen); bis 90 kg: 1. Karl-Richard Frey (TSV Bayer 04 Leverkusen); bis 100 kg: 2. Stefan Krause (JC Langenfeld); über 100 kg: 3. Sascha Wasin (JKG Essen).

In der Teamwertung belegte der NWJV Rang drei hinter Japan und Spanien.

Aufstiegsrunde zur 2. Judo-Bundesliga der Frauen in Garbsen

### NRW-Teams bleiben in der Regionalliga

Den Frauen vom DSC Wanne-Eickel gelang trotz zweier Siege gegen den Garbsener SC und den JC 71 Düsseldorf nicht der Aufstieg in die 2. Judo-Bundesliga der Frauen. Die Begegnung gegen den Bramfelder SV ging verloren und Garbsen, Bramfeld und Wanne-Eickel schlugen sich im Kreis, wobei die Frauen aus Herne die schlechtere Einzelkampfbilanz aufzuweisen hatten. Der JC 71 Düsseldorf unterlag in allen drei Begegnungen.

### Relegationsrunden zur Judo-Oberliga

Bei den Relegationsrunden zur Judo-Oberliga für die Frauen in Herten und für die Männer in Grevenbroich setzten sich folgende Mannschaften durch, die damit 2009 in der Oberliga an den Start gehen werden:

**Frauen:** Yamanashi Porz, SU Witten-Annen II, PSV Duisburg, 1. JC Mönchengladbach II und JG Münster;

**Männer:** JC Hennef, MSV Duisburg, JC Pelkum-Herringen, 1. Godesberger JC, PSV Bochum und SV 08/29 Friedrichsfeld.

Die Relegation der Männer war wegen einer Hallensperrung einen Tag vor der Veranstaltung aus Essen nach Grevenbroich verlegt worden.

Die Oberligen der Frauen und Männer werden 2009 von neun auf zwölf Mannschaften aufgestockt.

### Verbandsjugendtag des NWJV in Duisburg

Verbandsjugendleiter Jörg Bräutigam begrüßte pünktlich die Delegierten der Vereine zum Verbandsjugendtag in der Sportschule Wedau. Im Rahmen der Berichte ging er auf die aktuellen sportlichen Erfolge beim Länderpokal und die Jugendvollversammlung des DJB ein. Begeistert zeigte er sich von der Stimmung beim Rheinland- und Westfalen-Cup sowie beim Jugendcup der siegreichen Mannschaften in Gelsenkirchen.

Der Antrag der Verbandsjugendleitung zur Festlegung des Modus für die Wahl der Jugendsprecher fand die Zustimmung der Versammlung. Die weiteren Anträge wurden abgelehnt. Die vorliegende neue Wettkampfordnung (gültig ab 1.1.2009) erhielt die einstimmige Zustimmung durch den Jugendtag.

Brigitte Müller übernahm als Versammlungsleiterin die Entlastung der Verbandsjugendleitung, die einstimmig erteilt wurde. Die Jugendsprecher erhielten die Bestätigung durch den Verbandsjugendtag.

Im Jahr 2009 fährt eine Gruppe des NWJV im Rahmen des deutsch-japanischen Simultanaustausches nach Japan. Das Judo-J-Team des NWJV hat sich gut etabliert. Engagierte Jugendliche, die an einer Mitarbeit im J-Team interessiert sind, können sich jederzeit melden.

Kampfregelein ab 1.1.2009

### Regelung für Strafen im Bereich U 11 / U14

Im Bereich der Jugend U 11 / U 14 wird die erste strafbare Handlung zunächst erklärt und gleichzeitig gibt es den 1. (freien) Shido. Im Wiederholungsfall (gleiche strafbare Handlung) gibt es den 2. Shido, der dann gleich als Yuko für den Gegner angezeigt wird. Bei jeder anderen strafbaren Handlung erfolgt beim 1. Mal wieder eine Erklärung, allerdings ohne Shido. Erst im Wiederholungsfall gibt es dann jeweils die nächste Strafe bzw. nächst höhere Wertung für den Gegner.

Beispiel A:

1. Mal inaktiv, Erklärung + 1. Shido. 2. Mal inaktiv, 2. Shido = Yuko für den Gegner, 1. Mal Scheinangriff, Erklärung. 2. Mal Scheinangriff, 3. Shido = Wazaari für den Gegner.

Beispiel B:

1. Mal Scheinangriff, Erklärung + 1. Shido. 1. Mal inaktiv, Erklärung. 2. Mal inaktiv, 2. Shido = Yuko für den Gegner. 1. Mal Hose greifen, Erklärung. 2. Mal Scheinangriff, 3. Shido.

### Neue NWJV-Wettkampfordnung seit 1.1.2009

Der Verbandsausschuss des NWJV hat zum 1.1.2009 die neue NWJV-Wettkampfordnung in Kraft gesetzt. Die Wettkampfordnung ersetzt die bisherige Sportordnung, Jugendsportordnung und das Ligastatut.

Die vollständige Ordnung umfasst 32 Seiten und kann von den Internetseiten des NWJV heruntergeladen werden (Infoleiste/Ordnungen/NWJV/Wettkampfordnung). Der Verbandstagung wird die neue Ordnung am 19. April 2009 zur Bestätigung vorgelegt.



Mit zahlreichen Neubesetzungen im Trainerbereich geht der NWJV in das neue Jahr. Nachfolgend stellen wir das neue Trainerteam, welches die Arbeit bereits aufgenommen hat, vor.

**Wolfgang Amoussou** übernimmt die Trainerstelle von Landestrainer Klaus Bächter, der zum Jahresende in den verdienten Ruhestand gegangen ist. Der NWJV bedankt sich auch an dieser Stelle noch einmal recht herzlich bei Klaus Bächter für seine langjährige erfolgreiche Arbeit. Wolfgang Amoussou, der noch im November den zweiten Platz bei den Deutschen Meisterschaften in Bayreuth belegt hatte, beendet seine aktive Kämpferlaufbahn und ist im NWJV zukünftig als Landestrainer für die Frauen U 20 und U 23 zuständig.

Der bisherige NWJV-Landestrainer der Männer U 20 Claudiu Pusa hat den NWJV zum Jahresende verlassen und wird Bundestrainer für die Frauen U 20. Er verlässt den Stützpunkt in Köln und nimmt seine neue Tätigkeit am Olympiastützpunkt in Leipzig auf. Seine Nachfolge im NWJV tritt der bisherige Landestrainer für den U 17-Bereich **Stefan Küppers** an, der Trainer für die U 20/U 23 und Cheftrainer

## Neue Trainerstruktur im NWJV



Wolfgang Amoussou (links) und Stefan Küppers

Nachwuchs männlich wird.

Dazu wird es vier Landes-Honorartrainer U 17 für den männlichen Bereich geben, die für die ihnen zugeordneten Athleten verantwortlich sind.

Nominierungen in der U 17 männlich werden vom Trainerteam unter der Federführung von Stefan Küppers vorgenommen. Zuständigkeiten:

**Sebastian Heupp**  
Landesleistungsstützpunkt  
Duisburg (Bezirk Düsseldorf)

**Christoph Paris**  
Landesleistungsstützpunkt  
Bottrop (Bezirk Münster)

**Karsten Flormann**  
Landesleistungsstützpunkt  
Witten (Bezirk Arnsberg)

**Teja Ahlmeier**  
Landesleistungsstützpunkt  
Osnabrück (Bezirk Detmold)

Stefan Küppers betreut die männliche U 17 an den Stützpunkten in Mönchengladbach und Köln.

Auch in den Bezirken und Kreisen gibt es einige Neubesetzungen:

Im Bezirk Düsseldorf übernimmt **Björn Eckert** (Mönchengladbach) das Amt des Bezirkstrainers U 14 von Sebastian Heupp.

Von links nach rechts: Karsten Flormann, Teja Ahlmeier, Sebastian Heupp und Christoph Paris

Fotos: Erik Gruhn (außer Thomas Berg)



Die Trainer aus Nordrhein-Westfalen beim Nachwuchstrainer-Seminar des Deutschen Judo-Bundes in Köln



Im Bezirk Köln übernimmt **Grazyna Schweinoch** (Erkelenz) das Amt von Katrin Bochart, die aus beruflichen Gründen ihre Aufgabe abgegeben hat. Im männlichen Bereich wird **Thomas Berg** (Bonn) den Bezirkstrainer übernehmen. Hier war das Amt seit dem beruflichen Weggang von Markus Schmitt vakant.

**Jeffrey Kramer** heißt der neue Kreistrainer im Kreis Kleve. Er übernimmt das Amt von seinem Trainer Walter Trapp, der seinen Nachfolger selbst

ausgesucht hat. Nach Absprache mit Kreisjugendleiter Helmut Kissien und Jeffrey Kramer findet kein wöchentliches Stützpunkttraining statt (große Anreisewege im Kreis Kleve), sondern ein Samstagstraining (ca. einmal monatlich, 2 x 1,5 Stunden) an verschiedenen Orten im Kreis Kleve. Damit will der Verband der besonderen Situation im Kreis Kleve (große Fläche) genüge tun.



Die Bezirkstrainerinnen (von links nach rechts): Grazyna Schweinoch (Köln), Joana Euwens (Münster), Daniela Kabbeck (Detmold) und Susann Stammwitz (Düsseldorf)



Björn Eckert



Thomas Berg



Jeffrey Kramer

# Judo-Technik des Monats



- Heben mit dem Gesäß/Oberschenkel
- gestrecktes Schwungbein bis in den Fuß
- unter den Schwerpunkt von Uke kommen



Uchi-Mata  
im Wettkampf  
Foto: P. Clemens

## Uchi-Mata



Seite-Bauch-Kontakt



Fotos: Paul Klenner

Ärmel-Revers-Griff, wenn der Seite-Bauch-Kontakt hergestellt werden kann

Der Technikschnitpunkt im Monat Februar an den Talentzentren und Stützpunkten für die U 14 ist der Uchi-Mata. Der Uchi-Mata war und ist auch heute noch eine der erfolgreichsten Techniken im Judo. In der Kyu-Prüfungsordnung ist der Uchi-Mata in der Prüfung zum 4. Kyu (orange-grün) enthalten.

### Weitere Knotenpunkte:

- Kein Abknicken des Oberkörpers (mind. Standwaage, kein diving)
- Rotation um Längsachse (mit beiden Armen)



# Krafttraining, Teil 1



Die Langhantel liegt auf dem Schulter-/ Nackenbereich.  
Hüftbreiter Stand

- voller Sohlenkontakt  
- Kopf gerade  
- Rücken gerade



## ***Kniebeuge mit der Langhantel***

### **Variante**

#### **Frontkniebeuge**

Hantel liegt auf vorderer Schulter. Hände fixieren nur die Hantel. Unterarme parallel



Mit der ersten Ausgabe 2009 startet die Krafttrainingsserie mit Marcus Temming und Dirk Mähler. In jeder Ausgabe wird eine Krafttrainingsübung beschrieben. Der erste Teil wird immer für die Athleten ab U 17 bestimmt sein, die Kraft-

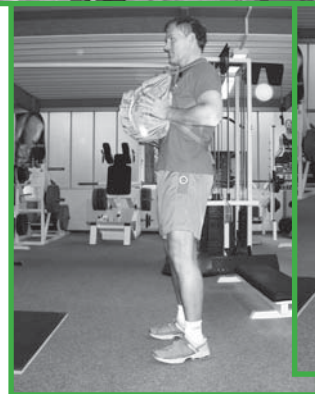
trainingsgeräte zur Verfügung haben, der zweite Teil ist für Jugendliche, die diese nicht zur Verfügung haben. Wir haben einen Rucksack als Beispiel genommen, den man mit Wasserflaschen oder mit Sand gefüllten Plastikflaschen bestücken kann.

Es besteht auch die Möglichkeit, dass Kaderathleten sich direkt mit Marcus oder Dirk in Verbindung setzen. Die Krafttrainingshotline:

Montags von 20.30 bis 21.30 Uhr Dirk Mähler  
Dienstags von 20.30 bis 21.30 Uhr Marcus Temming  
Tel.: 02 12 / 20 47 47

Dann viel Spaß bei den Übungen und bis zur nächsten Ausgabe.

**Text und Fotos: Paul Klenner**



Bei den Kniebeugen mit dem Rucksack auch:  
Hüftbreiter Stand - voller Sohlenkontakt - Kopf und Rücken gerade



Bundesjugendleiterin Jane Hartmann übergibt den Deutschlandpokal an Landestrainer Klaus Büchter

## Deutsche Mannschaftsmeisterschaften der Landesverbände U 17 | U 20 in Bamberg

# NWJV-Frauen Deutscher Meister der Landesverbände

### - Zweiter Platz für das Männerteam -

Leider ist die Deutsche Meisterschaft der Landesverbände kein Wunschkonzert. Denn so sehr habe ich mir zu meiner letzten Maßnahme als Landestrainer den Erfolg unserer NWJV-Nachwuchsteams gewünscht. Zu schön wäre es gewesen, wenn ich mit meinem Freund und Kollegen Claudiu Pusa die Deutsche Meisterschaft der Landesverbände zusammen gewonnen hätte. Wir hatten es drauf, doch leider musste sich das männliche Team Württemberg in Finale knapp geschlagen geben und sich mit dem zweiten Platz begnügen.

Besser lief es beim weiblichen Nachwuchs. Meinem geschätzten Trainerkollegen aus Bayern Lorenz Trautmann habe ich schon im letzten Jahr angedroht, dass wir den „Pott“ 2008 aus der „Höhle des Löwen“ in Bamberg (Bayern) entführen werden. In den Poolkämpfen im ersten Kampf gegen Württemberg stand uns gleich eine starke Mannschaft gegenüber, die schon oft Medaillen auf diesem Turnier gewonnen hat. Frank Urban, der für die U 17 verantwortlich zeichnet, und ich

nominierten die stärkste Mannschaft, um gegen Württemberg zu bestehen. Ergebnis gegen Württemberg 8:5.

Mit sehr viel Selbstvertrauen konnten wir dem zweiten Kampf gegen Baden gelassen entgegensehen. Ergebnis gegen Baden 8:3. Als klarer Poolsie-

ger ging es jetzt im Halbfinale gegen Sachsen. Diese Aufgabe sollte auch ohne Probleme gemeistert werden. Wiederum nominierten Frank und ich eine schlagkräftige Mannschaft, was sich im Ergebnis wieder spiegelte. Ergebnis gegen Sachsen 11:2. Im anderen Pool und im

zweiten Halbfinale setzte sich das Team aus Bayern auch erwartungsgemäß klar durch.

Wiederum standen sich im Finale die klar besten Nachwuchsteams aus dem deutschen Judo gegenüber. Die Athletinnen waren hoch motiviert. Es ging in diesem Kampf in erster Linie darum, in der Altersklasse U 17 einen komfortablen Vorsprung für die U 20 herauszukämpfen. Die U 20-Athletinnen aus Bayern hatten mit Hübner, Kraus, Sebald und Diermeier internationale Spitzenkämpferinnen in ihren Reihen. Ergebnis im Finale gegen Bayern 7:5.

Groß war der Jubel in unserm NWJV-Team, nachdem der wichtige siebte Punkt und die Deutsche Meisterschaft für den Landesverband erkämpft war. Dieses Turnier mag für einige Funktionäre nicht so



wichtig erscheinen, jedoch für die zuständigen Landestrainer und deren Auswahlmannschaften ist es immer einer der teambildenden Höhepunkte und sollte in jedem Jahr der krönende Abschluss bleiben. Ich möchte mich bei unseren Topathletinnen bedanken, die sich nach einer sehr langen und harten Saison mit vielen Höhepunkten noch einmal motivierten und sich zur Verfügung stellten. Für die Athletinnen, die mit dem NWJV- bzw. DJB-Kader national und international unterwegs waren, und durch die große EM- und WM-Qualifikationsmühle mussten, war es eine harte und sehr erfolgreiche Saison. Ich bin auf die Leistungen und Ergebnisse unseres NWJV-Teams „stolz wie Oscar“ und wünsche meinem Nachfolger viel Erfolg und Freude bei der interessanten Tätigkeit. Mein besonderer Dank gilt Julia Loselein, die sich im Namen des Teams bei der Siegerehrung das Mikrofon nahm und für mich zum Abschied eindrucksvolle Worte fand. Die Worte von Julia, die guten Wünsche vieler Trainerkollegen, Eltern und Funktionäre zum Abschied meiner Landestrainertätigkeit hat mich sehr gerührt und bewegt. Ich hoffe für die Zukunft, dass für verdiente Kollegen der Abschied auch so eindrucksvoll gestaltet wird. Nochmals herz-



lichen Dank an alle, die mit mir ausgehalten haben und für die „supergeile Zeit“ im Nordrhein-Westfälischen Judo-Verband.

**Klaus Büchter**

Das Männerteam des NWJV besiegte in der Vorrunde Sachsen mit 9:3 und Baden mit 8:4. Das Halbfinale gegen Bayern endete ebenfalls recht klar mit 7:4. Im Finale gegen Württemberg stand es nach den Kämpfen der U 17 4:3 für Württemberg. Diesen Rückstand konnten die U 20-Kämpfer nicht mehr umdrehen. Die Begegnung endete

7:5 für Württemberg und dem NWJV blieb die Silbermedaille.

Folgende Athletinnen und Athleten kamen in Bamberg zum Einsatz:

**U 17 weiblich**

Mira Ulrich, Judith Gruber, Alexandra Zwirner, Isabelle Guarracino, Jessica Burkert, Lea Reimann, Miriam Dunkel und Julia Tillmanns

**U 17 männlich**

Denny Koppers, Ron Hendricks, Christopher Köllner, Kevin Gierschmann, Christian

Hellinger, Artjom Dontsov, Björn Hauswald und Lars Entgens

**U 20 weiblich**

Sonja Wirth, Lisa-Marie Müller, Sabine Struve, Sina Felske, Julia Loselein, Katrin Reißberg und Luisa Beckmann

**U 20 männlich**

Rodel Arnolds, Dominic Gossens, Marius Rogge, Arthur Hass, Marc Odenthal, Karl-Richard Frey und Sascha Wasin



Internationales Turnier in Neerpelt/Belgien

**NWJV-Frauen verteidigen Mannschaftspokal**

Auch in diesem Jahr präsentierten sich die Frauen des NWJV in Neerpelt gut. Der Frauenkader verteidigte erfolgreich den Mannschaftspokal. Erfreulich vor allem die Leistungen von den jungen Kämpferinnen Sonja Wirth und Sabine Struve, die sich in ihren Gewichtsklassen bei guter Konkurrenz durchsetzen konnten.

Die Platzierungen: bis 48 kg: 1. Sonja Wirth; bis 57 kg: 1. Sabine Struve, 5. Sheena Zander; bis 63 kg: 2. Jasmin Tarko, 3. Svenja Dickhaut, 5. Silke Andree; bis 70 kg: 2. Corinna Durchfeld, 3. Sandra Müller, 5. Eliza Gantenföhr; bis 78 kg: 5. Jasmin Dittmar; über 78 kg: 2. Anke Pfeiffer.

**Astrid Krombach**



SU Witten-Annen

## Deutsche Vereinsmannschaftsmeisterschaften der U 17 in Hamburg

# U 17-Frauen der SUA Witten Deutsche Vizemeisterinnen

Ein sensationelles Jahr geht mit einem Riesenerfolg zu Ende. Die SUA-Witten-Mädels 2008 ziehen mit den U 18-SUA-Witten-Jungs von 1989 mit dem Gewinn des Vizetitels bei der Deutschen Vereinsmannschaftsmeisterschaft gleich. Auch diesmal gab es wieder ein sehr knappes 3:4 im Finale gegen den TSV München-Großhadern.

Freitag, 5. Dezember 2008, 13.15 Uhr: Ca. 50 Sportlerinnen, Sportler, Trainer und Eltern stehen vor dem Dojo der Sportunion Annen. Alle sind etwas nervös, freuen sich aber riesig auf die anstehenden zwei Tage. Zum ersten Mal in der Wittener Vereinsgeschichte fahren jeweils ein Mädchen- und ein Jungenteam zur Deutschen Mannschaftsmeisterschaft der U 17. Die Reise in das ca. 300 km weit entfernte Hamburg verläuft ohne Komplikationen, dauert aufgrund des Berufsverkehrs allerdings ziemlich lange. Nach ungefähr fünf Stunden Busfahrt ist es geschafft. Die „SUA-Rei-

segruppe“ checkt in Hamburg im Etap-Hotel ein. Dann muss es aber schnell gehen. Koffer auf die Zimmer, Judojacke und Pass rausholen und ab in Richtung Wettkampfhalle zum Wiegen.

Freitag, 5. Dezember 2008, 21.00 Uhr: Es ist geschafft! Alle SUA-Kämpferinnen und Kämpfer haben ihr Gewicht und sind eingewogen. Noch ein bisschen Schwitzen auf der Wettkampffläche, kurz noch eine Pizza eingeworfen und dann ab ins Bett. Energie für morgen sammeln.

Samstag, 6. Dezember 2008, 9.30 Uhr: Aufgestanden, gefrühstückt, umgezogen und aufgewärmt. Jetzt geht es los. Die Mädchen müssen als erstes gegen das Judoteam aus Steinheim mit drei amtierenden Deutschen Meisterinnen ran. Unglaubliche Spannung! Alexandra Zwirner kämpft unentschieden gegen die Deutsche Meisterin und Jessica Zaib schlägt sogar die Titelträgerin in ihrer Gewichtsklasse. Dazu gewinnen Christin Eberhardt und

Szaundra Diedrich. Am Ende noch ein unentschieden von Tais Martinez. Das Ergebnis wird verkündet. JT Steinheim gegen SU Witten-Annen 2:3 (20:30) für die Sportunion Annen. Der Grundstein für einen erfolgreichen Tag ist gelegt.

In der nächsten Runde steht der Hohenschönhausener Judotempel gegenüber. Wenige Minuten später ist auch schon alles vorbei. Eberhardt, Sheikh, Zaib, Diedrich, Zwirner und Martinez siegen, Mandy Taubert kämpft mit Herz. 6:1 für die SUA-Mädels.

Halbfinale gegen den VfL Sindelfingen. Eine Rechnung wurde beglichen. Im letzten Jahr standen die SUA-Mädchen im Halbfinale gegen den VfL Sindelfingen und wurden eindeutig mit 5:2 besiegt. Dieses Jahr sieht es nach vier Kämpfen ebenfalls nicht gut aus. Dem Auftaktsieg von Christin Eberhardt folgen Niederlagen von Alisha Sheikh, Mandy Taubert und Jessica Zaib. Bei einem Stand von 3:1 gegen Witten

geht Szaundra Diedrich auf die Matte. Sie behält die Nerven und siegt vorzeitig (3:2). Alexandra Zwirner läuft direkt zu Beginn des Kampfes in eine Technik und liegt mit Wazaari zurück. Die junge Waltroperin dreht aber nochmals auf und wirft die Sindelfingerin auf den Rücken (3:3-Ausgleich). Tais Martinez spielt ihre ganze Erfahrung aus und macht den „Sack“ zu. Witten gewinnt mit 4:3 und steht im Finale.

Samstag, 6. Dezember 2008, ca. 16.00 Uhr: Das Finale. Gegner der SUA-Kämpferinnen ist der TSV Großhadern, in deren Reihen zwei Europameisterinnen und die Drittplatzierte der diesjährigen EM stehen. Christin Eberhardt kämpft gegen Europameisterin Notter gut mit. Am Ende eine knappe Niederlage nach der vollen Kampfzeit (1:0 für Großhadern). Alisha Sheikh freut sich über ein Freilos (Zwischenstand 1:1). Mandy Taubert hat es gegen die Europameisterin Weiglein schwer und verliert nach beherztem Kampf (2:1 für Großhadern). Szaundra Diedrich wirft Meier sensationell mit Uchi-mata. (Ausgleich 2:2). Jessica Zaib zeigt einen super Kampf gegen Stoltenberg. Trotz gebrochenem kleinen Zeh verliert sie nur knapp mit mittlerer Wertung (3:2 für Großhadern). Alexandra Zwirner kämpft gegen Ertl (3. Platz EM). Bei

einer Bodenaktion liegt Alex für zehn Sekunden im Haltegriff. Am Ende eine knappe Niederlage (4:2 für Großhadern). Tais Martinez gibt noch mal alles und erhält vollen Punkt für ihre Technik. Endstand: 4:3 für München-Großhadern.

Die SUA-Mädchen erkämpfen sich nach Bronze im letzten Jahr sensationell die Deutsche Vizemeisterschaft. Über eine Sache sind sich alle einig: Nächstes Jahr ist der Titel fällig!

**Ringo Wittig**

**TSV Bayer 04 Leverkusen  
Frauen U 17 - 3. Platz (rechts)  
Männer U 17 - 5. Platz (unten)**

**Fotos: Klaus Kessler**



### Ergebnisse der DVMM U17

#### Frauen U 17

1. TSV Großhadern
2. SU Witten-Annen
3. TSV Bayer 04 Leverkusen
3. Budokan Lübeck
5. JC Leipzig/PS Leipzig
5. VfL Sindelfingen
7. JC 90 Frankfurt/Oder
7. Judo-Team Steinheim

#### Männer U 17

1. TSV Großhadern
2. VfL Sindelfingen
3. TH Eilbeck
3. Polizei SV Berlin
5. TSV Bayer 04 Leverkusen
5. JC 90 Frankfurt/Oder
7. Budokan Lübeck
7. Judokwai Elz-Hadamar-Limburg





## 18. Internationales Judo-Masters-Open-Preisgeldturnier in Gelsenkirchen

# Premiere der Frauen

Neben den Gewichtsklassen bis 81 kg und bis 100 kg bei den Männern hatte der JC Koriouchi Gelsenkirchen bei der 18. Auflage des Masters-Open-Preisgeldturniers im Sportzentrum Schürenkamp erstmals zwei Frauen-Gewichtsklassen aus-

geschrieben. Mangels zu geringer Anmeldungen wurde jedoch nur eine Klasse durchgeführt. Für die Sieger standen Preisgelder in Höhe von 1.000 Euro bereit, die Zweitplatzierten erhielten 500 Euro, die Dritten noch 250 Euro. Die Platzierungen:

### Männer bis 81 kg:

1. Sergei Schundikov
2. Nick Hein
3. Florian Germroth

### Männer bis 100 kg:

1. Benjamin van Leeuwen
2. Valentin Knobloch
3. Thomas Pille

### Frauen bis 63 kg:

1. Miriam Garmatter
2. Viola Discher
3. Chirstina Keßler

Fotos: Ewald Koschut



Siegerehrung der Männer bis 81 kg



Siegerehrung der Männer bis 100 kg



Siegerehrung der Frauen bis 63 kg



Kampfrichterverabschiedung: Reinhard Woelk, Otto Höllmann und Franz Popiecz (von links nach rechts) wurden als Landeskampfrichter durch NWJV-Präsident Peter Frese (2.v.r.) und NWJV-Kampfrichterreferent und Vizepräsident Hans-Werner Krämer (rechts) verabschiedet

## 7. Internationaler Dax-Junior-Team-Cup für Vereinsmannschaften der U 20 in Mönchengladbach

# Mönchengladbach und Bottrop erfolgreich

Insgesamt sieben Mannschaften gingen in diesem Jahr beim Dax-Junior-Team-Cup des 1. JC Mönchengladbach an den Start

Bei den Männern setzte sich der Gastgeber mit Siegen gegen die Sportschool Essink (2:2/20:8) und den TSV Bayer 04 Leverkusen (2:1) durch. Leverkusen belegte nach einem 3:2-Sieg gegen Essink Rang zwei.

Die Konkurrenz bei den Frauen entschied der JC 66 Bottrop für sich. Siege mit 4:1 gegen die Sportschool Essink, mit 5:0 gegen den PSV Duisburg und mit 6:0 gegen den 1. JC Mönchengladbach brachten den Bottroper Kämpferinnen die Siegprämie in Höhe von 500 US-Dollar ein. Platz zwei belegte der 1. JC Mönchengladbach (5:1 gegen Duisburg und 5:4 gegen Essink). Bronze holte die Sportschool Essink (4:1 gegen den PSV Duisburg).



Fotos: Christian Schießel

## Kreis Köln verteidigt Titel beim NWJV-Jugend-Cup

Zum zweiten Mal fand in Gelsenkirchen der NWJV-Jugend-Cup als Vorprogramm des Judo-Masters statt. Beim NWJV-Jugend-Cup treffen die siegreichen Kreise des Rheinland- und Westfalen-Cups der U 14 aufeinander. Wie im letzten Jahr vertrat der Kreis Köln das Rheinland, während der Kreis Bochum-Ennepe für Westfalen antrat. Gekämpft wurde in zwei Durchgängen, wobei im zweiten Durchgang jeweils drei Jungen und drei Mädchen getauscht werden mussten. Alle Judokas waren begeistert bei der Sache. In beiden Durchgängen wurde hart aber fair gekämpft und alle Kinder und Trainer gaben ihr bestes.

Folgende Ergebnisse wurden erzielt: 1. Durchgang:

Köln - Bochum-Ennepe 10:3 (85:22). 2. Durchgang: Köln - Bochum-Ennepe 12:3 (112:18). Mit dem Gesamtergebnis von 22:6 (197:40) konnte der Kreis Köln seinen Titel vom letzten Jahr verteidigen. Bei

der Siegherrung bekamen beide Kreise aus den Händen des Landestrainers Michael Weyres ihre Pokale für den Sieg beim Rheinland- bzw. Westfalen-Cup und Köln einen Pokal für den Gesamtsieg. Anschließend sa-

hen viele Judokas auf Einladung des Ausrichters des Judo-Masters JC Koriouchi Gelsenkirchen den Kämpfen des Masters zu und nutzten die Gelegenheit, sich Autogramme der Teilnehmer zu holen.

Jörg Bräutigam



Foto: Klaus Kessler



## Mixed-Turnier 2009

# „Mehr geht nicht“

Für das 14. landesoffene Mixed-Turnier für Frauen- und Männermannschaften hatten 19 Mannschaften aus NRW und der holländische Titelverteidiger Dun Hong den Helder gemeldet. Dass sich das Turnier somit in die Länge ziehen würde, war klar - trotzdem waren alle Mannschaften mit Einsatz, Engagement und Freude bis zum Schluss der Kämpfe dabei.

Die kurzfristige Entscheidung des 1. JC Mönchengladbach zusammen mit dem PSV Duisburg eine Kampfgemeinschaft zu bilden, stellte sich im Nachhinein als goldrichtig heraus - mit 8:3-Punkten behielten sie im Finale die Oberhand über die KG Münster/Bevergern und konnten damit das Turnier erstmalig gewinnen.

Für eine Überraschung sorgte die KG Hattingen/Holten, die in ihrem zweiten Kampf mit 6:5 die Oberhand über das Team aus Dun Hon den Helder

behielt. Um den Einzug in das Finale scheiterten die Hattinger dann allerdings knapp an der KG Münster/Bevergern und um Platz drei unterlagen sie der KG Aachen. Wieder Platz „fünf“ für das ausrichtende Team. In dem anderen Halbfinale setzte sich

die KG 1. JC Mönchengladbach/PSV Duisburg gegen die KG Essen durch. Letztere scheiterten bei ihrer ersten Turnierteilnahme im Kampf um Platz drei an der holländischen Mannschaft Dun Hong Den Helder.

Schön, dass mit TSV Viktoria Mülheim, Judosport Xanten, Brühler TV und der KG Essen gleich vier Mannschaften erstmalig an dem Turnier teilnahmen. Die 15. Auflage wird in diesem Jahr sicher wieder stattfinden - der 1. JJJC Hattingen und die Hattinger Altstadt freuen sich wieder auf die Teilnahme zahlreiche Mannschaften, nur mehr als 20 sollten es nicht sein.

### Platzierungen:

1. KG 1. JC Mönchengladbach/PSV Duisburg
2. KG Münster/FC Stella Bevergern
3. Dun Hong Den Helder
3. KG Aachen
5. KG Essen
5. KG 1. JJJC Hattingen/Judo-Team Holten
7. PSV Bochum
7. JC Langenfeld



Das siegreiche Team der KG 1. JC Mönchengladbach/PSV Duisburg

Fotos: Burkert



## 3. Euregio-Maas-Rhein-Turnier der U 16 in Aachen

118 Teilnehmer aus 44 Vereinen waren beim 3. Euregio-Maas-Rhein-Turnier der Frauen und Männer unter 16 Jahren für die Jahrgänge 1993 bis 1995 am Start. Neben Judokas aus dem Bezirk Köln nahmen auch erstmals Kämpferinnen und Kämpfer aus dem gesamten Bezirk Düsseldorf an dem Turnier teil. Außerdem nahmen wie in den Vorjahren Judokas aus dem Judoverband Rheinland und den Euregio-Bezirken der Niederlande (Provinz Limburg) und Belgiens teil. Die Technikerpreise gingen an Anthony Zingg (JC 71 Düsseldorf) und Anja Fischer (Beueler JC).

### Frauen U 16

#### bis 44 kg:

1. Valerie Houben, JT Limburg/BEL
2. Svenja Brill, Garather SV
3. Gülper Köroglu, Judo Club Kalkar
3. Esmeralda Puts, JC Reuver/NED

#### bis 48 kg:

1. Jolien Vanendert, JT Limburg/BEL
2. Veerle Lemmens, JT Limburg/BEL
3. Laura Reuter, Garather SV
3. Iljana Wouters, JT Limburg/BEL



#### bis 52 kg:

1. Sarah Hauben, JT Limburg/BEL
2. Celine van Delft, JC Roermond/NED
3. Karolina Arian, SSF Bonn
3. Sarah Schulz, PSVg Jahn Solingen

#### bis 57 kg:

1. Anja Fischer, Beueler Judo Club
2. Annelieke Scheelen, JT Limb./BEL
3. Sandra Damnitz, JC 71 Düsseldorf
3. Hava Kajtazi, JC Weilerswist

#### bis 63 kg:

1. Judith Bühler, Wittlicher TV
2. Natalie Damnitz, JC 71 Düsseldorf
3. Yvet Willems, Budov. Bergen/NED

#### bis 70 kg:

1. Iona Savelkoul, Hertha Walheim
2. Charoula Simenidou, JSC Erkelenz
3. Julia Mull, Jülicher Judoclub

### Männer U 16

#### bis 40 kg:

1. Bjorn Burgers, Klimmen/NED
2. Tim Berghoff, VfL Engelskirchen
3. Fabian Kloos, TuRa Büderich
3. Martijn Janssen, Bud. Venlo/NED

#### bis 43 kg:

1. Max Baczak, Hertha Walheim
2. Joran Schildermans, JT Limb./BEL
3. Niklas Pieper, 1. Godesberger JC
3. John Vit, DJK VfL 1919 Willich

#### bis 46 kg:

1. Max Westerkamp, Hertha Walheim
2. Michael Ovsjannikov, JJC Mendig
3. Mitch Somemans, JC Reuver/NED
3. Maurizio Greco, Viktoria Mülheim

#### bis 50 kg:

1. Fabian Schmitz, JC 71 Düsseldorf
2. Maxime Junghänel, SSF Bonn
3. Thomas Jaspers, Budo Bergen/NED
3. Vinoy Hauben, JT Limburg/BEL

#### bis 55 kg:

1. Anthony Zingg, JC 71 Düsseldorf
2. Jorick Lemmens, JT Limburg/BEL
3. Christof Pareyn, JT Limburg/BEL
3. Ruben Luyten, JT Limburg/BEL

#### bis 60 kg:

1. Dominic Klein, Hertha Walheim
2. Ferry Fermont, JC Roermond/NED
3. Ivan Karan, Beueler Judo Club
3. Ali Koebajev, JT Limburg/BEL

#### bis 66 kg:

1. Jordy Bakkas, JC Roermond/NED
2. Magomed Satuev, JT Limburg/BEL
3. Stefan Rudhart, Hertha Walheim
3. Moritz Manstein, Hertha Walheim

#### bis 73 kg:

1. Aaron Franken, JJC Mendig
2. Artur Knak, Fortuna Euskirchen
3. Marcel Bauer, DJK VfL Willich
3. Alexander Schwartz, SV Hetzerath

#### bis 81 kg:

1. Sebastiaan Goossens, JT Limb./BEL
2. Steffen Mull, Jülicher Judoclub
3. Alex Schuck, Beueler Judo Club
3. Max Heling, Judo Club Haaren



# Schulsportmeisterschaften in den Bezirken

## Schulsportmeisterschaften für Mannschaften im Regierungsbezirk Arnsberg in Kamen

Bei den Schulsportmeisterschaften des Bezirks Arnsberg in Kamen waren zwölf Teams aus sieben Schulen am Start. Dank des engagierten Teams des Gymnasiums Kamen unter der Leitung des Bezirksschulsportreferenten Karlheinz Stump wurde die Schulsportmaßnahme zügig und in einem würdigen Rahmen durchgeführt.

### Wettkampfklasse III weiblich

1. Gymnasium Eickel
2. Clara-Schumann-Gymn. Holzw.

### Wettkampfklasse III männlich

1. Clara-Schumann-Gymn. Holzw.
2. Gymnasium Kamen
3. Gymnasium Lünen- Altlünen
4. Gutenberg-Realschule Dortmund
5. St. Ursula-Realschule Attendorn
6. Ev. Gymnasium Siegen-Weidenau

### Wettkampfklasse II weiblich

1. Gymnasium Lünen- Altlünen

### Wettkampfklasse II männlich

1. Clara-Schumann-Gymn. Holzw.
2. Gymnasium Kamen
3. Ev. Gymnasium Siegen-Weidenau

## Schulsportmeisterschaften für Mannschaften im Regierungsbezirk Detmold in Bielefeld

### Wettkampfklasse III weiblich

1. Gesamtschule Stieghorst Bielefeld

### Wettkampfklasse III weiblich

1. König-Wilhelm-Gymn. Höxter
2. Königin-Mathilde-Gymn. Herford
3. Gesamtschule Stieghorst Bielefeld

### Wettkampfklasse III männlich

1. Gesamtschule Stieghorst Bielefeld
2. Königin-Mathilde-Gymn. Herf. II



**Bezirk Detmold:** Auf dem Bild sind zu sehen (von links nach rechts): Thomas Günther (Bezirksschulsportbeauftragter), Uwe Zimmermann (Gesamtschule Stieghorst), Jutta Schattmann (Vorsitzende des Ausschusses für den Schulsport in der Stadt Bielefeld), Peter Ullrich (Kreis-Dan-Vorsitzender Herford). Uwe Zimmermann hat die Bezirksschulsportmeisterschaften zum 20. Mal in Folge in Bielefeld-Stieghorst ausgerichtet. Hierfür wurde ihm eine Ehrenurkunde überreicht. Leider wird er im nächsten Jahr aufgrund seiner Pensionierung nicht mehr als Ausrichter zur Verfügung stehen.

### Wettkampfklasse III männlich

1. König-Wilhelm-Gymnas. Höxter
2. Gesamtschule Stieghorst Bielefeld
3. Königin-Mathilde-Gymn. Herf. I
4. Gymnas. St. Xaver Bad Driburg

### Wettkampfklasse II männlich

1. Gesamtschule Stieghorst Bielefeld

### Wettkampfklasse II männlich

1. Gymn. Schloß Neuhaus Paderborn
2. Goerdeler Gymnasium Paderborn
3. Städtisches Gymnas. Beverungen
4. König-Wilhelm-Gymnas. Höxter
5. Königin-Mathilde-Gymn. Herford
5. Gymnas. St. Xaver Bad Driburg
7. Gesamtschule Stieghorst Bielefeld

## Schulsportmeisterschaften für Mannschaften im Regierungsbezirk Düsseldorf in Duisburg

### Wettkampfklasse III weiblich

1. HSK Wuppertal

### Wettkampfklasse III weiblich

1. Gymn. Koblenzer Straße Düsseld.
2. Gymn. Rheindahlen M'gladbach
3. Dietrich-Bonhoeffer-Gymn. Hilden
4. HSK Wuppertal

### Wettkampfklasse III männlich

1. Internat Collegium Augustinianum Gaesdonck I
2. Gesamtschule Kaiserplatz Krefeld
3. Internat-Collegium Augustinianum Gaesdonck II
4. HSK Wuppertal

### Wettkampfklasse III männlich

1. Landfermann-Gymnas. Duisburg
2. Gesamtschule Duisburg-Ruhrort
3. HSK Wuppertal
3. Internat-Collegium Augustinianum Gaesdonck I
5. Gymnas. Schwertstraße Solingen
5. Dietrich-Bonhoeffer-Gymn. Hilden
7. Gymnasium Rheindahlen M'gladb.
7. Gymn. Koblenzer Straße Düsseld.

### Wettkampfklasse II weiblich

1. Steinbart-Gymnasium Duisburg

### Wettkampfklasse II männlich

1. Gesamtschule Kaiserplatz Krefeld
2. Freih.-vom-Stein-Gymn. Oberh.
3. Gertrud-Bäumer-Gymn. Remsch.
4. HSK Wuppertal

## Schulsportmeisterschaften für Mannschaften im Regierungsbezirk Köln in Leverkusen

### Wettkampfklasse III weiblich

1. Max-Ernst Gymnasium Brühl
2. Ev. Realschule Burscheid
2. Bisch. Liebfrauensschule Eschweiler

### Wettkampfklasse III männlich

1. Landrat-Lucas-Gymnasium Lev.
2. Viktoriaschule Aachen
3. Ev. Realschule Burscheid
3. Bisch. Liebfrauensschule Eschweiler
5. Silverberg-Gymnasium Bedburg
5. Silverberg-Gymnasium Bedburg
7. Städt. Gymnas. Wermelskirchen
7. Erich-Kästner-Realschule

### Wettkampfklasse II weiblich

1. Landrat-Lucas-Gymnasium Lev.
2. Städt. Gymnas. Wermelskirchen
3. Erich-Kästner-Realschule Brühl
4. Ev. Realschule Burscheid

### Wettkampfklasse II männlich

1. Städt. Gymnas. Wermelskirchen
2. Ev. Realschule Burscheid
3. Bisch. Liebfrauensschule Eschweiler
4. Silverberg-Gymnasium Bedburg

## Schulsportmeisterschaften für Mannschaften im Regierungsbezirk Münster in Marl

### Wettkampfklasse III weiblich

1. Josef-Albers-Gymnasium Bottrop
2. Heinrich-Heine-Gymnas. Bottrop
3. Gesamtsch. Berger Feld Gelsenk.
4. Goethe-Gymnasium Ibbenbüren
5. Albertus-Magnus-Gymn. Beckum
5. Johannes-Kepler-Gymnas. Ibbenb.
7. Anne-Frank-Realschule Gladbeck

### Wettkampfklasse III männlich

1. Heinrich-Heine-Gymnas. Bottrop
2. Immanuel-Kant-Gymnas. Münster
3. Johannes-Kepler-Gymnas. Ibbenb.
4. Gesamtsch. Berger Feld Gelsenk.
5. Goethe-Gymnasium Ibbenbüren
5. Geschw.-Scholl-Gymn. Stadtlohn

### Wettkampfklasse II weiblich

1. Harkenbergschule Hörstel
2. Geschw.-Scholl-Gymn. Stadtlohn

### Wettkampfklasse II männlich

1. Johannes-Kepler-Gymnas. Ibbenb.
2. Harkenbergschule Hörstel
3. Heinrich-Heine-Gymnas. Bottrop
4. Albert-Schweitzer-Gymnas. Marl
5. Realschule Hörstel



Siegerteams Bezirk Arnsberg



## 5. Deutsche Verbandsmeisterschaften im G-Judo in Hückeswagen

# NRW-Teams verteidigen nationalen Meistertitel

Am 29. November fanden in Hückeswagen die 5. Deutschen Verbandsmeisterschaften im G-Judo statt. Gemeldet hatten Männermannschaften aus sieben Landesverbänden und Damenmannschaften aus sechs Landesverbänden. Außerdem nahm noch die holländische G-Judo-Nationalmannschaft mit einem Damen- und einem Herren-Team an den Wettkämpfen teil. Leider kam es krankheits- und verletzungsbedingt zu einigen Absagen, so dass letztendlich sechs Männer- und fünf Damentteams an den Start gingen.

Die vom RBS Hückeswagen perfekt organisierte Veranstaltung begann mit dem Einmarsch der Verbandsmannschaften und dem Klang der deutschen Nationalhymne. Der 1. Vorsitzende des Behindertensportverbandes Reinhard

Schneider und der Präsident des Deutschen Judo-Bundes Peter Frese begrüßten die Teilnehmer und eröffneten die Wettkämpfe.

Bei den Damen wollte das NRW-Team den Titel verteidigen. Diese Aufgabe wurde auch mit einem souveränen 4:1-Sieg gegen die Mannschaft aus Baden/Hessen bewältigt. Durch knappe 3:2-Siege gegen Niedersachsen und das holländische Nationalteam erreichten die NRW-Damen das Finale und trafen hier auf die Kombination Bayern-Sachsen-Anhalt. Obwohl Landestrainer Walter Guldens seine Mannschaft taktisch klug eingestellt hatte, sah es zunächst eher nach einer Finalniederlage aus. Michaela Stutz (Dülmen) verlor ihren Kampf in der 52 kg-Klasse gegen Nicoletta Zerhou aus Bayern. Auch Sabrina Becker (Leverkusen) konnte sich in der Klasse bis 57 kg nicht gegen Sabrina Pukoll

aus Sachsen-Anhalt durchsetzen, so dass NRW schon 0:2 im Rückstand lag. Nun aber folgten souveräne Siege durch Angelina Pillitteri (Duisburg) bis 63 kg und Jennifer Zucht (Leverkusen) bis 70 kg zum 2:2. Der letzte Kampf musste die Entscheidung bringen. Aber hier hatte NRW mit Belinda Garweg aus Leverkusen eine sichere Bank. Wie erhofft ließ Belinda der wesentlich schwereren deutsche Vizemeisterin Doris Koch aus Bayern keine Chance und holte sich mit einem O-Goshi den Sieg, für NRW den dritten Punkt und damit die vierte deutsche Verbandsmeisterschaft in Folge nach Nordrhein-Westfalen.

Auch bei den Herren gingen die NRW-Judokas als Titelverteidiger an den Start. In der ersten Runde wurde Hessen leicht mit 4:1 besiegt. Im zweiten Kampf gegen die holländische

Nationalmannschaft gab es einen denkbar knappen 3:2-Erfolg. Auf dem weiteren Weg ins Finale wurde der Landesverband Baden mit 5:0 besiegt und auch der letzte mögliche Stolperstein Niedersachsen-Anhalt konnte die NRW-Judokas nicht aufhalten. Am Ende wurde die Begegnung mit 3:2 gewonnen und das Finale war erreicht. Hier hieß wiederum der Gegner Bayern. Viermal standen sich die beiden Verbände in den letzten Jahren im Finale gegenüber und viermal gab es einen 3:2-Erfolg für unser Team. Auch das fünfte Mal sollte es wieder so ausgehen. Zunächst jedoch ging Bayern durch einen Sieg in der Klasse bis 66 kg mit 1:0 in Führung. Manuel Kassoma (Leverkusen) hatte keine Chance gegen den Deutschen Meister Michael Meßerer aus Bayern. Jedoch konnte André Conen (Leverkusen) bis 73 kg durch

einen Blitzsieg über Benjamin Binder (Bayern) sofort für den Ausgleich sorgen. Den baute Marc Weidmann (Bocholt) in der Klasse bis 81 kg durch eine schnelle Ippon-Technik auf 2:1 aus. Jedoch musste in der Klasse bis 90 kg Lars Wichert (Hamm) die Überlegenheit seines Gegners Roman Peter anerkennen. Das Finale stand 2:2 und wie bei den Damen musste auch bei den Herren der letzte Kampf entscheiden. Dieser war völlig offen, denn mit Aleksander Katasonov (Hamm) und dem Deutschen Meister Benjamin Baumgartner (Bayern) standen sich zwei gleichwertige Gegner gegenüber. Aleksander war jedoch an diesem Tag der Aktivere, griff seinen Gegner immer wieder mit Fuß- und Beintechniken an und schaffte es schließlich, Benjamin Baumgartner mit Ippon zu werfen. Das war der dritte Punkt für NRW, der Finalsieg über Bayern und der Gewinn der 5. Deutschen Verbandmeisterschaft für die NRW-Judokas. Für NRW starteten:

## Damen

-52 kg: Michaela Stutz (Dülmen)  
 -57 kg: Dabrina Becker (Leverkusen)  
 -63 kg: Angelina Pillitteri (Duisburg)  
 -70 kg: Belinda Garweg (Leverkusen)  
 +70 kg: Jennifer Zucht (Leverkusen)

## Herren

-66 kg: Patrick Müglitz (Dülmen) und Manuel Kassoma (Leverkusen)



-73 kg: Andre Conen und Nassime Bouchakai (beide Leverkusener)  
 -81 kg: Mark Weidmann (Bocholt) und Christian Brieler (Hamm)  
 -90 kg: Lars Wichert (Hamm)  
 +90 kg: Aleksander Katasonov, Phil Taraschinski (beide Hamm) und Wolfgang Trost (Leverkusener)

## Ergebnisse Frauen

1. Nordrhein-Westfalen
2. Bayern/Sachsen-Anhalt
3. Baden/Hessen
4. Niedersachsen

## Ergebnisse Männer

1. Nordrhein-Westfalen
2. Bayern
3. Niedersachsen/Sachsen-Anhalt
4. Baden
5. Hessen

## Ausschreibungen

### Lehrgang für Trainer/Übungsleiter im G-Judo

Der Behindertensportverband NW veranstaltet einen Judo-Lehrgang für Trainer im G-Judo zur Weiterentwicklung einer spezifischen Konzeption im Judo für Menschen mit geistiger Behinderung.

**Ort:** Sportschule Hennef/Sieg.

**Termin/Zeit:** Beginn: Freitag, 27. Februar 2009, 18.00 Uhr. Ende: Sonntag, 1. März 2009, 11.00 Uhr.

**Kosten:** 40,00 €.

**Meldungen:** bis zum 15.2.2009 an den BSNW, Friedrich-Alfred-Str. 10, 47055 Duisburg, Tel.: 02 03 / 71 74 - 1 57 oder NWJV, Friedrich-Alfred-Str. 25, 47055 Duisburg, Tel.: 02 03 / 73 81 - 6 27 oder Wolfgang Janko, Doornbeckeweg 32, 48161 Münster, Tel.: 02 51 / 1 44 71 11, Fax: 02 51 / 1 44 71 12, E-Mail: Wolfgang.Janko@t-online.de

## 6. Landeseinzelmeisterschaften im G-Judo und

## 4. Landeseinzelmeisterschaften im Judo der Sehgeschädigten

### Damen, Herren, Jugend

**Veranstalter:** Behindertensportverband Nordrhein-Westfalen in Kooperation mit dem Nordrhein-Westfälischen Judo-Verband.

**Ausrichter:** JC Mifune Hückeswagen.

**Ort:** Turnhalle der Montanusschule, Weststraße, 42499 Hückeswagen.

**Zeitplan:** Samstag, 7. März 2009: 10.00 Uhr Eintreffen. 11.00 Uhr Beginn der Kämpfe WK II und Sehgeschädigte. 14.00 Uhr Siegerehrung WK II. 14.30 Uhr Beginn der Kämpfe WK III und WK I. 17.00 Uhr Siegerehrung WK III, WK I und Sehgeschädigte.

**Teilnehmer:** Geistigbehinderte Judokas (Kriterien des DBS) mit - sportärztlichem Gesundheitszeugnis (12 Monate) und - Mindestgraduierung (Weiß-Gelbgurt)  
 Startmöglichkeiten in drei Wettkampfklassen: Klasse I: Judokas, die aufgrund ihrer Behinderung auch mit nicht behinderten Judokas trainieren und Judo-Techniken gut umsetzen können. Diese Judokas können 80 bis 100 % der im Judo-Skill-Test beschriebenen Techniken ausführen. Das Verständnis der Sportart Judo und das Ziel des Wettbewerbes ist diesen Athleten einsichtig. Klasse II: Judokas, die aufgrund ihrer Behinderung Judo-Techniken eingeschränkt umsetzen können und in Behindertengruppen

QUALITÄT ZU FAIREN PREISEN

# PHOENIX

... schnell, flexibel und zuverlässig!

Als Partner für **Vereins-Sammelbesteller** und **Gewerbetreibende** bieten wir Ihnen:

- ein komplettes Kampfsport-Sortiment + Sport-Matten
- einen eigenen Bestick- und Bedruckservice
- Sport-, Vereins- und Teamausstattung aller Art



**PHOENIX**  
BUDOSPORT

Katalog anfordern:  
[info@phoenix-budo.de](mailto:info@phoenix-budo.de)

PHOENIX Budosport | Inhaber Burkhard Bernöhle | Westkirchener Str. 90 | 59320 Ennigerloh | Fon 02524/4323 | [info@phoenix-budo.de](mailto:info@phoenix-budo.de) | [www.phoenix-budo.de](http://www.phoenix-budo.de)

## Judo der Behinderten

trainieren. Diese Judoka können 50 bis 80 % der im Judo-Skill-Test beschriebenen Techniken ausführen. Das Verständnis der Sportart Judo und das Ziel des Wettbewerbes ist diesen Athleten im Grundsatz bekannt. Auf Wunsch eines Kämpfers Bodenkampf, der Kämpfer muss jedoch das gesamte Turnier in der Bodenlage kämpfen (bitte bei der Meldung angeben!). Der Partner darf den nächsten Kampf wieder im Stand beginnen. Klasse III: Judokas, die aufgrund ihrer Behinderung Judo mehr als Spielform ausüben. Diese Judoka können weniger als 50 % der im Judo-Skill-Test beschriebenen Techniken ausführen. Das Verständnis der Sportart Judo und das Ziel des Wettbewerbes ist diesen Athleten in der Regel nur eingeschränkt verständlich. Wichtig: Verbot aller Hebel- und Würgetechniken, Verbot von Ryo-Ashi-Dori, Verbot aller Selbstfalltechniken in den Wettkampfklassen 2 - außer Tani-Otoshi, Verbot aller Selbstfalltechniken in den Wettkampfklassen 3. Keine Startmöglichkeit ohne Gesundheitszeugnis. Sehgeschädigte Judokas aus Nordrhein-Westfalen (weiblich und männlich) mit Klassifizierung B1, B2, B3 mit gültigem sportärztlichem Attest (12 Monate), Mindestgraduierung: 8. Kyu (weiß-gelber Gürtel). **Kampfrichter:** werden vom Landeskampfrichterreferenten des NWJV eingesetzt. **Mattenzahl:** zwei. **Medizin. Leitung:** Abteilungsarzt Judo/BSNW. **Sportliche Leitung:** Abteilungsleiter Judo im BSNW. **Meldeschluss:** 20.2.2009. **Meldungen:** an Dr. Wolfgang Janko, Doornbeckeweg 32, 48161 Münster, Tel.: 02 51 / 1 44 71 11, Fax: 02 51 / 1 44 71 12, E-Mail: Wolfgang.Janko@t-online.de **Meldegeld:** 3,00 € pro Starter, zu bezahlen bei der Wettkampfleitung. Nachmeldung doppeltes Meldegeld.

**Anreisehinweis:** In Hückeswagen Ortseingang Bachstraße 3. Ampel links Richtung Radevormwald, vor der Brücke geradeaus in die Bergstraße, 2. Straße links und die 1. Straße rechts runter in die Weststraße zum Wendehammer (Halle). **Schutzbestimmungen:** 1. Mit Abgabe der Meldung gewährleisten die Vereine und Startgemeinschaften die Wettkampffähigkeit der gemeldeten Teilnehmer/innen. 2. Alle gemeldeten Teilnehmer/innen müssen im Besitz eines gültigen Sportgesundheits- und Startpasses sein. 3. Die Sportgesundheitspässe sind vor Veranstaltungsbeginn vereinsweise im Wettkampfbüro zwecks Überprüfung abzugeben. Das letzte ärztliche Untersuchungsdatum im Sportgesundheitspass darf nicht länger als 12 Monate (vom letzten Tag der jeweiligen Veranstaltung gerechnet) zurückliegen. Für Teilnehmer/innen, die diese Bedingungen nicht erfüllen, besteht kein Startrecht. **Doping:** Doping ist nach den Bestimmungen des DBS nicht erlaubt. Gültigkeit hat die Antidopingordnung des DBS und die Antidopingbestimmungen des betreffenden Internationalen Behindertensportverbandes. Mit der Abgabe der Meldung zur Veranstaltung erkennt der Sportler bzw. die Sportlerin die Antidopingordnung des DBS an. **Haftung:** Der BSNW und seine Organe haften für Schäden nur in den Grenzen und im Umfang des zur Verfügung stehenden Haftpflicht-Versicherungsschutzes. Die Haftung für darüber hinausgehende Schäden wird ausdrücklich ausgeschlossen. Der abgeschlossene Versicherungsvertrag kann jederzeit bei der DBS-Geschäftsstelle eingesehen werden. Ansprüche aus den Sportunfall-Versicherungsverträgen der Landes-sportbünde/des DBS werden von dieser Haftungsbegrenzung nicht berührt.



André Conen

### Rangliste der G-Judokas in NRW für das Jahr 2008

Im Hinblick auf das Leistungssportförderkonzept des Behindertensportverbandes Nordrhein-Westfalen haben die G-Judokas in NRW eine Rangliste erstellt. Die Rangliste berücksichtigt die Platzierungen der einzelnen Judokas bei den Landeseinzelmeisterschaften in Hückeswagen, bei den verschiedenen offenen holländischen Judomeisterschaften, bei den Internationalen Deutschen Meisterschaften in Hamm und bei den offenen Landes-Judomeisterschaften in den einzelnen Bundesländern. Auch die Einsätze bei den Deutschen Verbandsmeisterschaften im G-Judo wurden bewertet. Berücksichtigt werden nur Platzierungen in der Wettkampfklasse I (stärkste Wettkampfklasse).

Bei den Herren führt André Conen (Leverkusen) zum zweiten Mal die Rangliste an. André trainiert regelmäßig unter der Leitung von NRW-Leistungskoordinator G-Judo Walter Gülden in Leverkusen. Daneben nimmt André einmal im Monat am BSNW-Kadertraining im Landesleistungszentrum teil. Der 73 kg schwere Judoka trägt den blauen Judogürtel (2. Kyu-Grad) und arbeitet in einem Gärtnereifachbetrieb.

### Top-Ten G-Judo Herren 2008

1. André Conen, Leverkusen (80)
2. Marc Weidmann, Bocholt (78)
3. Claas Christ, Leverkusen (69)
4. Wolfgang Trost, Leverkusen (68)
5. Phil Taraschinski, Hamm (64)
6. Manuel Kassoma, Leverkusen (60)
7. Nassime Bouchakai, Hamm (60)
8. Dennis Gündüz, Hamm (58)
9. Björn Bücken, Hamm (55)
10. Martin Rennert, Hamm (51)

### Top-Ten G-Judo Damen 2008

Bei den Damen gewinnt Belinda Garweg aus Leverkusen zum vierten Mal die NRW-Rangliste. Die 22-jährige Belinda betreibt den Judo-sport seit sechs Jahren und trägt den orangen Judogürtel (5. Kyu-Grad). Belinda ist ein Phänomen, denn seit mehreren Jahren ist Belinda im G-Judo ungeschlagen. Sie wohnt in einem Behindertenheim und ist dort im Gartenbau tätig. Einmal in der Woche trainiert sie in ihrem Heimatverein Bayer 04 Leverkusen unter der Leitung von Walter Gülden.

1. Belinda Garweg, Leverkusen (83)
2. Jennifer Zucht, Leverkusen (78)
3. Sabrina Becker, Leverkusen (66)
4. Angelina Pillitteri, Duisburg (65)
5. Michaela Stutz, Dülmen (61)
6. Inge Kattenbach, Leverkusen (46)
7. Bianca Gröschner, Hamm (44)
8. Sabine Eiringhaus, Gladbeck (23)
9. Anke Peter, Essen (18)
10. Anja Rossol, Düsseldorf (10)



Belinda Garweg



## Sparda-Bank West - Nachwuchsvereinsrangliste 2008

Seit 2006 gibt es für den gesamten Nachwuchsbereich (U14-U20) eine Vereinsrangliste.

Die ersten drei Vereine der Sparda-Bank West-Vereinsrangliste erhalten von der Sparda-Bank West einen Vereinszuschuss:

**1. Platz: 300,00 € / 2. Platz: 200,00 € / 3. Platz: 100,00 €**

Folgende Meisterschaften und Turniere werden in die Sparda-Bank West-Nachwuchsrangliste aufgenommen:

- U 14** Westdeutsche Einzelmeisterschaft  
Westdeutsche Mannschaftsmeisterschaft
- U 17** alle Ranglistenpunkte (siehe zusätzliche Einzelrangliste)  
Westdeutsche Mannschaftsmeisterschaft
- U 20** alle Ranglistenpunkte (siehe zusätzliche Einzelrangliste)  
DAX-Team-Cup

### Endstand der Sparda-Bank West-Nachwuchsvereinsrangliste 2008 (Vorjahresplatzierung in Klammern)

Platz	Verein	Punktzahl
1.	(1) TSV Bayer 04 Leverkusen	917
2.	(2) 1. JC Mönchengladbach	762
3.	(3) SU Witten-Annen	430
4.	(4) JC 66 Bottrop	321
5.	(8) Brühler TV	198
6.	(11) PSV Duisburg	194,5
7.	(6) JC Wermelskirchen	193
8.	(7) JC 71 Düsseldorf	178,5
9.	(10) JG Münster	171
10.	(12) Beueler Judo-Club	170
11.	(9) JC Hennef	145
12.	(42) JG Ladbergen	140
13.	(14) Judo-Team Holten	131
14.	(25) TSV Hertha Walheim	121
15.	(13) JC Köln-Süd Bushido	112
16.	(80) PSV Bochum	110
17.	(57) Velberter JC	94
18.	(46) JC Holzwickede	92
19.	(5) SV 08/29 Friedrichsfeld	90
20.	(24) Stella Bevergern	87
21.	(22) JC Samurai Goch-Kevelaer	79
22.	(27) Yamanashi Porz	77
23.	(16) DJK VfL Willich	75
24.	(21) DJK Adler 07 Bottrop	74
	(32) JKG Essen	74
26.	(-) JSC Erkelenz	72
27.	(69) 1. Godesberger JC	63
28.	(30) PSV Herford	60,5
29.	(28) JC Langenfeld	58,5
30.	(79) JC Dortmund-West	58
31.	(25) Yamato Hürth	53
32.	(35) JC Schloß Neuhaus	50,5
33.	(202) SSF Bonn	48
34.	(44) BC Kamp-Lintfort	47
35.	(39) TSV Viktoria Mülheim	44
36.	(67) JK Hagen	42
37.	(59) JF Siegen-Lindenberg	40
38.	(40) JG Ibbenbüren	38

## Sparda-Bank West-U17-Rangliste männlich/weiblich 2008

Die U17-Rangliste des NWJV wird seit 2006 von der Sparda-Bank West unterstützt.

Die ersten drei Judokas der Rangliste erhalten von der Sparda-Bank West einen Zuschuss, der für Lehrgänge und Maßnahmen abgerufen werden kann:

**1. Platz: 300,00 € / 2. Platz: 200,00 € / 3. Platz: 100,00 €**

### Ranglistenpunkte für die Sparda-Bank West-Rangliste für die weibliche und männliche Jugend U17

Platzierung	1.	2.	3.	5.	7.	pro Sieg	Teilnahme	Gesetzt
EM / EYOF	20	16	15	12	9	2	6	-
IDEM	15	12	11	9	6	-	-	-
DEM	12	10	9	7	5	-	-	7
WdEM	7	5	4	2	1	-	-	-
BEM	2	1	-	-	-	-	-	-
IT (A) z. B. Erfurt/Bremen	12	10	9	7	5	-	-	-
IT (B) z. B. Holzwickede/ Herne	10	8	7	5	3	-	-	-
LET	5	3	2	1	-	-	-	-

### Anmerkungen

> Die ersten Drei der Rangliste eines Jahres erhalten einen Preis.

> Die Punkte der U16-Turniere (Holzwickede und Herne) werden für das Folgejahr übernommen.

> Pro Wochenende wird nur eine Maßnahme gewertet (z.B. IDEM oder Rhein-Ruhr-Pokal)

> Erfolge bei Turnieren und Meisterschaften in einer höheren Altersklasse (z.B. U20) werden in der eigenen (U17) Rangliste nicht mit bewertet, da nicht alle an diesen Maßnahmen teilnehmen können.

### Endstand der Sparda-Bank West-U17-Rangliste weiblich 2008

1.	Miriam Dunkel	SU Witten-Annen	93	JG 92	-70 kg
2.	Julia Tillmanns	1. JC Mönchengladbach	87	JG 92	-78 kg
3.	Mira Ulrich	1. JC Mönchengladbach	86	JG 92	-40 kg
4.	Aylin Jeske	Yamanashi Porz	54	JG 92	-63 kg
5.	Melina Wehmeyer	1. JC Mönchengladbach	47	JG 92	-70 kg
6.	Christin Eberhardt	SU Witten-Annen	43	JG 93	-78 kg
7.	Yvonne Schildgen	TSV Bayer 04 Leverkusen	42	JG 93	+78 kg
8.	Isabelle Guaracino	TSV Bayer 04 Leverkusen	39	JG 93	-52 kg
9.	Jessica Burkert	PSV Duisburg	36	JG 92	-57 kg
	Tais Martinez	JSC Erkelenz	36	JG 92	-57 kg
11.	Maike Ziech	BS Yamato Hürth	34	JG 93	-63 kg
12.	Alexandra Zwirner	SU Witten-Annen	33	JG 93	-48 kg
13.	Claudia Klimasara	TSV Bayer 04 Leverkusen	29	JG 92	-52 kg
14.	Katharina Czogalla	Judo-Team Holten	24	JG 92	-78 kg
15.	Natali Ilic	JC Langenfeld	23	JG 92	-63 kg
16.	Alisha Sheikh	JC Wermelskirchen	22	JG 92	-44 kg
17.	Nadja Bazynski	TSV Bayer 04 Leverkusen	20	JG 93	-52 kg
18.	Ayleen Thurow	JC Weilerswist	19	JG 92	-44 kg

### Endstand der Sparda-Bank West-U17-Rangliste männlich 2008

1.	Sascha Herkenrath	1. JC Mönchengladbach	82	JG 92	-66 kg
2.	Ron Hendricks	JC Samurai Goch-Kevelaer	64	JG 92	-50 kg
3.	Max Strote	JG Ladbergen	57	JG 92	-81 kg
4.	Daniel Hiltmann	JC Wermelskirchen	50	JG 94	-43 kg
5.	Lars Entgens	TSV Hertha Walheim	47	JG 92	+90 kg
6.	Denny Koppers	Judo-Team Holten	41	JG 93	-46 kg
7.	Rodel Arnolds	JC Wermelskirchen	40	JG 92	-60 kg
8.	Christoph Spalek	Beueler Judo-Club	36	JG 93	-43 kg
9.	Christian Hellinger	JG Ladbergen	32	JG 92	-66 kg
10.	Artjom Dontsov	TSV Bayer 04 Leverkusen	31	JG 92	-81 kg
11.	Matthias Reitz	BC Kamp-Lintfort	30	JG 92	-90 kg
12.	Robin Gutsche	TSV Bayer 04 Leverkusen	27	JG 94	-50 kg
13.	Max Baczak	TSV Hertha Walheim	25	JG 94	-43 kg
	Michel Schmitt	Velberter Judo-Club	25	JG 93	-90 kg
15.	Ruben Kallfaß	1. JC Mönchengladbach	23	JG 92	+90 kg
	Max Westerkamp	1. BC Eschweiler	23	JG 94	-43 kg
17.	Awn-Fida Anjom	TSV Viktoria Mülheim	21	JG 92	-90 kg
18.	Nicki Graczyk	Kodokan Olsberg	19	JG 93	-55 kg

## Rangliste Frauen U 20

(Endstand 2008)

1. Julia Loselein (JC 66 Bottrop) 117 Punkte
2. Lisa-Marie Müller (Velberter JC) 67
3. Ulrike Scherbarth (1. JC Mönchengladbach) 59
4. Sabine Struve (DJK VfL Willich) 58
5. Johanna Klimasara (TSV Bayer 04 Leverkusen) 55  
Frauke Kuczniarz (JC Köln-Süd Bushido) 55
7. Christina Kessler (TSV Bayer 04 Leverkusen) 45  
Julia Rothhoff (JF Siegen-Lindenberg) 45
9. Sina Felske (JC 66 Bottrop) 44
10. Katrin Reißberg (JG Münster) 38
11. Sara Sheikh (JC Wermelskirchen) 36
12. Sonja Wirth (JC Swisttal) 34
13. Stephanie Manfrähs (JC Köln-Süd Bushido) 28
14. Julia Malcherek (PSV Duisburg) 14  
Alisha Sheikh (JC Wermelskirchen) 14
16. Luisa Beckmann (Beueler JC) 12
17. Wiebke Kaiser (JC Köln-Süd Bushido) 11
18. Hannah Karrasch (TG Heeren-Werve) 10  
Nadja Nick (JC 71 Düsseldorf) 10  
Chantal Rehmann (SV 08/29 Friedrichsfeld) 10

## Rangliste Männer U 20

(Endstand 2008)

1. Aaron Hildebrand (PSV Duisburg) 74
2. Oliver Zabel (1. JC Mönchengladbach) 58
3. Sascha Wasin (JKG Essen) 47
4. Tim Zimmer (TSV Bayer 04 Leverkusen) 45
5. Yannick Gutsche (TSV Bayer 04 Leverkusen) 36
6. Marc Odenthal (1. JC Mönchengladbach) 29
7. Marius Rogge (1. JC Mönchengladbach) 26
8. Tobias Ehnes (TSV Bayer 04 Leverkusen) 24
9. Peyman Rastgou (TSV Bayer 04 Leverkusen) 21
10. Florian Dieck (JG Ladbergen) 20  
Arthur Hass (Beueler JC) 20
12. Maik Röhrhoff (JSC Erkelenz) 19
13. Lukas Krautmacher (JC 71 Düsseldorf) 18
14. Oliver Romswinkel (Beueler JC) 17
15. Rodel Arnolds (JC Wermelskirchen) 16  
Lars Haarmann (JC 66 Bottrop) 16  
Dennis Kary (TSV Bayer 04 Leverkusen) 16
18. Karl-Richard Frey (TSV Bayer 04 Leverkusen) 14
19. Benjamin Münlich (JC Köln-Süd Bushido) 13  
Malte Peters (JC 66 Bottrop) 13

## Ligaverkehr

### Zentraler Abstempel- und Kontrolltermin

Die NWJV-Ligabeauftragten bieten für das Jahr 2009 wieder zwei zentrale Termine zur Kontrolle der Mannschaftslisten und für das Abstempeln der Judopässe für die Saison 2009 der Männer und Frauen an. Die Kontrolle findet im Sitzungszimmer 8 im Haus der Verbände des LandesSport-Bundes in Duisburg-Wedau in der Zeit von 18.00 bis 21.00 Uhr statt:

#### Donnerstag, 26. Februar

2009: 1. und 2. Bundesliga, Regionalliga und Oberliga

#### Donnerstag, 30. April 2009:

Regionalliga, Oberliga und Landesligen (Frauen)

Wir bitten alle Vereine, die notwendigen Unterlagen vollständig mitzubringen:

- die vom Verein unterschriebene und abgestempelte Mannschaftsliste in zweifacher Ausfertigung,
- Doppelstartgenehmigungen der Fremdstarter/innen,
- Judo-Pässe der neu auf der Liste stehenden Kämpfer/innen,
- Kopie des Überweisungsbeleges (nur 1. und 2. Bundesliga sowie Regionalliga)

Die Mannschaftsliste als Datei sollte vorab per E-Mail an Ralf Drechsler (Männer) E-Mail: ralf.drechsler@web.de bzw. Angela Andree (Frauen) E-Mail: angela.andree@nwjv.de geschickt werden.

### Meldeschluss Landesliga Rheinland und Westfalen Frauen

Der Meldeschluss für die Landesligen Rheinland und Westfalen der Frauen für die Saison 2009 ist der **28.2.2009**. Die Wettkampfplanung der Landesligen ist bereits im Internet veröffentlicht. Sollten weitere Mannschaften in den Landesligen Rheinland oder Westfalen starten wollen, wird die Planung ggf. noch modifiziert.

Angela Andree

## Bezirksligen

### Judo-Bezirksliga Männer Arnsberg

#### 4. Kampftag am Sonntag, 7. Dezember 2008

PSV Bochum - DSC Wanne-Eickel II	5: 2	(43:20)
Kentai Bochum - TV Wickede	1: 6	(10:60)
DSC Wanne-Eickel II - TV Wickede	2: 5	(15:50)
Kentai Bochum - DSC Wanne-Eickel II	5: 2	(45:20)
PSV Bochum - TV Wickede	6: 1	(60:10)
JC Holzwickede - Judoka Rauxel	3: 4	(30:40)
Judoka Rauxel - JV Siegerland II	1: 6	(10:60)
JV Siegerland II - JC Holzwickede	5: 2	(50:20)
BSV Dortmund II - Soester Turnverein	2: 5	(20:40)
Soester Turnverein - Lünen SV	4: 3	(34:30)
Lünen SV - BSV Dortmund II	4: 3	(40:30)
TuS Iserlohn - 1. JJJC Hattingen	6: 1	(60:10)
1. JJJC Hattingen - VfL Gevelsberg	3: 4	(30:37)
VfL Gevelsberg - TuS Iserlohn	0: 7	( 0:70)

#### 5. Kampftag am Sonntag, 14. Dezember 2008

PSV Bochum - Lünen SV	4: 2	(40:20)
Kentai Bochum - Judoka Rauxel	2: 5	(20:50)
Lünen SV - Judoka Rauxel	3: 4	(30:40)
Kentai Bochum - Lünen SV	2: 4	(15:40)
PSV Bochum - Judoka Rauxel	4: 3	(40:30)
JC Holzwickede - DSC Wanne-Eickel II	4: 3	(40:30)
DSC Wanne-Eickel II - 1. JJJC Hattingen	4: 3	(40:30)
1. JJJC Hattingen - JC Holzwickede	6: 1	(60:10)
TuS Iserlohn - TV Wickede	5: 2	(50:20)
TV Wickede - BSV Dortmund II	3: 3	(27:25)
BSV Dortmund II - TuS Iserlohn	2: 5	(20:50)
VfL Gevelsberg - JV Siegerland II	1: 6	(10:60)
JV Siegerland II - Soester Turnverein	2: 5	(17:50)
Soester Turnverein - VfL Gevelsberg	5: 2	(50:20)

#### Abschlusstabelle

1. TuS Iserlohn	12	667:153	68:16	24: 0
2. PSV Bochum II	12	475:326	49:34	20: 4
3. JV Siegerland II	12	537:300	54:29	16: 8
4. Soester Turnverein	12	427:344	47:37	16: 8
5. Judoka Rauxel	12	408:409	42:42	14:10
6. 1. JJJC Hattingen	12	424:378	44:40	12:12
7. Lünen SV	12	345:459	35:47	10:14
8. TV Wickede	12	367:440	38:45	9:15
9. VfL Gevelsberg	12	332:478	34:52	9:15
10. DSC Wanne-Eickel II	12	335:468	35:49	8:16
11. Kentai Bochum	12	312:490	31:50	8:16
12. BSV Dortmund II	12	330:459	36:48	6:18
13. JC Holzwickede	12	295:525	30:54	4:20

### Judo-Bezirksliga Männer Düsseldorf Nord

#### 4. Kampftag am Sonntag, 7. Dezember 2008

JC Langenfeld II - SC Bayer Uerdingen	2: 4	(20:40)
TSV Viktoria Mülheim II - TSV Bayer Dormagen	3: 4	(30:40)
JC Kempen II - TSV Viktoria Mülheim II	3: 4	(23:40)
JC Kempen II - TSV Bayer Dormagen	2: 5	(20:50)
TG Neuss - MSV Duisburg II	2: 5	(20:50)
PSV Oberhausen - TG Neuss	6: 1	(60:10)
PSV Oberhausen - MSV Duisburg II	5: 2	(50:20)

#### Abschlusstabelle

1. TSV Bayer Dormagen	7	340:150	34:15	14: 0
2. PSV Oberhausen	7	322:155	33:16	12: 2
3. MSV Duisburg II	7	245:220	25:22	9: 5
4. TSV Viktoria Mülheim II	7	270:213	27:22	6: 8
5. JC Langenfeld II	7	180:280	18:28	6: 8

6. SC Bayer Uerdingen	7	225:229	23:24	5: 9
7. JC Kempen II	7	193:285	20:29	4:10
8. TG Neuss	7	117:360	12:36	0:14

## Judo-Bezirksliga Männer Düsseldorf Süd

### 4. Kampftag am Sonntag, 7. Dezember 2008

JC 71 Düsseldorf - Judo-Sport Xanten	6: 1	(60: 7)
JC Kempen I - JC 71 Düsseldorf	5: 2	(50:20)
JC Kempen I - Judo-Sport Xanten	7: 0	(70: 0)
BSG Kleverland - Judo-Team Holten II	1: 6	(10:57)
TV Ratingen - BSG Kleverland	3: 4	(30:40)
TV Ratingen - Judo-Team Holten II	3: 4	(25:37)
BC Kamp-Lintfort - PSV Duisburg II	2: 5	(17:50)
SG Osterfeld - BC Kamp-Lintfort	6: 1	(60:10)
SG Osterfeld - PSV Duisburg II	5: 2	(40:17)

### Abschlusstabelle

1. SG Osterfeld	8	406:109	44:12	16: 0
2. PSV Duisburg II	8	354:172	36:19	13: 3
3. BC Kamp-Lintfort	8	307:250	31:25	12: 4
4. Judo-Team Holten II	8	276:247	29:26	9: 7
5. JC Kempen I	8	290:253	30:26	8: 8
6. BSG Kleverland	8	270:280	27:29	6:10
7. JC 71 Düsseldorf	8	240:312	24:32	6:10
8. TV Ratingen	8	240:302	25:31	2:14
9. Judo-Sport Xanten	8	47:505	5:51	0:16

## Judo-Bezirksliga Männer Köln

### 5. Kampftag am Samstag, 29. November 2008

JC Kerpen - TV 1908 Neunkirchen	7: 0	(70: 0)
JC TSV Dieringhausen - Brühler TV II	3: 3	(27:30)
JC TSV Dieringhausen - TV 1908 Neunkirchen	7: 0	(70: 0)
JC Kerpen - Brühler TV II	5: 2	(50:20)
TV 1908 Neunkirchen - Brühler TV II	0: 7	( 0:70)
TV Hoffnungsthal - JC Haaren	4: 3	(37:25)
JC Swisttal - JJJC Yamanashi Porz	3: 4	(30:35)
TV Hoffnungsthal - JJJC Yamanashi Porz	5: 2	(50:13)
JC Swisttal - JC Haaren	2: 5	(20:50)
JC Wermelskirchen - 1. Siegburger JC	6: 0	(60: 0)
JC Wermelskirchen - Brander TV	4: 3	(40:25)

### Abschlusstabelle

1. JC Wermelskirchen	10	558: 85	58: 9	20: 0
2. Brander TV	10	507:150	53:16	18: 2
3. TV Hoffnungsthal	10	401:243	42:27	16: 4
4. Brühler TV II	10	306:341	33:35	11: 9
5. JC Haaren	10	340:286	36:30	10:10
6. JJJC Yamanashi Porz	10	270:367	30:39	10:10
7. JC TSV Dieringhausen	10	327:338	33:36	9:11
8. 1. Siegburger JC	10	260:407	26:41	7:13
9. JC Kerpen	10	305:368	31:38	6:14
10. JC Swisttal	10	233:422	24:44	3:17
11. TV 1908 Neunkirchen	10	90:590	9:60	0:20

## Judo-Bezirksliga Männer Münster

### 4. Kampftag am Sonntag, 7. Dezember 2008

#### Aufstiegsrunde

PSV Bottrop - TV Mesum	5: 2	(50:20)
JST Herten II - TV Mesum	4: 2	(40:17)
JST Herten II - PSV Bottrop	2: 5	(20:50)
Halterner JC - JC Kolping Bocholt II	1: 5	(10:50)
JG Münster II - JC Kolping Bocholt II	3: 4	(30:40)
JG Münster II - Halterner JC	4: 2	(40:20)
Finale: PSV Bottrop - JC Kolping Bocholt II	4: 3	(40:30)

# Wettkampfergebnisse

## Märkischer Kreis

### Weihnachtspokalturnier

#### 30.11.2008 in Iserlohn

**U 11 weiblich: -23 kg:** 1. Olivia Rubelt (TV Hohenlimburg). **-28 kg:** 1. Laura Schulz (TSV Hagen). **-31 kg:** 1. Nora Naeve (JK Hagen). **-34 kg:** 1. Sarah Rudzki-Roden (TuS Iserlohn). **-36 kg:** 1. Vivian Vogel (TV Hohenlimburg). **-39 kg:** 1. Leesa Böhmer (TV Hohenlimburg). **-45 kg:** 1. Michelle Hoppe (TV Attendorf). **+45 kg:** 1. Wiebke Santen (Dojo M.-Loosen).

**U 11 männlich: -25 kg:** 1. Tim Wrobel (TuS Volmetal). **-27 kg:** 1. Jim Schumacher (TV Berkenbaum). **-30 kg:** 1. Yannick Aßmann (TuS Lendringsen). **-32 kg:** 1. Lennard Reiling. **-33 kg:** 1. Moritz Fischer (beide TuS Volmetal). **-35 kg:** 1. Jannik Pleschke (TuS Iserlohn). **-38 kg:** 1. Jannik Blum (TuS Lendringsen). **-42 kg:** 1. Tobias Birth (JK Hagen). **-47 kg:** 1. Marcel Bachstein (TuS Lendringsen). **+47 kg:** 1. Alex Ledochowski (SV Menden).

**U 14 weiblich: -33 kg:** 1. Joline Düring (TSV Hagen). **-36 kg:** 1. Désirée Haarmann (JK Hagen). **-40 kg:** 1. Jennifer Aßmann (TuS Lendringsen). **-44 kg:** 1. Babette Beier (TuS Iserlohn). **-48 kg:** 1. Alina Schubert (TV Hüinghausen). **-52 kg:** 1. Elena Scheeße (TV Hohenlimburg). **-57 kg:** 1. Miriam Schubert. **+57 kg:** 1. Tabea Cenek (beide TSV Hagen).

**U 14 männlich: -31 kg:** 1. Justin Ziegler (JK Hagen). **-34 kg:** 1. Lukas Hipper (TuS Iserlohn). **-37 kg:** 1. Stefan Jankovic (Bushido-Finntrop). **-40 kg:** 1. Leon Behrenbeck (SV Menden). **-43 kg:** 1. Luca Vasselai (JC Halver). **-50 kg:** 1. Denis Schwindt. **-55 kg:** 1. Fabrice Haarmann (beide JK Hagen). **+55 kg:** 1. Philip Kopetzki (TV Hohenlimburg).

**Frauen U 17: -48 kg:** 1. Lisa Naeve (JK Hagen). **-52 kg:** 1. Inga Sommer (Dojo M.-Loosen). **-57 kg:** 1. Iwona Susczyk (Bushido-Finntrop). **-70 kg:** 1. Giulia Pleschke (TuS Iserlohn). **-78 kg:** 1. Stephanie Kielbassa (SV Menden).

**Männer U 17: -46 kg:** 1. Janosch Schroeder (TuS Iserlohn). **-55 kg:** 1. Niklas Luckai (TuS Lendringsen). **-60 kg:** 1. Marcel Wirths. **-73 kg:** 1. Florian Henkel (beide TuS Iserlohn). **-90 kg:** 1. Sven Semer (TuS Lendringsen). **+90 kg:** 1. Dominik Schröder (TV Attendorf). **Pokalwertung:** 1. TuS Iserlohn, 2. JK Hagen, 3. TuS Lendringsen.

## Bezirk Düsseldorf

### Offene Bezirkseinzelnmeisterschaften

#### 29./30.11.2008 in Grevenbroich

**U 11 weiblich: -24 kg:** 1. Femke Breier (Osterather TV), 2. Anna Jäckel (SG Dülken). **-26 kg:** 1. Tabea Rohde (Sport- und Judo-freunde Wuppertal), 2. Anika Vossen. **-28 kg:** 1. Natalie Jankovec (beide JJC Düsseldorf), 2. Lotta Dewenter (JC Langenfeld). **-30 kg:** 1. Lena Dorn, 2. Lucca Beeck (beide Osterather TV). **-33 kg:** 1. Lisa-Renee Schwaiger (Sport- und Judo-freunde Wuppertal), 2. Samanta Kaczykowski (SG Judo-team Mönchengladbach). **-36 kg:** 1. Delia Grigo (JC Langenfeld), 2. Luisa Thyssen (JC 71 Düsseldorf). **-40 kg:** 1. Mandy Czarski (SG Dülken), 2. Lena Saurwein (SG Judo-team Mönchengladbach). **-48 kg:** 1. Maika Romero, 2. Rica Seddig (beide JC Langenfeld). **+48 kg:** 1. Semiha Kay (TuS Germania), 2. Jessica Richter (SG Gierath).

**U 11 männlich: -23 kg:** 1. Pascal Glasmacher (TuS Germania), 2. Samuel Leutnant (1. JC Mönchengladbach). **-25 kg:** 1. Sebastian Menz (Osterather TV), 2. Joshua Krause (JC Langenfeld). **-27 kg:** 1. Stefan Aretz (TuS Germania), 2. Julian Jürgens (JC Hilden). **-29 kg:** 1. Matthias Hausmann (Post SV Düsseldorf), 2. Leon Młodzian (Garather SV). **-31 kg:** 1. Alexander Feinen (JC 71 Düsseldorf), 2. Leon Kaiser. **-34 kg:** 1. Dominik Richter (JC 71 Düsseldorf), 2. Darwin Just (TV Hösel). **-37 kg:** 1. Max Mäffert (Jkg Essen), 2. Finn Rademaker (PSV Duisburg). **-40 kg:** 1. Tobias Nordmann (Post SV Düsseldorf), 2. Dustin Reuther (JC Langenfeld). **-46 kg:** 1. Jannick Holz (SG Gierath), 2. Roman Harff (SG Judoteam Mönchengladbach). **+46 kg:** 1. Joel Block, 2. Fabian Stolz (KSV Moers).

## Kreis Aachen

### Jugendpokalturnier

#### 07.12.2008 in Aachen

**U 11 weiblich: -24 kg:** 1. Natalia Radermacher (Kohlscheider Judo Club). **-25,6 kg:** 1. Pia von der Recke (Budo Club Erkelenz). **-27,2 kg:** 1. Eva Jungbluth (TV Germania Mannheim). **-28,4 kg:** 1. Katharina Wigger (SSF Bonn). **-30,8 kg:** 1. Ida Lena Nitsche (JC Asahi Stolberg). **-31,7 kg:** 1. Mona Heeb (Judo Club Hennef). **-32,6 kg:** 1. Julia Beckers (TV Kaltherberg). **-34,4 kg:** 1. Cara Jung-



hänel. **-34,7 kg:** Naima Günther (beide SSF Bonn). **-37 kg:** Ella Rosenberg (Polizei-Sportverein Aachen). **-38,4 kg:** 1. Lea Frenken (Judo Club Haaren). **-39,9 kg:** 1. Vera Sasse (Budo Sport Club Geilenkirchen). **-47,1 kg:** 1. Laura Fischer (Judo Club Merkstei).

**U 11 männlich: -25 kg:** 1. Enzo Luis Ebel (Budozentrum Meckenheim). **-25,8 kg:** 1. Daniel Graf (Brander Turnverein). **-26,4 kg:** 1. Magnus Rückriem (Beueler Judo Club). **-26,6 kg:** 1. Rewan Monla-Osman (Judo-Club Sakura Herzogenrath). **-26,9 kg:** 1. Silas Zeller (Judo Club Merkstei). **-27,4 kg:** 1. Omar Al Rubaie (Judo-Club Sakura Herzogenrath). **-28 kg:** 1. Til-Moritz Riehl (Judo Club Hennef). **-28,6 kg:** 1. Daniel Schweinoch (Judo Sport Club Erkelenz). **-28,9 kg:** 1. Marc Zimmermann (Aachener Judo Club). **-30 kg:** 1. Lukas Schneider (Judo Club Swisttal). **-30,2 kg:** 1. Christoph Wolters (BC Wegberg). **-30,4 kg:** 1. Justin Fidorra (Judo Club Swisttal). **-30,9 kg:** 1. Lukas Schmitz (Judo Club Haaren). **-31,3 kg:** 1. Leutrim Kajtazi (Judo Club Weilerswist). **-31,7 kg:** 1. Marcel Dewina (TSV Bonn rrh.). **-32,3 kg:** 1. Jakob Sailer (Judo-Club Sakura Herzogenrath). **-33,2 kg:** 1. Lucas Ebeler (ASG Elsdorf). **-33,7 kg:** 1. Darian Amelung (Beueler Judo Club). **-34,2 kg:** 1. Patrick Thielen (Brander Turnverein). **-34,9 kg:** 1. Mats Pörschke (JC Asahi Stolberg). **-36,5 kg:** 1. Davide Zerres (Beueler Judo Club). **-38 kg:** 1. Rafael Saylor (TSV Bonn rrh.). **-40,3 kg:** 1. Arian Tahiri (Judo Club Weilerswist). **-41,3 kg:** 1. Fynn Bading (TSV Hertha Walheim). **-44,6 kg:** 1. David Kogel (1. Budo Club Eschweiler). **-48 kg:** 1. Andreas Schöler (Judo Club Haaren). **-52,6 kg:** 1. Killian Tevlin (Judo Club Merkstei).

**U 14 weiblich: -36 kg:** 1. Melina Odenius (ASG Elsdorf). **-40 kg:** 1. Khedy Gorissen (TSV Hertha Walheim). **-44 kg:** 1. Lara Schmidt (Budo Club Erkelenz). **-48 kg:** 1. Friderike Kuczniarz (SSF Bonn). **-52 kg:** 1. Anna Wiesemann (Judo Club Haaren). **-57 kg:** 1. Anja Fischer (Beueler Judo Club). **-63/+63 kg:** 1. Ilona Savelkoul (TSV Hertha Walheim).

**U 14 männlich: -31 kg:** 1. Simon Okken (Beueler Judo Club). **-34 kg:** 1. Mohamed Kochih (SSF Bonn). **-37 kg:** 1. Till Schneiders (TSV Hertha Walheim). **-40 kg:** 1. Johannes Jeworrek (Judo Club Swisttal). **-43 kg:** 1. Joussef Bettahar (Budo Sport Club Geilenkirchen). **-46 kg:** 1. Kai Müllich (Judo Club Haaren). **-50 kg:** 1. Maxime Junghänel (SSF Bonn). **-55 kg:** 1. Thomas Alef (Polizei-Sportverein Bonn). **-60 kg:** 1. Marc Müller (Aachener Judo Club). **+60 kg:** 1. Stefan Rudhart (TSV Hertha Walheim).

Kreis Coesfeld

**Spadaka-Turnier**

30.11.2008 in Senden

**U 11 männlich/weiblich: -24 kg:** 1. Ibrahim Batiev (Judoteam DJK Stadtlohn). **-26,8 kg:** 1. Nils Owsianny (JC Velen-Reken). **-28,2 kg:** 1. Julian Ley (DJK Sportfreunde Dülmen). **-28,4 kg:** 1. Vanessa Hessing. **-28,9 kg:** 1. Moritz Wießmeier (beide SC Budokan Bocholt). **-29,2 kg:** 1. Tim Fahrin (JC Borken). **-30,4 kg:** 1. Dennis Wahlbring (JC Velen-Reken). **-31 kg:** 1. Maximilian Stukenborg (DJK Sportfreunde Dülmen). **-32 kg:** 1. Maximilian te Welscher. **-33,1 kg:** 1. Damian Leson (beide JC Kolping Bocholt). **-34,2 kg:** 1. Julius Schlieff (DJK Sportfreunde Dülmen). **-35 kg:** 1. Kilian Leusmann (SV Davaria). **-35,7 kg:** 1. Nils Mühlhans (JC Velen-Reken). **-36,6 kg:** 1. Roland Irmen (SV Davaria). **-38,1 kg:** 1. Annalena Stapper. **-38,4 kg:** 1. Phil Tenostendarp (beide Judoteam DJK Stadtlohn). **-40,4 kg:** 1. Julius Hagen (JC Kolping Bocholt). **-43,6 kg:** 1. Rieke Stening (SC Budokan Bocholt). **-48,2 kg:** 1. Tom Anschlag (Judoteam DJK Stadtlohn). **-53,7 kg:** 1. Cornel Munsch (JC Kolping Bocholt).

**Kreispokalturnier**

29.11.2008 in Senden

**U 14 weiblich: -32,1 kg:** 1. Patrizia Börger (JC Kolping Bocholt). **-42 kg:** 1. Nina-Kristin Könning. **-47,1 kg:** 1. Judith Büsker (beide Judoteam DJK Stadtlohn). **-54,9 kg:** 1. Annemarie Gondrum (JC Velen-Reken). **-61,9 kg:** 1. Ramona Geesink (Judoteam DJK Stadtlohn). **Technikerpreis:** Patrizia Börger (JC Kolping Bocholt). **U 14 männlich: -34 kg:** 1. Dominik Ostendorf (Judoteam DJK Stadtlohn). **-37 kg:** 1. Kevin Funke. **-40 kg:** 1. Kai-Janik Martens (beide JC Kolping Bocholt). **-43 kg:** 1. Lars Ebbing. **-46 kg:** 1. Benedikt Hövels (beide SC Budokan Bocholt). **-50 kg:** 1. Benoit Saint Denis (DJK Sportfreunde Dülmen). **-55 kg:** 1. Timo Wahlbring (JC Velen-Reken). **-60 kg:** 1. Jan Rieger (JC Senden). **+60 kg:** 1. Maximilian Krusch (Judoteam DJK Stadtlohn). **Technikerpreis:** Timo Wahlbring (JC Velen-Reken). **Frauen U 20: -60,8 kg:** 1. Anastasia Achoulias (SV Arminia Appelhülsen). **-81,2 kg:** 1. Anna Miedecke (Judoteam DJK Stadtlohn). **Technikerpreis:** Anastasia Achoulias (SV Arminia Appelhülsen).

**Männer U 20: Allkategorie:** 1. Christoph Kampshoff. **-63,2 kg:** 1. Bastian Soppe. **-71,6 kg:** 1. Jan Belting (alle JC Kolping Bocholt). **-76,1 kg:** 1. Kai Milewski. **-92 kg:** 1. Michael Lache (beide Judoteam DJK Stadtlohn). **Technikerpreis:** Kai Milewski (Judoteam DJK Stadtlohn).

**Kreis-Vereins-Pokale 2008**

**U 14 weiblich:** 1. DJK Eintracht Stadtlohn, 2. JC Kolping Bocholt, 3. JC Velen-Reken. **U 14 männlich:** 1. SC Budokan Bocholt, 2. JC Velen-Reken, 3. DJK Eintracht Stadtlohn. **Frauen U 20:** 1. DJK Eintracht Stadtlohn, 2. SV Arminia Appelhülsen, 3. JC Kolping Bocholt. **Männer U 20:** 1. JC Kolping Bocholt, 2. DJK Eintracht Stadtlohn, 3. JC Senden. **Gesamtpokal aller Altersklassen:** männlich: 1. JC Kolping Bocholt, 2. DJK Eintracht Stadtlohn, 3. SC Budokan Bocholt. weiblich: 1. DJK Eintracht Stadtlohn, 2. JC Kolping Bocholt, 3. JC Velen-Reken.

**Partnerschaft zwischen der Firma „Phoenix Budo Sport“ und dem NWJV**

Die Firma „Phoenix Budo Sport“ und der Nordrhein-Westfälische Judo-Verband (NWJV) haben eine Vereinbarung getroffen, die den Mitgliedsvereinen des NWJV beim Einkauf ausgewählter Standardartikel einen Preisvorteil verschafft. Beim Einkauf durch Vereins-Sammelbesteller von NWJV-Mitgliedsvereinen (keine Einzelabgabe an Privatpersonen) können die nebenstehenden Judoanzüge zu äußerst günstigen Konditionen erworben werden.

Wir würden uns freuen, wenn unsere Mitgliedsvereine zahlreich Gebrauch von den günstigen Angeboten der Firma „Phoenix Budo Sport“ machen würden. **Bei jeder Bestellung muss auf die Sonderkonditionen hingewiesen werden. Spätere Korrekturen sind nicht möglich!** Bestelladresse siehe Anzeige auf Seite 20.



	Judogi „Basic Edition“ stabiler Einsteigeranzug	Judogi „Phoenix - Budo's Finest“ schwerer Wettkampfangzug weiß
	100 % Baumwolle	100 % Baumwolle
Größe	380 gr. Reiskornwebung	900 gr. Reiskornwebung
100	15,00 €	
110	15,50 €	
120	16,00 €	
130	16,50 €	
140	17,00 €	
150	17,50 €	
160	18,00 €	52,00 €
165		54,00 €
170	18,50 €	56,00 €
175		58,00 €
180	19,00 €	60,00 €
185		62,00 €
190	19,50 €	64,00 €
195		66,00 €
200		68,00 €

(Alle Preise inkl. MWST., zzgl. Versandporto)

# Qualifizierung

## Ausbildungen

Ausbildung zum Trainer C  
- Breitensport

### Qualität und Bildung werden auch im Sport immer bedeutender

Im „budoka“ 12/2008 wurden die Ausbildungslehrgänge für das Jahr 2009 bereits vorgestellt. Nachfolgend noch einmal eine kurze Übersicht über die Termine 2009 und den Aufbau der TR C - Ausbildung Breitensport.

### Trainerassistentenausbildungen (30 LE)

Die Ausbildung zum Trainerassistenten soll jugendliche Judokas befähigen, das Judo-Training im Verein aktiv mitzugestalten und den Trainer während des Judounterrichts zu unterstützen. In 30 Lerneinheiten werden den Jugendlichen die Grundkenntnisse des Unterrichts und der sportpraktischen Vereinsarbeit vermittelt.

Voraussetzungen zur Teilnahme:

- Alter: 14 bis höchstens 17 Jahre
- Mindestgraduierung: 4. Kyu (orange-grüner Gürtel)
- Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten
- Anmeldung über den Verein
- gültiger Judopass.

Termine:

- LG 25/09: Trainerassistentenausbildung A vom 6. bis 9. April 2009 in Hennef
- LG 26/09: Trainerassistentenausbildung B vom 12. bis 15. Oktober 2009 in Hennef

### Grundausbildungen (30 LE) und TR C - Hauptausbildungen (90 LE)

Die Trainer C - Ausbildung - Breitensport soll jugendliche Judokas ab 16 Jahren und erwachsenen Judokas befähigen, eigenverantwortlich, zielgruppenorientiert und unter gesundheitlichen Aspekten den Trainingsbetrieb in den Vereinen zu gestalten. Die insgesamt 120 Lerneinheiten unterteilen sich in 30 Stunden Grundausbildung und 90 Stunden Hauptaus-

bildung (Modul- oder Kompaktausbildung). Alternativ zu der Grundausbildung kann auch die Trainerassistentenausbildung als Grundausbildung angerechnet werden - vorausgesetzt sie ist nicht älter als zwei Jahre.

Voraussetzungen zur Teilnahme:

- Mindestalter: 16 Jahre
- Mindestgraduierung: 2. Kyu (blauer Gürtel)
- Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten (bei Minderjährigen)
- Anmeldung über den Verein
- gültiger Judopass
- Abgeschlossene Grund- oder Trainerassistentenausbildung (nicht älter als zwei Jahre bei Ausbildungsbeginn)

Termine Grundausbildungen:

- LG 21/09: Grundausbildung B vom 16. bis 17. Mai und 20. bis 21. Juni 2009 in Duisburg
- LG 22/09: Grundausbildung C vom 29. bis 30. August und 19. bis 20. September 2009 in Duisburg.

Termine Modul- und Kompaktausbildungen

- LG 30/09: Modulausbildung: 13.-14.02., 27.-28.02., 13.-14.03., 27.-28.03., 24.-25.04. und 8.-9.05.2009

- LG 31/09: Kompaktausbildung A vom 04. bis 12. Juli 2009 in Hennef
- LG 32/09: Kompaktausbildung B vom 08. bis 16. August 2009 in Duisburg
- LG 33/09: Kompaktausbildung C vom 17. bis 25. Oktober 2009 in Hennef.

### Weiterbildung zum Trainer C - Leistungssport (30 LE)

Mit der Weiterbildung zum Trainer C - Leistungssport erwerben die ausgebildeten Trainer C - Breitensport weitere Fähigkeiten, insbesondere zur Motivation und systematischen Vorbereitung junger Wettkämpfer zum Leistungssport.

Voraussetzungen zur Teilnahme:

- Trainer C - Lizenz Breitensport
- Anmeldung über den Verein
- gültiger Judopass

Termin:

- LG 40/09: Trainer C - Lizenz Leistungssport vom 6. bis 7. und 20. bis 21. November 2009 in Duisburg (weitere Informationen zu den Ausbildungen finden sich im Internet unter [www.nwfv.de](http://www.nwfv.de) - Bereich „Qualifizierung“).

## Anmeldeschein für Lehrgang Nr. \_\_\_\_\_ / 2009

Name: ..... Vorname: .....

Straße: ..... PLZ/Wohnort: .....

Tel.-Nr. pr.: ..... d.: ..... Verein: .....

Ich besitze folgende Lizenz (falls vorhanden): ..... E-Mail: .....

Die Teilnehmergebühr bezahle ich per Bankeinzug - bitte abbuchen von

Konto-Nr.: .....

BLZ: .....

Bankinstitut: .....

Kontoinhaber: .....

**Lehrgangsanmeldungen ohne Vereinsstempel können nicht angenommen werden!**

Die jeweils gültigen Ordnungen werden mit Abgabe der Lehrgangsanmeldung anerkannt. Mir/uns ist bekannt, dass ein Rücktritt von der Lehrgangsanmeldung bei Tageslehrgängen nur bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn möglich ist. Ansonsten besteht kein Anspruch auf Rückerstattung der Lehrgangsgebühren. Beim Rücktritt von der Anmeldung bei mehrtägigen Lehrgängen gehen die Ausfall- bzw. Bearbeitungsgebühren, die seitens der Sportschule erhoben werden, komplett zu Lasten der angemeldeten Person.

.....  
Datum / Unterschrift (bei Minderjährigen der/s Erziehungsberechtigten)

.....  
Stempel und Unterschrift des Vereins

## LG 40/09

### **TR C - Lizenzkurs Leistungssport**

**Ort:** Duisburg.

**Termine:** 6./7. November 2009 und 20./21. November 2009.

**Zeit:** Anreise: Freitags bis 17.30 Uhr. Abreise: Samstags gegen 20.30 Uhr.

**Inhalte:** Qualifizierung und Befähigung zur Gestaltung eines zielgerichteten Aufbautrainings auf der Grundlage der Rahmenkonzeptionen für Training und Wettkämpfe im Kinder- und Jugendtraining.

**Referenten:** Frank-Michael Günther, Oliver Rychter und Swen Collas.

**Zielgruppe:** Lizenzierte TR C - Breitensport.

**Umfang:** 30 LE.

**Voraussetzungen:** gültige TR C - Lizenz Breitensport, gültiger Judo-Pass, Anmeldung über den Verein.

**Kosten:** 120,00 €.

**Anmeldung:** möglichst umgehend, bis spätestens 5.10.2009.

### **Kampfrichterlehrgänge für ausgebildete TR C Lizenzinhaber oder Lizenzanwärter**

## LG 36/09

### **Landesoffener Kampfrichter-Lehrgang für Trainer C - Lizenzanwärter**

**Ort:** Mülheim an der Ruhr.

**Datum:** Freitag, 1. Mai 2009.

**Zeit:** 9.00 - 17.00 Uhr.

**Inhalte:** Wettkampf- und Bewertungssysteme, Wettkampfordnung, Kampfregeln, Bewertung von Techniken (Winkelrichtungen!), Verhalten vom Trainern am Mattenrand, Vorbereitung auf den 1. Kampf, Aufwärmen, Verletzungen (Arzt, Sanitäter).

Das Kampfrichterregelwerk (Internet NWJV) sowie Schreibzeug sind von jedem Teilnehmer mitzubringen.

**Referenten:** Dieter Bruns und Panajotis Papadopoulos.

**Zielgruppe:** TR C - Lizenzanwärter sowie Judokas, die sich für das Kampfrichterwesen interessieren.

**Umfang:** 8 LE.

**Voraussetzungen:** gültiger Judo-Pass, Anmeldung mit dem offiziellen Anmeldeformular (Unterschrift und Stempel des

Vereins), Mindestgraduierung 2. Kyu.

**Kosten:** 5,00 € (sind vor Ort in bar zu bezahlen, Verpflegung ist selbst mitzubringen).

**Anmeldung:** bis spätestens 24.4.2009.

## LG 37/09

### **Landesoffener Kampfrichterlehrgang für Trainer C - Lizenzanwärter**

**Ort:** Langenfeld.

**Datum:** Sonntag, 1. November 2009.

**Zeit:** 9.00 - 17.00 Uhr.

**Inhalte:** Wettkampf- und Bewertungssysteme, Wettkampfordnung, Kampfregeln, Bewertung von Techniken (Winkelrichtungen!), Verhalten vom TR am Mattenrand, Vorbereitung auf den 1. Kampf, Aufwärmen, Verletzungen (Arzt, Sanitäter).

Das Kampfrichterregelwerk (Internet NWJV) sowie Schreibzeug sind von jedem Teilnehmer mitzubringen.

**Referenten:** Dieter Bruns und Panajotis Papadopoulos.

**Zielgruppe:** TR C - Lizenzanwärter sowie Judokas, die sich für das Kampfrichterwesen interessieren.

**Umfang:** 8 LE.

**Voraussetzungen:** gültiger Judo-Pass, Anmeldung mit dem offiziellen Anmeldeformular (Unterschrift und Stempel des Vereins), Mindestgraduierung 2. Kyu.

**Kosten:** 5,00 € (sind vor Ort in bar zu bezahlen, Verpflegung ist selbst mitzubringen).

**Anmeldung:** bis spätestens 26.10.2009.

## *Lizenzverlängerung*

## LG 03/09

### **TR C - Lizenzverlängerung Leistungssport**

**Termin:** Sonntag, 1. März 2009.

**Ort:** Essen.

**Zeit:** 10.00 - 19.00 Uhr.

**Inhalte:** Unterrichten nach Funktionsphasen anhand ausgewählter Beispiele, Griffvarianten, Übergang Stand - Boden, Erweiterung des Handlungspotenzials am Boden, Bodenrandori.

**Referenten:** Sven Karpinski und Mirko Müller.

**Zielgruppe:** Lizenzierte Trainer C sowie interessierte Judokas.

**Umfang:** 10 LE.

**Voraussetzungen:** TR C - Lizenz bzw. Judokas mit ausreichend Vorkenntnissen (2. Kyu), gültiger Judo-Pass, schriftliche Anmeldung über den Verein.

**Kosten:** 30,00 €.

**Anmeldung:** bis spätestens 16.2.2009.

## LG 04/09

### **TR C - Lizenzverlängerung Leistungs-/Breitensport**

**Ort:** Welver.

**Datum:** Samstag, 14. März 2009.

**Zeit:** 10.00 - 14.30 Uhr.

**Inhalte:** Rhythmisierung von Judotechniken, klassische Wurftechniken aus dem Ärmel-Revers-Griff, Spiel- und Übungsformen sowie Randori-Varianten.

**Referenten:** Claire Bazynski und Ulla Ließmann.

**Zielgruppe:** Lizenzierte Trainer sowie interessierte Judokas.

**Umfang:** 7,5 LE.

**Voraussetzungen:** TR C - Lizenz bzw. Judokas mit ausreichend Vorkenntnissen (2. Kyu), gültiger Judo-Pass, schriftliche Anmeldung über den Verein.

**Kosten:** 25,00 €.

**Anmeldung:** bis spätestens 2.3.2009.

## LG 05/09

### **Trainer C - Lizenzverlängerung Leistungs-/Breitensport**

**Ort:** Herford.

**Datum:** Sonntag, 29. März 2009.

**Zeit:** 10.00 - 14.30 Uhr.

**Zielgruppe:** Lizenzierte Trainer C sowie interessierte Judokas.

**Umfang:** 5 LE.

**Voraussetzungen:** TR C - Lizenz bzw. Judokas mit ausreichend Vorkenntnissen (2. Kyu), gültiger Judo-Pass, schriftliche Anmeldung über den Verein.

**Kosten:** 20,00 €.

**Anmeldung:** bis spätestens 16.3.2009.

## *Breitensport*

## LG 51/09

### **Bewegungslandschaften auf der Judomatte**

**Ort:** Kerpen.

**Datum:** Samstag, 25. April 2009.

**Zeit:** 10.00 - 16.30 Uhr.

**Inhalte:** Aufbau und Einsatz von Bewegungslandschaften - eine Alternative im Judotraining mit Kindern, insbesondere zur Förderung der Wahrnehmung und Motorik.

**Referenten:** Vera Hänel und Ulla Ließmann.

**Zielgruppe:** Interessierte Judokas mit und ohne Lizenz, die insbesondere im Bereich der Vorschulkinder tätig sind bzw. es werden möchten.

**Umfang:** 7,5 LE.

**Voraussetzungen:** Anmeldung über den Verein, gültiger Judo-Pass.

**Kosten:** 25,00 €.

**Anmeldung:** bis spätestens 3.4.2009.

## LG 52/09

### **VBG/NWJV - Seminar „Sportmedizin“ - A**

**Ort:** Olsberg/Gevelinghausen.

**Datum:** 19. bis 21. Juni 2009.

**Zeit:** Anreise: 19.6. bis 19.00 Uhr oder 20.6. bis 9.00 Uhr (Seminarbeginn). Abreise: 21.06. gegen 13.00 Uhr.

**Inhalte:** Anatomische und physiologische Grundlagen: aktiver und passiver Bewegungsapparat, Herz-Kreislauf-System, funktionelle Zusammenhänge, Prävention/Erste Hilfe bei Verletzungen und allgemeine Sport-Praxis.

**Referenten:** Indra Alex oder Stefanie Gößling sowie Jörn Becker.

**Zielgruppe:** TR C - Lizenzinhaber sowie sonstige interessierte Judokas ohne Lizenz.

**Umfang:** 15 LE.

**Voraussetzungen:** Anmeldung über den Verein, gültiger Judo-Pass und die letzte Teilnahme muss mindestens zwei Jahre zurück liegen.

**Kosten:** 30,00 €.

**Anmeldung:** bis spätestens 3.4.2009.

### **Lehrgangsanmeldungen an:**

Nordrhein-Westfälischer Judo-Verband e.V., Angela Andree, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg, Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24



**NWJV-Geschäftsstelle**  
**Postfach 10 15 06**  
**47015 Duisburg**  
**Tel.: 02 03 / 73 81 - 6 22**  
**Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24**  
**E-Mail: info@nwjv.de**  
**Internet: www.nwjv.de**

## Austritte

Folgende Vereine sind zum 31. Dezember 2008 aus dem NWJV ausgetreten:

2002012 Turnverein Becke  
 3000007 TuS Union Vilsendorf  
 4004004 JC Samurai Wuppertal  
 4004026 SSV Germ. Wuppertal  
 4004035 Nevigeser Turnverein  
 5002044 JC Ten Shi Mura  
 6002003 RSV Friedenau Steinf.

## Vereinssperren

Für folgenden Verein wurde die ausgesprochene Sperre aufgehoben:

4004039  
 KKV Kampfkunstvgg.  
 Wuppertal

Folgende Vereine sind gesperrt:

4003021 Budo-Sport Sakar  
 4003025 JC Fischeln  
 5000023 Judo-Club Kano

## Adressenänderungen

### Vereine

2000003  
 CJD Dortmund  
 Mark Kohlberger  
 Kleybredde 21-29  
 44149 Dortmund

2002004  
 Sportverein Menden 1864  
 Klaus-Jürgen Sieberg  
 Gartenstr. 38  
 58706 Menden

2003007  
 JHC Freudenberg  
 Franziska Richter  
 Auf der Kirmes 3  
 57462 Olpe

2004003  
 TSV Rütthen 1921 Abt. Judo  
 Marc Stelter  
 Hansastr. 26  
 59602 Rütthen

2004013  
 TuS Jahn Berge  
 Jeff Schwätter  
 Sonnenweg 13  
 59872 Meschede

2005011  
 Lünener Sportverein - Judo  
 Jörg Schönfeld  
 Bebelstr. 78 b  
 44532 Lünen

3002001  
 FC Greffen v. 1946  
 Hans-Dieter Pech  
 Am Schützenbusch 57  
 33428 Harsewinkel

3000033  
 SV Brackwede Judo-Abteilung  
 Nicole Wehmeier  
 Schweriner Str. 45  
 33803 Steinhagen

3001010  
 TV Löhne-Bhf. v. 1902  
 Sahin Kurtulus  
 Sonnenbrink 34 a  
 32584 Löhne

3003054  
 SuS von 1912 Lage  
 Lars Gerlach  
 Imkerweg 10  
 32832 Augustdorf

4000017  
 VdS Nievenheim Abt. Judo  
 Holger Zeisig  
 Ahornweg 7  
 41540 Dormagen

4000019  
 Allgemeiner Rather Turnverein  
 77/90 Düsseldorf  
 Uwe Fügmann  
 Dornaper Str. 7  
 40625 Düsseldorf

4000024  
 Judo-Club Kaiserswerth  
 Manfred Straßburger  
 Im Heidkamp 10  
 40489 Düsseldorf

4000026  
 Osterather Turnverein 1893  
 Claudia Vogt  
 Am Gutort 1  
 40670 Meerbusch

5000018  
 Judo-Club Frechen 1964  
 Bernhard Pape  
 Carl-Goerdeler-Str. 11  
 50226 Frechen

5000019  
 Kölner Judo-Club  
 Hans Schäfer  
 Elsaßstr. 6  
 50677 Köln

5001012  
 TV Eiche Bad Honnef 02  
 Axel Göbel  
 Bergstr. 117  
 53604 Bad Honnef

5003005  
 Kohlscheider Judo-Club 1957  
 Michael Koerfer  
 Rüttscher Str. 74  
 52072 Aachen

5003009  
 Brander Turnverein 1883  
 Markus Corsten  
 Meischenfeld 75  
 52076 Aachen

5003018  
 Judo-Club Würselen 1970  
 Hanny Wendel  
 Postfach 13 10  
 52137 Würselen

6000012  
 BSV Roxel  
 Michael Reploh  
 Postfach 41 01 55  
 48065 Münster

6002008  
 SC Arminia Ochtrup Abt. Judo  
 Hans Dieter Erdmann  
 Gausebrink 87  
 48607 Ochtrup

6003001  
 Judoteam DJK Stadtlohn  
 Uwe Stapper  
 Schmitterfeld 23  
 48703 Stadtlohn

6003013  
 SC Budokan Bocholt  
 Jürgen Hatzky  
 Im Königsesch 18 b  
 46395 Bocholt

## Trainer gesucht!

Für unsere Judo-  
 Kinder ab 8 Jahren  
 2 x wöchentlich  
 nachmittags  
 Niederrhein Nähe  
 DU / OB

Kontakt:  
 0178-9152866  
 (auch AB)

*Der Preis für die  
**Beitragsmarke  
 (Verbandsbeitrag)***

*für den Judopass  
 beträgt 2009*

**15,00 Euro**

*(Beschluss der  
 Verbandstagung 2008)*

## Anträge auf Zweitausfertigung eines Judo-Passes

- Meike Euler, 1. JJJC Lünen
- Jennifer Nordmann,  
 TV Rommerskirchen
- Mike Steimels, Alfterer JC
- Jens Ermshaus,  
 Gütersloher JC
- Sascha-Kevin Knobloch,  
 JC 71 Düsseldorf
- Leon Windmüller,  
 TV Mettingen

Einwände gegen die Ausstellung einer Zweitausfertigung können innerhalb von zwei Wochen bei der NWJV-Geschäftsstelle geltend gemacht werden.

## Verbandstagung 2009 in Herne

### Anreisehinweise zur Akademie Mont-Cenis

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

- von Herne Bf, Linie 311 bis „Akademie Mont-Cenis“
- von Bochum Hbf, U 35 bis „Archäologie-Museum / Kreuzkirche“, Linie 311 bis „Akademie Mont-Cenis“

Mit dem Auto:

- über die Autobahn A 42, Abfahrt Herne-Börnig.
- über die Autobahn A 43, Abfahrt Herne-Eickel.

Wichtiger Hinweis:

Die Straße „Mont-Cenis-Platz“ ist in keinem Navigationsgerät verzeichnet. Sollten Sie ein Navigationsgerät oder einen Routenplaner zur Hinfahrt verwenden, geben Sie bitte als Zieladresse die „Hénin-Beaumont-Straße“ ein.

Einladung zur

# Verbandstagung 2009

des Nordrhein-Westfälischen Judo-Verbandes e.V.

**Ort:** Akademie Mont-Cenis, Mont-Cenis-Platz 1, 44627 Herne  
**Tag:** Sonntag, 19. April 2009  
**Zeit:** 10.00 Uhr, Ausgabe der Stimmkarten 9.15 - 9.45 Uhr

## Tagesordnung

- |  |  |
|--|--|
| <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Eröffnung / Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Versammlung             <ol style="list-style-type: none"> <li>1.1. Begrüßung der Gäste und Mitglieder</li> <li>1.2. Gedenkminute</li> </ol> </li> <li>2. Genehmigung der Tagesordnung</li> <li>3. Ehrungen</li> <li>4. Feststellung der Stimmberechtigung durch den Rechtsausschuss</li> <li>5. Genehmigung des Protokolls der Verbandstagung vom 27. April 2008</li> <li>6. Entgegennahme der Berichte</li> <li>7. Haushaltsrechnungen / Kassenprüfbericht             <ol style="list-style-type: none"> <li>7.1 Haushaltsrechnung 2008</li> <li>7.2 Bericht der Kassenprüfer</li> <li>7.3 Aussprache</li> </ol> </li> </ol> | <ol style="list-style-type: none"> <li>8. Entlastung des Vorstandes</li> <li>9. Satzungsänderungsantrag (siehe Seite 30)</li> <li>10. Wahlen             <ol style="list-style-type: none"> <li>10.1 Wahl des Rechtsausschusses</li> <li>10.2 Wahl des Ältestenrates (vorsorglich)</li> </ol> </li> <li>11. Festsetzung der Beiträge</li> <li>12. Genehmigung des Haushaltsplanes 2009</li> <li>13. Bestätigung der Ordnungen</li> <li>14. Beschlussfassung über vorliegende Anträge (müssen bis zum 19. Februar schriftlich in der Geschäftsstelle eingegangen sein)</li> <li>15. Sonstige Angelegenheiten</li> </ol> |
|--|--|

**Peter Frese / Rolf Fischer /  
Hans-Werner Krämer / Josef Hoos  
Präsidium NWJV**

**OHNE ABGABE DER DELEGIERTENMELDUNG ERFOLGT KEINE STIMMAUSGABE !!!**

Die Delegiertenmeldung muss bis zum 8. März 2009 in der NWJV-Geschäftsstelle, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg, vorliegen!

### Delegiertenmeldung lt. Satzung § 7

**Termin: 8. März 2009**

Zur Verbandstagung des NWJV am 19. April 2009 meldet

der Verein..... Vereinsnummer:.....

als Delegierten: .....

(in Druckschrift oder mit Schreibmaschine ausfüllen!)

#### Auszug aus der Satzung / § 7 Verbandstagung

**3.d. Die Namen der Delegierten und etwaiger Ersatzdelegierter müssen der Verbandsgeschäftsstelle mindestens 6 Wochen (bis spätestens 8. März 2009) vor der Verbandstagung schriftlich mitgeteilt werden.**

**Nach diesem Termin kann ein Stimmrecht auf keinen Fall mehr gewährt werden.**

**Achtung:** Bei fehlender Stärkemeldung oder Beitragsrückstand besteht kein Stimmrecht!

**Vereinsstempel  
(nur gültig mit Vereinsstempel)**

Unterschrift:.....

## Satzungsänderungsantrag zur Verbandstagung des NWJV am 19. April 2009 in Herne

### Neuer § 9 Ältestenrat

1. Ist der Präsident auch hauptberuflicher Geschäftsführer im NWJV ist ein Ältestenrat zu wählen.

2. Der Ältestenrat besteht aus drei von der Verbandstagung gewählten Personen.

3. Der Ältestenrat hat die Aufgabe, bei Konflikten zwischen Geschäftsführer und Vereinen zu schlichten.

Die Nummerierung der nachfolgenden Punkte wird entsprechend geändert.

## Hinweise zu gemeinsamen Bestellungen NWJV | NWDK

### 1. NWJV-Bestellung unter 175,00 € + NWDK-Bestellung

Berechnet wird:

- Materialien NWJV zzgl. 5,00 € Versandkosten
- Materialien NWDK (Versandkostenpauschale 3,00 € entfällt)

### 2. NWJV-Bestellung über 175,00 € + NWDK Bestellung

Berechnet wird:

- Materialien NWJV (keine Versandkosten)
- Materialien NWDK zzgl. 3,00 € Versandkostenpauschale

### Bankverbindungen:

Nordrhein-Westfälischer Judo-Verband  
Sparda-Bank West eG  
BLZ 360 605 18  
Kto.-Nr. 19 000 18

Nordrhein-Westfälisches Dan-Kollegium  
Sparda-Bank West eG  
BLZ 360 605 18  
Kto.-Nr. 200 222 11 33

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass die Bestellungen erst nach Zahlungseingang bearbeitet und versandt werden können. Die unter Punkt 1 und 2 aufgezeigten Möglichkeiten gelten allerdings nur, wenn es sich um die gleiche Lieferanschrift handelt.

## Top-Training



### „Benny“ Behrla sorgt für volles Haus

Volles Haus im Sportzentrum Am Kälberweg in Witten! Fast 100 Teilnehmer hatten sich für die DJB-Top-Tour 2008 mit Olympiastarter Benjamin Behrla angemeldet. Der 23-jährige Dritte der diesjährigen Europameisterschaften gab einen Einblick in sein Technikrepertoire. Bunt gemischt - was das Alter und die Graduierungen angeht - war das Teilnehmerfeld.

Foto: Andrea Haarmann

### Olympiasieger zu Gast in Münster

Die Judoabteilung der TG Münster konnte 2008 auf ihr 50-jähriges Bestehen zurückblicken - ein Anlass für etwas Besonderes. So wurden Mitte Dezember die Vereine aus dem Kreis Warendorf/Münster zu

einem Lehrgang mit Olympiasieger Ole Bischof nach Münster eingeladen. Am Vormittag standen die Kinder und Jugendlichen auf der Matte. Ko-uchi-gari und O-uchi-gari als Wettkampftechniken sowie Angriff gegen einen in der Bankposition verteidigenden Partner waren die Themen, zu denen der Olympiasieger etwas zeigte. Am Nachmittag kamen die Senioren in den Genuss von zwei Trainingseinheiten. Herstellen und Erkennen einer geeigneten Wurfsituation am Beispiel von Seoi-nage schien zwar alt bekannt zu sein, aber dennoch gab es einiges Neues zu entdecken. „Ich bin zwar kein Trainer, aber ich zeige euch etwas, das funktioniert!“ so Ole. Und im Handumdrehen ließen sich alle 160 teilnehmenden Judokas von der freundlichen Art und seiner Liebe zum Judo begeistern. Auch der Gründer der Abteilung Jürgen Karlsrufer und das Gründungsmitglied Dieter Uhle ließen es sich nicht nehmen, den Worten des Olympiasiegers zu lauschen.

Text und Foto: Axel Bäcker



## Aus Vereinen und Kreisen

Märkischer Kreis

### U 14-Rangliste

Im Rahmen der letzten Großveranstaltung des Märkischen Kreises, dem Weihnachtspokalturnier in Iserlohn, wurden die drei jeweils Besten der U 14-Rangliste geehrt. Der Kreistrainer Till Skiba nahm die Ehrung vor. Zum dritten Mal in Folge schaffte es Fabrice Haarmann (Judo Klub Hagen), sich den ersten Platz zu sichern. Die Plätze zwei und drei belegten Denis Schwindt (JK Hagen) und Luca Vasselai (JC Halver). Bei den Mädchen konnte sich mit Désirée Haarmann (JK Hagen) ein ganz junges Talent an die Spitze setzen. Da gingen die Plätze zwei und drei an Jennifer Aßmann (TuS Lendringsen) und Miriam Schubert (TSV Hagen).

Text und Foto: Andrea Haarmann



hinten v.l.: Denis Schwindt, Luca Vasselai, Fabrice Haarmann, Till Skiba (Kreistrainer); vorne v.l.: Jennifer Aßmann, Désirée Haarmann, Miriam Schubert



### Frauen-Kampfrichterlehrgang in Hagen

Alle Jahre wieder, so auch in diesem Jahr, fand im Dojo des Judo Klub Hagen der 31.

Frauen-Kampfrichterlehrgang statt. Knapp 30 Frauen aus ganz NRW ließen sich von Dieter Bruns das Regelwerk näher bringen. Auch die neuesten Änderungen ab 2009 wurden schon erläutert.

Andrea Haarmann



PSV Krefeld

### Lehrgang mit Peter Frese zum 50-jährigen Jubiläum

Präsidialen Besuch hatte die Judoabteilung des Polizeisportvereins Krefeld. Zunächst als Dienstsport der Polizei gegründet, öffnete sich die Judoabteilung 1958 allen Judointeressierten.

Im Jahr 2008 feierte die auf fast 200 aktive Mitglieder angewachsene Judoabteilung ihr 50-jähriges Jubiläum. Als Jubiläumsgeschenk leitete DJB- und NWJV-Präsident Peter Frese Anfang November eine Trainingseinheit. Für die Judokas des PSV ein bleibendes Erlebnis. Peter Frese konnte durch seine lockere Art große und kleine Sportler begeistern. Die PSV-Judokas sagen auf diesem Wege noch einmal Dankeschön für dieses Trainingerlebnis.

Werner Hox

### Detmolder Bezirksauswahl in Weiden

Der U 15-Bezirkskader aus dem Bezirk Detmold startete erfolgreich beim 18. Internationalen Grenzlandpokal in Weiden/Bayern. Mit an Bord waren fünf Athleten vom Landesleistungstützpunkt Osnabrück, die in enger länderübergreifender Kooperation mit dem NWJV stehen. Die insgesamt 43-köpfige Delegation belegte dabei in der Mannschaftswertung Platz eins bei dem Männern U 17, Platz zwei in der männlichen U 14 und Platz drei bei den Frauen und Männern U 20.

Ergebnisse im Einzel:  
U 14: Zweite Plätze belegten Marco Voigt (bis 31 kg), Paul Preising (bis 40 kg) und Daniel Cramer (bis 46 kg). Dritte Plätze belegten Pauline Starke (bis 33 kg) und Luca Kucharewa (bis 40 kg). Fünfte Plätze belegten Luca Hasenbein (bis 34 kg), Daniel Reiß (bis 40 kg), Alexander Bartz (bis 43 kg) und Lisa von Zmuda (über 63 kg). U 17: Erste Plätze belegten Daniel Cramer (bis 46 kg), Philipp Innig Arguion (bis 50 kg), Patrick Krey (bis 55 kg) und Fabian Karau (bis 60 kg). Dritte Plätze belegten Nicole Viehl (bis 48 kg), Johanna Barbosa (bis 63 kg) und Carina Beermann (bis 70 kg). Fünfte Plätze belegten Nils Becker, Alexander Bartz (beide bis 43 kg), Tobias Heinrich, Sebastian Bockholt (beide bis 50 kg), Sascha Korn (bis 60 kg) und Daniel Karau (bis 66 kg). U 20: Zweite Plätze belegten Lennart Pötting (bis 73 kg), Lisa Wahner (bis 63 kg) und Carina Beermann (bis 70 kg). Dritte Plätze belegten Sebastian Cramer (bis 66 kg) und Torben Koch (bis 90 kg). Einen fünften Platz belegte Dominic Euscher (bis 66 kg). Männer: 1. Teja Ahlmeyer (bis 81 kg). Frauen: 2. Eva-Maria Feye (über 78 kg), 3. Daniela Kabbeck (bis 52 kg), Lisa Wahner (bis 63 kg) und Veronika Deichmann (bis 70 kg).

Teja Ahlmeier



## Dan-Prüfung in Wiedenbrück

Vier Kommissionen wurden bei der letzten Dan-Prüfung im Jahr 2008 in Wiedenbrück gebildet. 32 Judokas nahmen an dieser Prüfung teil. Geprüft wurde vom 1. bis zum 4. Dan. Vier Teilnehmer konnten das gesteckte Ziel nicht erreichen.

### Prüfungskommission 1

#### **Prüfer:**

Joachim Schulte, 7. Dan  
Peter Ullrich, 5. Dan  
Eberhard Kruse, 5. Dan

#### **zum 2. Dan:**

Andreas Kelch, Kreis Herford  
Carsten Milcke, Kreis Herford  
Dirk Oberbremer, Kreis Herford

#### **zum 1. Dan:**

Sabrina Stettner, Kr. Siegerland  
Robin Loos, Kreis Siegerland  
Saskia Lutz, Kreis Siegerland  
Beate Föbus, Kreis Dortmund

### Prüfungskommission 2

#### **Prüfer:**

Heinz Aschhoff, 6. Dan  
Günter Heils, 5. Dan  
Ellen Villmann, 4. Dan

#### **zum 3. Dan:**

Jessica Katstein, Kr. Boch./En.  
Astrid Pohl, Kreis Bochum/En.

#### **zum 2. Dan:**

Markus Kempkens, Kr. Krefeld  
Oktaj Manduka, Kr. Düsseldorf  
Benedikt Koch, Kr. Düsseldorf  
Ingo-Bernhard Fronholt, Kr. D.

### Prüfungskommission 3

#### **Prüfer:**

Michael Kaempf, 6. Dan  
Wolfgang Thies, 5. Dan  
Harald Kletke, 5. Dan

#### **zum 3. Dan:**

Andreas Büker, Kreis Bielefeld  
Rajan Turck, Märkischer Kreis

#### **zum 2. Dan:**

Thomas Gerling, Kr. Bielefeld  
Ralf Berg, Kreis Bielefeld  
Manuel Budde, Kreis Bielefeld  
Anja-Maria Tholema, WAF/MS

### Prüfungskommission 4

#### **Prüfer:**

Georges Covyn, 7. Dan  
Dieter Bruns, 6. Dan  
Birgit Andruhn, 5. Dan

#### **zum 4. Dan:**

Jürgen Schoppengerd, WAF/MS  
Andrea Lickenbröcker, WAF/MS  
Richard Kepler, Kreis Düsseldorf.

#### **zum 1. Dan:**

Anita Preuß, Kreis Düsseldorf  
Katrin Duschek, Kr. Dortmund  
Lukas Hüning, Kr. WAF/MS  
Christian Mey, Kr. WAF/MS



Foto: Cepenta Poursharif

## 6. Dan für Rudi Loge und Lutz Hartmann

Schöner hätte der Rahmen für die Verleihung zum 6. Dan kaum sein können. Vor heimischer Kulisse erhielten Rudi Loge und Lutz Hartmann die besondere Auszeichnung aus den Händen von NWDK-Präsident Josef Hoos, der zu diesem Anlass nach Wermelskirchen gekommen war.

Bis es so weit war hatten die beiden Geehrten noch einen Weg durch ein Spalier der

JCWK-Kämpfer zurückzulegen. Rudi Loge erhielt den 6. Dan als Anerkennung für seine außergewöhnlichen Dienste als Kampfrichter und Bezirksfachwart. Lutz Hartmann wurde der rot-weiße Gürtel aufgrund seiner hervorragenden Trainerarbeit (sechs Medaillen bei den DEM U 17 / U 20) und dem unermüdlichen Einsatz als Kreisjugendleiter und Kreis-Dan-Vorsitzender verliehen. Beiden war die Freude über den genehmigten Antrag deutlich anzumerken.

**Katrin Borchardt**

[www.nwdk.de](http://www.nwdk.de)



## Neue DAX-Wettkampf-Judogi

DAX-SPORTS • Max-Brod-Strasse 3 • D-90471 Nürnberg • phone +49 911 988 15 0 • info@dax-sports.de • www.dax-sports.de

### DAX-Wettkampf-Judogi

Neue Schnitte, verbesserte Passform und neue Stoffe!  
Angebote für Wettkampfteams und Auswahlmannschaften auf Anfrage  
Info unter: dietmar.nowak@dax-sports.de

DAX-Wettkampf-Judogi von Olympiasiegern, Weltmeistern und Top Teams getragen!

[www.dax-sports.de](http://www.dax-sports.de)



### Dan-Prüfungen 2009

21. Februar 2009  
Stadtlohn

6. März 2009  
Wewelsburg (nur für Lehrgangsteilnehmer)

25. April 2009  
Baesweiler-Setterich

23. Mai 2009  
Essen

13. Juni 2009  
Hagen

20. Juni 2009  
Grevenbroich

22. August 2009  
Witten

10. Oktober 2009  
Duisburg

7. November 2009  
Gladbeck

14. November 2009  
Bergisch Land

28. November 2009  
Wiedenbrück

Die Antragsunterlagen für die Teilnahme an einer Dan-Prüfung müssen bis spätestens drei Wochen vor dem jeweiligen Prüfungstermin über den zuständigen Kreis-Dan-Vorsitzenden beim Prüfungsbeauftragten Horst Lippeck eingereicht werden.

**Die Teilnehmergebühren werden nur bar vor Beginn der Prüfung vor Ort eingezahlt.**

Dan-Prüfungsteilnehmerbeitrag für NWDK-Mitglieder:

**26,00 €**

Dan-Prüfungsteilnehmerbeitrag inklusive Aufnahme ins NWDK und Jahresbeitrag:

**54,00 €**

Dan-Prüfungsteilnehmerbeitrag ohne Aufnahme/Mitgliedschaft:

**70,00 €**

Die Abmeldung von einer Prüfung muss spätestens acht Tage vor dem zugesagten Termin mit Begründung beim Prüfungsbeauftragten eingegangen sein. Bei verspäteter Absage oder Nichtantreten werden anteilige Teilnehmergebühren erhoben.

Einladung zur

# Jahres-Delegiertenversammlung des NWDK

**Ort:** Veranstaltungszentrum der Ruhr-Universität Bochum, Universitätsstr. 150, 44801 Bochum

**Datum:** Sonntag, 15. März 2009

**Zeit:** Beginn 10.00 Uhr

**Anfahrt:** (vgl. auch <http://www.universaal.de>)  
Autobahn A 43 bis Abfahrt Bochum-Querenburg/Universität, dort auf die Universitätsstraße Richtung Bochum-Zentrum/Universität bis zur Abfahrt Uni-Mitte, durch die Unterführung der Beschilderung zum Veranstaltungszentrum/Parkhaus P9 folgen (zusätzliche elektronische Beschilderung „NWDK“ wird geschaltet; Parken in P9 ist kostenlos); Aufzüge und Treppen führen vom Parkhaus P9 in den Saal 2a des Veranstaltungszentrums auf Ebene 04

### Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung - Totenehrung -
2. Ehrungen
3. Feststellung der Stimmberechtigung lt. Mitgliederliste und Meldung der Delegierten der Kreise
4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
5. Genehmigung der Tagesordnung
6. Genehmigung des Protokolls der Delegiertenversammlung vom 9.3.2008
7. Berichte des Vorstandes
8. Berichte der Kassenprüfer
9. Aussprache zu den Berichten
10. Wahl eines Versammlungsleiters
11. Entlastung des Vorstandes
12. Wahl einer Wahlkommission - vorsorglich -
13. Wahlen - vorsorglich -
14. Wahl der Kassenprüfer
15. Beschlussfassung über Satzungsänderungsanträge
16. Beschlussfassung über Anträge, die nicht unter Punkt 15 fallen
17. Genehmigung des Etats 2009
18. Wahl des Ortes der Delegiertenversammlung 2010
19. Verschiedenes

Anträge müssen bis zum 15.2.2009 beim Präsidenten vorliegen.

**K.-Josef Hoos, Präsident**

## Aus den Kreisen

### Kreis Düsseldorf

#### NWDK-Lehrgang „Judo-Selbstverteidigung“

Am 15. November 2008 kamen 23 Judokas zum Judo-Selbstverteidigungslehrgang nach Düsseldorf. Karl Heinz Scheyk begrüßte die Lehrgangsteilnehmer und stellte den Referenten Hans Rutkowski und seinen Assistenten vor. Es kamen Judokas, um ihre Selbstverteidigungstechniken zu verbessern, oder neu zu erlernen. Nach einem kurzen Aufwärmtraining begann Hans Rutkowski mit der Demonstration der Techniken. Er hat die Techniken in Befreiungs-, Messerabwehr-, Stockabwehrtechniken und Pistolenabwehr eingeteilt, so dass ein breites Spektrum an Techniken abgedeckt wurde. Alle Teilnehmer haben intensiv mitgemacht und haben sich so einige Techniken aneignen können. Um 18:00 Uhr beendete Hans Rutkowski den Lehrgang mit den Worten „Üben, Üben, Üben!“ und bedankte sich bei den Teilnehmern für die gute Zusammenarbeit.

#### Kreis Düsseldorf fördert Judokas: 1. Düsseldorfer Workshop ein Erfolg

Am 7. und 8. November veranstaltete der Kreis Düsseldorf in Zusammenarbeit mit dem NWDK Düsseldorf den 1. Düsseldorfer Workshop. Nach



Die Teilnehmer am 1. Düsseldorfer Workshop

der Eröffnung des NWDK-Vorsitzenden Wilfried Marx startete der Workshop. Ein interessantes und anspruchsvolles Technik- und Weiterbildungsprogramm wurde durch die Referenten Karl-Heinz Scheyk (6. Dan) - Bodentechniken -, Friedhelm Iske (5. Dan) - Spezialtechnik Tai-otoshi und Uchi-mata -, Hans Rutkowski (5. Dan) - Klassische Standtechniken -, Jens Kronenthal (3. Dan) - Bewegungsaufgaben Boden und Gesamtkoordinationstraining - und David Lenzen (3. Dan) - Abtauchtchniken, Randoriformen und Wettkampfspiele - vermittelt. Die fast 60 Teilnehmer konnten zum Ende der Veranstaltung viele neue Ideen und Anregungen mit in ihre Judovereine nehmen. Besonderheit: Fotos und Skripte der Veranstaltung werden den Teilnehmern zur Verfügung gestellt.

#### Lehrgang mit abschließender Prüfung zum 2. und 1. Kyu auf Kreisebene

**Termine/Zeit:** Freitags am 20. Februar 2009, 18.00 - 21.30 Uhr. Samstag am 28. Februar 2009, 14.00 - 18.00 Uhr (Kata).

Dieser Lehrgang ist auch für Dan-Träger, die ihre Kyu-Prüferlizenz erwerben möchten. Prüfung am 7. März 2009, 18.00 - 21.00 Uhr.

**Ort:** Judohalle auf dem Schulhof der Gesamt-Kolleg-Schule Ellerstraße 89/94, Düsseldorf-Oberbilk. Parkmöglichkeiten auf dem Schulhof vor der Judohalle; von Düsseldorf Hbf. 10 Minuten Fußweg über Eisenstraße/ Stahlstraße zur Ellerstraße.

**Referenten:** Jens Kronenthal, 3. Dan, Karl Heinz Scheyk, 6. Dan, Norbert Kamps, 4. Dan, und Wilfried Marx, 3. Dan.

**Prüfer:** Jens Kronenthal, 3. Dan, Karl Heinz Scheyk, 6. Dan und Norbert Kamps, 4. Dan, und Vereinstrainer mit gültiger Kyu-Prüferlizenz.

**Lehrgangsgebühr:** 10,00 €.

**Prüfungsgebühr:** 7,00 €

(Urkunden und Prüfungsmarken stellt Karl Heinz Scheyk).

**Mitzubringen ist:** zur Prüfung Judopass und schriftliche Genehmigung des Vereins. Judokas aus Schulsportgruppen, Volkshochschulen etc. legen bitte Urkunden über die zuletzt abgelegte Prüfung vor.

**Anmeldung:** nur auf dem Anmeldeformular und per E-Mail an karl-heinz.scheyk@nwdk.de  
**Anmeldeschluss:** für die Kyu-Prüfung ist der 6.3.2009.

#### Kyu-Prüfer-Schulungslehrgang

**Datum:** Samstag, 7. März 2009.

**Zeit:** 14.00 - 19.00 Uhr.

**Ort:** Judohalle auf dem Schulhof der Gesamt-Kolleg-Schule Ellerstraße 89/94, Düsseldorf-Oberbilk.

Parkmöglichkeiten auf dem Schulhof vor der Judohalle; von Düsseldorf Hbf. 10 Minuten Fußweg über Eisenstraße/ Stahlstraße zur Ellerstraße.

**Themen:** 14.00 - 18.00 Uhr Praxis Problemlösungen, Bewertungskriterien, korrektes Prüferverhalten. 18.00 - 19.00 Uhr Prüfung für Kyu-Prüferanwärter.

**Referenten:** Wilfried Marx, Karl Heinz Scheyk.

**Eingeladen sind:** Dan-Träger, die ihre Kyu-Prüfer-Lizenz erwerben möchten, Dan-Träger, die ihre Kyu-Prüfer-Lizenz verlängern lassen möchten.

#### Dan-Vorbereitungs-Lehrgang

**Termine:** jeweils freitags am 13.03., 20.03., 27.03., 03.04., 24.04., 08.05., 15.05., 22.05.,



Judo-Selbstverteidigung mit Hans Rutkowski (rechts)

29.05., 05.06., 12.06. und 19.06.2009.

**Zeit:** jeweils 18.00 - 21.30 Uhr.  
**Ort:** Judohalle auf dem Schulhof der Gesamt-Kolleg-Schule Ellerstraße 89/94, Düsseldorf-Oberbilk.

Parkmöglichkeiten auf dem Schulhof vor der Judohalle; von Düsseldorf Hbf. 10 Minuten Fußweg über Eisenstraße/ Stahlstraße zur Ellerstraße.

**Themen:** Praxis und Theorie für Prüfungen vom 1. bis 5. Dan.

**Referenten:** Hans Rutkowski, 5. Dan, Karl Heinz Scheyk, 6. Dan, Norbert Kamps, 4. Dan, Jens Kronenthal, 3. Dan, Wilfried Marx, 3. Dan.

**Eingeladen sind:** alle Dan-Anwärter, ÜL und interessierte Judokas.

**Teilnehmergebühr:** 60,00 €, am ersten Tag des Lehrgangs zu zahlen.

**Meldungen:** keine Meldung vorab erforderlich!

Karl Heinz Scheyk

### Kreis Essen

#### Vorbereitungslehrgang zum 1. Kyu mit anschließender Prüfung

**Ort:** Essen, Herbrüggenstraße/ Heißener Straße, Turnhalle der Eichendorff-Schule.

**Termine:** 02.02., 09.02., 16.02., 02.03., 09.03., 16.03., 23.03.2009.

**Zeit:** Montags jeweils von 19.15 bis 20.45 Uhr. Ggf. werden mit den Lehrgangsteilnehmern zusätzliche Termine vereinbart.

**Anmeldung:** bei Wolfgang Schulte, Tel.: 02 08 / 37 27 27, Bonhoefferweg 16, 45470 Mülheim a.d. Ruhr, Karl-Heinz Bartsch, Beim Gansacker 12, 47259 Duisburg, Tel.: 02 03 / 9 35 75 36.

**Teilnehmergebühr:** 10,00 € pro Person.

Der Prüfungstermin ist ggf. für den 30.3.2009 ab 19.15 Uhr vorgesehen. An der Prüfung können alle Judokas teilnehmen, welche die Prüfungsvoraussetzungen erfüllen. Anmeldung beim Referenten.

**Referent:** Wolfgang Schulte; ggf. weitere Referenten.

**Lehrgangsleitung:** Wolfgang Schulte.

Karl-Heinz Bartsch

### Märkischer Kreis

#### 1. und 2. Kyu-Vorbereitungslehrgang

**Ausrichter:** NWDK Märkischer Kreis.

**Ort:** Dojo des JK Hagen, Heinitzstr.12, 58097 Hagen, Tel.: 0 23 31 / 2 83 90, E-Mail: info@sport-in-gym.de

**Termine/Zeit:** Samstag, 7. März 2009, 13.30 - 15.30 Uhr. Sonntag, 8. März 2009, 10.00 - 12.30 Uhr. Samstag, 14. März 2009, 13.30 - 15.30 Uhr.

Sonntag, 15. März 2009, 10.00 - 12.30 Uhr.

**Prüfung:** Samstag, 28. März 2009 im Dojo des JK Hagen. Prüfungsbeginn 13.30 Uhr.

**Teilnehmergebühr:** 15,00 €, zu zahlen bis zum 8.3.2009.

**Referenten:** Manfred Halverscheid, 6. Dan, Harald Kletke, 5. Dan.

#### 1. Kyu-Prüfer-Schulungslehrgang

**Ausrichter:** NWDK Märkischer Kreis.

**Ort:** Dojo des JK Hagen, Heinitzstr.12, 58097 Hagen, Tel.: 0 23 31 / 2 83 90, E-Mail: info@sport-in-gym.de

**Tag:** Sonntag, 22. März 2009. **Zeit:** Beginn 10.00 Uhr. Ende 12.30 Uhr.

**Thema:** Kyu-Prüfungsprogramm 1. und 2. Kyu (Stand und Boden).

**Teilnehmergebühr:** übernimmt das NWDK Märkischer Kreis.

**Referenten:** Manfred Halverscheid, 6. Dan, Harald Kletke, 5. Dan.

Harald Kletke

### NWDK-Materialstelle

#### Anschrift der Materialstelle

NWDK-Materialstelle  
Geschäftsstelle NWJV  
Postfach 10 15 06  
47015 Duisburg  
Tel.: 02 03 / 73 81 - 6 22  
Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24  
E-Mail: Materialstelle@nwdk.de

#### Bankverbindung:

NWDK-Materialstelle  
Sparda-Bank West  
BLZ 360 605 91  
Kto.-Nr. 200 222 11 33

WER SCHÖN SEIN  
WILL, MUSS

Leiden.

Unschuldige Baumwolle,  
knochenweiss gebleicht.

Gezwängt in  
eine perfekte  
Passform.

Schonungslos  
dicht gewebt  
für Glanz  
in jeder Falte.

Von stabil-  
sten Nähten  
tausendfach  
durchbohrt.

In den Achseln  
grausam gelocht  
im Namen der  
Atmungsaktivität.

Unser neuer Karategi SEION  
und noch viel mehr Schönes:

Im neuen Katalog, den wir Ihnen  
gerne gratis zusenden.



depice.

DEPICE Kampfsportartikel. [www.depice.com](http://www.depice.com).  
Ulmenstraße 41. 26384 Wilhelmshaven.  
Tel. 0 44 21 / 400 80 20. Fax 400 80 25.

## TERMINPLAN

01.02.-15.03.2009

## WETTKÄMPFE

**31.01./01.02.2009**

Internationales Turnier der Männer in Visé/Belgien

**01.02.2009**

Internationales Turnier der Frauen in Arlon/Belgien

**01.02.2009**

Bezirkseinzelleisterschaften der Frauen U 17 und Männer U 17

**07.02.2009**

Ranglistenturnier der Männer U 20 in Berlin

**07./08.02.2009**

Grand Slam Turnier der Frauen und Männer in Paris/Frankreich

**07./08.02.2009**

Westdeutsche Kata-Meisterschaften in Wickede/Ruhr

**11.02.2009**

Landesmannschaftsmeisterschaften der Förderschulen für Lernen in Duisburg

**14.02.2009**

Westdeutsche Einzelleisterschaften der Frauen U 17 in Holzwickede

**14.02.2009**

Internationales Turnier G-Judo in Ede/Niederlande

**14./15.02.2009**

World-Cup der Frauen in Wien/Österreich

**14./15.02.2009**

World-Cup der Männer in Budapest/Ungarn

**15.02.2009**

Westdeutsche Einzelleisterschaften der Männer U 17 in Holzwickede

**21./22.02.2009**

Grand-Prix-Turnier - Otto-World-Cup der Frauen und Männer in Hamburg

**22.02.2009**

Westdeutsche Einzelleisterschaften der Frauen U 20 und Männer U 20 in Münster

**28.02./01.03.2009**

World-Cup der Frauen in Prag/Tschechien

**28.02./01.03.2009**

World-Cup der Männer in Warschau/Polen

**28.02./01.03.2009**

Deutsche Einzelleisterschaften der Frauen U 17 und Männer U 17 in Homburg-Erbach/Saarland

**02.-06.03.2009**

Bundesfinale der Schulen „Jugend trainiert für Olympia“ in Nesselwang

**07.03.2009**

Landeseinzelleisterschaften der Behinderten in Hückeswagen

**07./08.03.2009**

Deutsche Einzelleisterschaften der Frauen U 20 und Männer U 20 in Herne

**14.03.2009**

Sachsen-Cup für Behinderte in Chemnitz

**14./15.03.2009**

Westfalen-Einzeltturnier U 14 männlich/weiblich, Frauen U 17, Männer U 17, Frauen und Männer in Witten

## LANDESRANDORI

**17.02.2009**

Landesrandori U 17 / U 20 männlich und weiblich, Frauen und Männer in Köln

**17.02.2009**

Landesrandori U 15 männlich und weiblich in Witten

**24.02.2009**

Landesrandori U 15 männlich und weiblich in Köln

**03.03.2009**

Landesrandori U 17 / U 20 männlich und weiblich, Frauen und Männer in Köln

**10.03.2009**

Landesrandori U 15 männlich und weiblich in Witten

**17.03.2009**

Landesrandori U 15 männlich und weiblich in Köln

## LEHRGÄNGE

### LEISTUNGSSPORT

**02.-04.02.2009**

Internationales Trainingscamp der Frauen und Männer in Spa/Belgien

**14.02.2009**

Kaderlehrgang Frauen U 20 und Männer U 20 in Witten

**21.02.2009**

Kaderlehrgang Frauen U 17 in Witten

**21.02.2009**

Kaderlehrgang Männer U 17 in Köln

**23.-26.02.2009**

Internationales Trainingscamp der Frauen und Männer in Hamburg

**28.02.2009**

Kaderlehrgang Frauen U 20 in Köln

**01.03.2009**

Kaderlehrgang Männer U 20 in Köln

### QUALIFIZIERUNG

**01./02.02.2009**

Ausbildung zum Trainer B (Selbstverteidigung) Modul 4 in Köln

**06./07.02.2009**

Grundausbildung A für Trainer C - LG 20/09 - in Duisburg 2

**07.02.2009**

„Judo spielend lernen“ - Programm für 5- bis 7-Jährige / Judo unter pädagog. Aspekten - LG 50/09 - in Hohenlimburg

**13./14.02.2009**

Trainer C - Modulausbildung Breitensport - LG 30/09 - in Duisburg 1

**13.-15.02.2009**

Offene DJB-Trainerfortbildung in Köln

**15.02.2009**

Trainer C - Verlängerung Breitensport - LG 02/09 - in Kaarst

**27./28.02.2009**

Trainer C - Modulausbildung Breitensport - LG 30/09 - in Duisburg 2

**01.03.2009**

Trainer C - Verlängerung Leistungssport - LG 03/09 - in Essen

**07./08.03.2009**

Ausbildung zum Trainer B (Selbstverteidigung) Modul 1 in Köln

**13./14.03.2009**

Trainer C - Modulausbildung Breitensport - LG 30/09 - in Duisburg 3

**13.-15.03.2009**

Offene DJB-Trainerfortbildung in Köln

**14.03.2009**

Trainer C - Verlängerung Breiten- und Leistungssport - LG 04/09 - in Welper

### BREITENSSPORT

**30.01./01.02.2009**

Erfahrungsaustausch für Trainer/Übungsleiter „Judo der Geistigbehinderten“ in Hennef

**07.02.2009**

Kader-Training „Judo der Behinderten“ in Leverkusen

**27.02.-01.03.2009**

Lehrgang für Trainer und Übungsleiter im G-Judo in Hennef

**14.03.2009**

Kader-Training „Judo der Behinderten“ in Leverkusen

## SONSTIGE

21.02.2009

Dan-Prüfung in Stadtlohn

06.03.2009

Dan-Prüfung auf der Wewelsburg

15.03.2009

Jahreshauptversammlung des NWJK in Bochum

## NATIONAL

### Deutsche Einzelmeisterschaften der Frauen U 20 und Männer U 20

**Ausrichter:** DSC Wanne Eickel - Judo e.V.

**Ort:** Sporthalle Im Sportpark Eickel, Herne (miten im Ruhrgebiet), Im Sportpark, 44652 Herne, Tel.: 0 23 25 / 3 33 39 (Halle der DEM '97).

**Zeitplan: Samstag, 7. März 2009:** Gewichtsklassen Frauen U 20: -52, -57, -63, -70 kg, Männer U 20: -66, -73, -81, -90 kg. Waage in der Wettkampfhalle: 6.30 - 7.30 Uhr Frauen U 20 und Männer U 20 inoffizielle Waage. 7.30 - 8.30 Uhr Frauen U 20 und Männer U 20 offizielle Waage. 9.30 Uhr Eröffnung. 9.45 Uhr Vorkämpfe und Trostrunde -57, -63, -73, -81 kg. ca. 13.30 Uhr Endkämpfe/Siegerehrung. ca. 14.30 Uhr Vorkämpfe und Trostrunde -52, -70, -66, -90 kg. ca. 17.30 Uhr Endkämpfe/Siegerehrung.

**Sonntag, 8. März 2009:** Gewichtsklassen Frauen U 20: -44, -48, -78, +78 kg, Männer U 20: -55, -60, -100, +100 kg. Waage in der Wettkampfhalle: 6.30 - 7.30 Uhr Frauen U 20 und Männer U 20 inoffizielle Waage. 7.30 - 8.30 Uhr Frauen U 20 und Männer U 20 offizielle Waage. 9.20 Uhr Begrüßung. 9.30 Uhr Vorkämpfe und Trostrunde -48, -78, -60, -100 kg. ca. 12.30 Uhr Endkämpfe/Siegerehrung. ca. 13.45 Uhr Vorkämpfe und Trostrunde -44, +78, -55, +100 kg. ca. 16.30 Uhr Endkämpfe/Siegerehrung.

**Modus:** K.O.-System mit doppelter Trostrunde.  
**Wettkampfkleidung:** weiße und blaue Judogi.  
**Matten:** vier.

**Unterkunft:** ACORA Hotel und Wohnen Bochum, Nordring 44-50, 44787 Bochum, Tel.: 02 34 / 68 96 - 0, Fax: 02 34 / 6 89 67 00, E-Mail bochum@acora.de. Zum Erhalt der Sonderkonditionen Stichwort DEM U 20 Judo angeben oder den speziellen Buchungszettel zur DEM U 20 nutzen.

**Anreise:** mit dem Auto: A 43, Abfahrt Herne-Eickel, Richtung Eickel, der Vorfahrtstraße folgen, ca. 200 m nach einer Linkskurve links in die Lehrlingsstraße oder an der großen Ampelkreuzung links in die Hauptstraße (Straßenbahnschienen), links in die Straße „Im Sportpark“; mit der Deutschen Bahn: bis zum Hbf. Wanne-Eickel oder zum Hbf. Bochum, Straßenbahn 306 Richtung Bochum bzw. Wanne-Eickel, Haltestelle „Sportpark Eickel“.

**Eintritt:** Erwachsene 10,00 €, Kinder und Jugendliche 6,00 € pro Wettkampftag; für das ganze Wettkampfwochenende Erwachsene 15,00 €, Kinder und Jugendliche 9,00 €; Gruppenpreise nach Anfrage beim Ausrichter.

**Weitere Infos:** siehe www.DSC-Judo.de

## AUSSCHREIBUNGEN

### Die Teilnahme richtet sich nach den jeweils gültigen Ordnungen!

#### DJB-Ranglistenturnier der Frauen und Männer

**Ausrichter:** JC 66 Bottrop e.V.

**Ort:** 46236 Bottrop, Dieter-Renz-Halle, Hans-Böckler-Str. 60 / Ecke Parkstraße.

**Datum:** Samstag, 28. März 2009.

**Zeitplan:** Waage Gruppe 1: 9.00 - 9.30 Uhr Frauen -52 / -57 kg, Männer -66 / -73 kg  
Waage Gruppe 2: 11.30 - 12.00 Uhr Frauen -63 / -70 kg, Männer -81 / -90 kg  
Waage Gruppe 3: 14.00 - 14.30 Uhr Frauen -48 / -78 / +78 kg, Männer -60 / -100 / +100 kg.

**Modus/Matten:** KO-System mit doppelter Trostrunde auf 4 Matten 7 x 7 m.

**Meldung:** durch die Vereine an Erika Ullrich, Gustav-Schippers-Weg 15, 46499 Hamminkeln, Tel.: 0 28 52 / 96 04 68, Fax: 0 28 52 / 25 18, E-Mail: Erika.Ullrich@nwjv.de

Die Meldung muss unbedingt folgende Angaben enthalten: Name, Vorname, Verein, Landesverband, Jahrgang, Gewichtsklasse, Kyu- oder Dan-Grad. Für die Meldung sollte der E-Melder (siehe www.nwjv.de) benutzt werden.

**Meldeschluss:** 23.3.2009 (Eingang).

**Meldegeld:** 10,00 € je Kämpfer/in, zu zahlen auf das Konto des JC 66 Bottrop, Sparkasse Bottrop, Kto.-Nr. 29934, BLZ 424 512 20. Der Überweisungsträger muss den Namen des Vereins und die Anzahl der Gemeldeten enthalten. Die Meldung verpflichtet zur Zahlung des Meldegeldes. Bei Nachmeldungen und verspätet eingehenden Meldungen doppeltes Meldegeld, zu zahlen an der Waage in bar. Der Zahlungsbeleg ist dem Ausrichter vor Veranstaltungsbeginn vorzulegen.

**Ärztliche Betreuung:** Verbandsarzt Dr. Groth.

**Kontaktperson des Ausrichters:** Roland Assmann, Tel.pr.: 0 20 41 / 5 14 39, d.: 02 01 / 8 86 15 11, Mobil: 01 57 / 7 24 53 71, E-Mail: roland.assmann@web.de

**Anfahrt:** BAB 2 Abfahrt Bottrop, Richtung Stadtmitte, nach ca 2,5 km (hinter der Feuerwehr) rechts, Kreisverkehr links, 1. Straße rechts (Parkstraße), Halle am Ende der Straße linke Seite; BAB 42 Abfahrt Bottrop-Süd, Richtung Bottrop, vor der Aral-Tankstelle links, nach dem Sportplatz auf der rechten Seite rechts in die Parkstraße. Halle liegt direkt auf der rechten Seite.

## GRUPPE

### Westdeutsche Einzelmeisterschaften der Frauen U 20 und Männer U 20

**Ausrichter:** Judogemeinschaft Münster.

**Datum:** Sonntag, 22. Februar 2009.

**Ort:** Sporthalle Hiltrup-Mitte, Bodelschwingstr. 22 / Moränenstraße, 48165 Münster.

**Zeitplan:** 9.00 - 9.30 Uhr Waage Frauen U 20 -52, -57 kg, Männer U 20 -73, -81 kg. 11.30 - 12.00 Uhr Waage Frauen U 20 -63, -70 kg, Männer U 20 -90, -100 kg. 14.00 - 14.30 Uhr Waage Frauen U 20 -44, -48, -78, +78 kg, Männer U 20 -55, -60, -66, +100 kg.

**Matten:** 4 Matten 7 x 7 m.

**Meldung:** Männer U 20: durch die Bezirksjugendleiter an Verbandsjugendleiter Jörg Bräutigam, Bielefelder Str. 125, 44625 Herne, Tel.: 0 23 25 / 4 83 97, Fax: 0 23 25 / 94 00 17, E-Mail: Joerg.Braeutigam@nwjv.de; Frauen U 20: durch die Bezirksjugendleiterinnen an die stellv. Verbandsjugendleiterin Erika Ullrich, Gustav-Schippers-Weg 15, 46499 Hamminkeln, Tel.: 0 28 52 / 96 04 68, Fax: 0 28 52 / 25 18, E-Mail: Erika.Ullrich@nwjv.de  
**Meldegeld:** 10,00 € je Kämpfer/in, werden bei den BEM U 20 durch die Bezirksjugendleitungen eingesammelt und auf das Konto des NWJV bei der Sparda-Bank West eG, Konto-Nr. 1900018, BLZ 360 605 91 überwiesen.  
**Meldeschluss:** 16.2.2009.

**Ärztliche Betreuung:** Verbandsarzt Dr. Groth.  
**Ansprechpartner des Ausrichters:** Klaus-Dietmar Kroll, Robert-Koch-Str. 19, 48565 Steinfurt, Tel.: 0 25 52 / 70 25 01, Mobil: 01 78 / 8 62 33 07.

**Anreise:** A 43 Abfahrt Münster-Süd, Umgehungsstraße Richtung Preußen-Stadion (Hammer Straße), diese Straße weiter Richtung Hiltrup, hinter dem Krankenhaus die zweite Straße links ab (Hummelbrink), über die Hohe Geest hinweg auf die Hülsebrockstraße, zweite Straße rechts (Moränenstraße). Die Halle befindet sich Ecke Bodelschwingstraße.

**Eintrittsgeld:** Erwachsene 2,00 €, Kinder und Jugendliche ab 7 Jahren 1,00 €.

## LAND

### Westfalen-Einzeltturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 14, Frauen U 17, Männer U 17, Frauen und Männer

**Ausrichter:** Turnverein Durchholz 1919 e.V.

**Ort:** Horst-Schwartz-Sporthalle Witten, Vormholzer Ring 56, 58456 Witten.

**Zeitplan: Samstag, 14. März 2009:** 9.00 - 9.30 Uhr Waage Männer U 17. 12.00 - 12.30 Uhr Waage Frauen U 17. 14.00 - 14.30 Uhr Waage Männer. **Sonntag, 15. März 2009:** 9.00 - 9.30 Uhr Waage Jugend U 14 männlich. 12.00 - 12.30 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich. 14.00 - 14.30 Uhr Waage Frauen.

**Mattenzahl:** 4 Matten (3 Matten 6 x 6 m, 1 Matte 7 x 7 m).

**Startberechtigt:** Judokas der Bezirke Arnsberg, Detmold und Münster.

**Meldungen:** männlich: an Verbandsjugendleiter Jörg Bräutigam, Bielefelder Str. 125, 44625 Herne, Tel.: 0 23 25 / 4 83 97, Fax: 0 23 25 / 94 00 17, E-Mail: Joerg.Braeutigam@nwjv.de; weiblich: an die stellv. Verbandsjugendleiterin Erika Ullrich, Gustav-Schippers-Weg 15, 46499 Hamminkeln, Tel.: 0 28 52 / 96 04 68, Fax: 0 28 52 / 25 18, E-Mail: Erika.Ullrich@nwjv.de Die Meldung muss unbedingt folgende Angaben enthalten: Name, Vorname, Verein, Jahrgang, Gewichtsklasse, Kyu-Grad. Für die Meldung sollte der E-Melder (siehe www.nwjv.de) benutzt werden.

**Meldegeld:** 7,50 € je Teilnehmer/in, sind mit der Meldung auf das Konto von Stefan Rehtanz bei der Stadtparkasse Wetter, Konto-Nr. 1539741, BLZ 452 514 80 zu überwiesen. Auf dem Über-

weisungsträger sind der Name des Vereins und die Teilnehmerzahl zu vermerken. Für Nachmeldungen oder verspätet eingehenden Meldungen ist doppeltes Meldegeld an der Waage in bar zu zahlen. Meldung verpflichtet zur Zahlung des Meldegeldes.

**Meldeschluss:** 9.3.2009 (Eingang).

**Anreise:** A 43 Ausfahrt Witten-Heven, Richtung Witten-Herbede, am Ende der Straße (Seestraße) an der Ampel rechts, über die Brücke, nach der Brücke links (Vormholzer Straße), nach ca. 800 m links in den Vormholzer Ring Richtung Schwimmbad, die zweite Straße rechts, dann wieder rechts.

**Ansprechpartner des Vereins:** Stefan Rehtanz, Höltkenstr. 123, 58300 Wetter, E-Mail: rehtanz@gmx.de, Tel.: 0 23 35 / 80 12 99 oder 01 63 / 9 61 37 98.

## Senioren-Cup der Frauen ü30, ü35 und Männer ü30, ü35, ü40, ü45 und ü50

**Ausrichter:** PSV Bochum.

**Datum:** Samstag, 21. März 2009.

**Ort:** Bochum, Erich-Kästner-Schule, Markstr. 189 (Zufahrt von der Stiepeler Straße).

**Zeitplan:** 14.00 - 14.30 Uhr Waage Frauen und Männer ü30 und ü35. 16.00 - 16.30 Uhr Waage Männer ü40, ü45, ü50.

**Mattanzahl:** 2.

**Meldung:** bis 16.3.2009 an Jürgen Wagner, Puschneider Str. 162 b, 44869 Bochum, E-Mail: PSV-Bochum-Juergen-Wagner@arcor.de

**Startgeld:** 10,00 € je Teilnehmer/in, ist bis zum Meldeschluss auf das Konto des PSV Bochum, Sparkasse Bochum, BLZ 430 500 01, Kto.-Nr. 18302810, Stichwort: Senioren-Cup 2009, zu überweisen. Nachmeldungen doppeltes Startgeld.

**Startberechtigt:** Frauen: ü30: ab Jahrgang 1979 und „reifer“. Männer: ü30: 1975-1979, ü35: 1970-1974 - Kampfzeit 5 Minuten. ü40: 1965-1969 - Kampfzeit 4 Minuten. ü45: 1960-1964, ü50: 1959 und „reifer“ - Kampfzeit 3 Minuten.

**Modus:** nach Teilnehmerzahl. Es müssen drei Teilnehmer in einer Gewichtsklasse sein. Der Ausrichter behält sich vor, bei geringer Teilnahme in Absprache mit den Kämpfern Klassen zusammen zu legen.

**Gewichtsklassen:** Frauen: nach tatsächlichem Gewicht (z. B. Klasse 58,5 - 64 kg). Männer: -66, -73, -81, -90, +90 kg / ü50 analog der Frauen.

**Wegbeschreibung:** A 43 Autobahnkreuz Witten, Abfahrt (19) Ruhr-Universität/Bochum-Querenburg, rechts auf die Universitätsstraße Fahrtrichtung Ruhr-Universität (nachher Bochum-Zentrum), nach ca. 3,6 km Abfahrt Bochum-Linden/Markstraße, rechts auf die Markstraße, nach 800 m links in die Stiepeler Straße, 200 m weiter links auf den Parkplatz, am Ende des Parkplatzes zu Fuß rechts am Schulgebäude vorbei gehen, Wettkampf in der Sporthalle I

## 5. Rheinland Open (Einladungsturnier) der männlichen und weiblichen Jugend U 14, Frauen U 17, Männer U 17, Frauen und Männer

**Ausrichter:** 1. Judo-Club Mönchengladbach. **Ort:** Landesleistungszentrum Mönchengladbach, Volksgartenstr. 165 (Jahnhalles).

**Zeitplan:** **Samstag, 21. März 2009:** 12.00 - 12.30 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich. 13.30 - 14.00 Uhr Waage Jugend U 14 männlich. 15.30 - 16.00 Uhr Waage Frauen U 17. **Sonntag, 22. März 2009:** 9.00 - 9.30 Uhr Waage Männer

U 17. 11.30 - 12.00 Uhr Waage Frauen. 13.30 - 14.00 Uhr Waage Männer.

**Gewichtsklassen:** Bei den Männern U 17 wird die Gewichtsklasse -40 kg vorgeschaltet. Bei Bedarf können weitere Gewichtsklassen hinzukommen bzw. bei geringer Beteiligung zwei angrenzende Gewichtsklassen zusammengelegt werden.

**Mattanzahl:** je nach Teilnehmerzahl 5 - 6 Matten.

**Startberechtigt:** Judokas der Bezirke Düsseldorf und Köln sowie drei Gastvereine: Sportschool Essink, Kai In Sho Roermond, Sportschool v.d. Pool Helmond.

**Meldungen:** Jugend U 14 männlich/weiblich, Frauen U 17 und Männer U 17: an den stellv. Verbandsjugendleiter Gerhard Müller, Wevelinghovener Str. 9, 41515 Grevenbroich, E-Mail: Gerhard.Mueller@nwjv.de. Die Meldung muss unbedingt folgende Angaben enthalten: Name, Vorname, Verein, Jahrgang, Gewichtsklasse, Kyu-Grad. Für die Meldung sollte der E-Melder (siehe www.nwjv.de) benutzt werden; Frauen/Männer: auf ausgefüllter Startkarte an Ralf Drechsler, Baustr. 8, 45359 Essen.

**Meldeschluss:** 16.3.2009 (Eingang).

**Meldegeld:** 7,50 € je Judoka, sind zu überweisen auf das Vereinskonto des 1. JC Mönchengladbach, Konto-Nr. 90480, BLZ 310 500 00, SSK Mönchengladbach, Verwendungszweck „Meldegeld Rheinland-Open“ mit Angabe des Vereins und Anzahl der Gemeldeten. Meldung verpflichtet zur Zahlung des Meldegeldes. Bei Nachmeldungen oder verspätet eingehenden Meldungen wird doppeltes Meldegeld erhoben, zu zahlen vor der Waage in bar. Der Zahlungsbeleg ist dem Ausrichter vor Veranstaltungsbeginn vorzulegen.

**Anreise:** BAB 52, Ausfahrt Mönchengladbach-Nord, Richtung Stadtmitte, geradeaus über die Kaldenkirchener Straße, Bismarckstraße, Erberger Straße, hinter der Bahnüberführung an der dritten Ampel links, nach ca. 250 m liegt links die Jahnhalles.

**Eintritt:** Erwachsene 2,00 €, Jugendliche 1,00 €.

## Landeseinzeltturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 14

**Ausrichter:** 1. Essener Judo-Club 1950 e.V.

**Ort:** Sporthalle Nord-Ost-Gymnasium, Katzenbruch Str. 79, 45141 Essen.

**Zeitplan:** **Samstag, 28. März 2009:** 9.30 - 10.00 Uhr Waage Jugend U 14 männlich -40, -43, -46, -50, -55 kg. 12.30 - 13.00 Uhr Waage Jugend U 14 männlich -31, -34, -37, -60, +60 kg. **Sonntag, 29. März 2009:** 9.30 - 10.00 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich -40, -44, -48, -52, -57 kg. 12.30 - 13.00 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich -30, -33, -36, -63, +63 kg.

**Mattanzahl:** fünf je 5 x 5 m.

**Meldungen:** männlich: an Verbandsjugendleiter Jörg Bräutigam, Bielefelder Str. 125, 44625 Herne, Tel.: 0 23 25 / 4 83 97, Fax: 0 23 25 / 94 00 17, E-Mail: Joerg.Braeutigam@nwjv.de; weiblich: an die stellv. Verbandsjugendleiterin Erika Ullrich, Gustav-Schippers-Weg 15, 46499 Hamminkeln, Tel.: 0 28 52 / 96 04 68, Fax: 0 28 52 / 25 18, E-Mail: Erika.Ullrich@nwjv.de. Folgende Angaben sind bei der Meldung unbedingt anzugeben: Name, Vorname, Jahrgang, Verein, Gewichtsklasse, Kyu-Grad, Bezirk. Für die Meldung sollte der E-Melder (siehe www.nwjv.de) benutzt werden.

**Meldegeld:** 8,00 € je Teilnehmer, bis zum Meldeschluss auf das folgende Konto: 1. Essener Judo-Club, Sparkasse Essen, BLZ 360 501 05, Konto-Nr. 345512. Der Zahlungsnachweis ist dem Ausrichter vor Veranstaltungsbeginn vorzulegen. Für Nachmeldungen und verspätet eingehende Meldungen wird doppeltes

Meldegeld erhoben, zu zahlen vor der Waage in bar. Meldung verpflichtet zur Zahlung des Meldegeldes.

**Meldeschluss:** 23.3.2009 (Eingang).

**Arzt:** wird vom NWJV gestellt.

**Ansprechpartner des Ausrichters:** Peter Blazaizak, Hans-Thoma-Str. 42, 45147 Essen, Tel.: 02 01 / 73 10 33.

**Wegbeschreibung:** A 2 (von der Abfahrt bis zur Kreuzung Grillostraße ca. 10 km geradeaus) Abfahrt Essen/Gladbeck, auf die B 224 Richtung Essen-Zentrum bis zum AK Essen-Nord, weiter auf der Gladbecker Straße bis zur Kreuzung Grillostraße, dort links, über die nächsten beiden Kreuzungen geradeaus, an der dritten Kreuzung Katzenbruchstraße - Stoppenberger Straße nach links, wenden, 100 m zurück, dann rechts auf den Parkplatz;

A 42 (von der Abfahrt bis zur Kreuzung Grillostraße ca. 4 km geradeaus) Abfahrt Kreuz Essen-Nord, auf die B 224 Gladbecker Straße, weiter siehe A 2;

A 40: aus Richtung DO/MH Abfahrt Essen-Frillendorf, aus Richtung MH an der Ampel links, auf der Frillendorfer Straße geradeaus über die Kreuzung, an der nächsten Kreuzung nach rechts auf die Burggrafenstraße, dieser über eine Brücke folgen, hinter der Brücke über die nächste Kreuzung geradeaus, nach ca. 100 m rechts auf den Parkplatz.

**Eintritt:** Erwachsene 2,50 €, Jugendliche bis 16 Jahre 1,50 €.

## TSVE-Pokal - 4. Turnier für Frauenmannschaften und 2. Turnier für Männermannschaften

**Ausrichter:** Turn- und Sportverein Einigkeit 1890 Bielefeld e.V. Abteilung Judo.

**Ort:** Sporthalle Rosenhöhe II, An der Rosenhöhe 5, 33647 Bielefeld.

**Zeitplan:** **Samstag, 28. März 2009:** 12.00 - 12.30 Uhr Waage Frauen. 13.00 Uhr Kampfbeginn Frauen. 16.00 - 16.30 Uhr Waage Männer (Wiegeliste der Mannschaft muss vorliegen).

**Sonntag, 29. März 2009:** 9.00 - 9.30 Uhr Waage Männer. 10.00 Uhr Kampfbeginn.

**Mattanzahl:** zwei 7 x 7 m, je nach Anzahl der Mannschaften.

**Startberechtigung:** Mannschaften des NWJV und eingeladene Teams bis zur Regionalliga (siehe Gastmannschaften); ab Jahrgang 1992 (!); vorzulegen sind die Startgenehmigungen bzw. Mannschaftslisten 2008/2009. Zur Information und Beachtung: Es können auch Bundesligavereine aus Nordrhein-Westfalen mit einer Mannschaft starten. Voraussetzung ist, dass die Judokas maximal zwei Kämpfe in der Bundesligasaison 2008 absolviert haben (analog NWJV-Wettkampfordnung 4.2.10.).

**Gewichtsklassen:** Es wird mit 1 kg Gewichtsklassentoleranz gewogen.

**Modus:** voraussichtlich vorgepooltes System mit anschließenden Finalkämpfen; jede Mannschaft soll mindestens dreimal kämpfen.

**Meldung:** Bitte bei der Meldung eine voraussichtliche formlose Teamliste mitschicken, damit wir einen schnelleren Ablauf bei der Listenerstellung erreichen können!

TSVE 1890 Bielefeld e.V., Stefan Landmann, Weißerburger Str. 19, 33607 Bielefeld, Tel.: 05 21 / 4 04 10 71 oder 01 70 / 8 60 27 14 oder E-Mail: pokalturnier@tsve-judo.de (auch Ansprechpartner vor Ort).

**Meldegeld:** 75,00 € per Überweisung auf das Konto Nr. 74 022 096 bei der Sparkasse Bielefeld, BLZ 480 501 61, Inhaber: TSVE 1890 Bielefeld mit dem Verwendungszweck „TSVE-Pokal (Männer bzw. Frauen) 2009 und Mannschaftsname“. Bei verspäteter Meldung

bzw. Bezahlung fällt das doppelte Meldegeld an. Meldung verpflichtet zur Zahlung des Meldegeldes. Vereine, die mehrere Teams für einen Wettkampftag melden, zahlen pro weitere Mannschaft nur 50,00 €.

**Meldeschluss:** 23.3.2009 (Eingang).

**Gastmannschaften:** Frauen: Osnabrücker TB, SF Lechtingen, SV Darmstadt 98; Männer: Osnabrücker TB, Budokan Bümmerstede, SV Darmstadt 98, Sportfreunde Kladow.

**Wegbeschreibung:** A 2 Ausfahrt Bielefeld-Sennestadt, links Richtung Osnabrück/Gütersloh, der B 68 ca. 4 km folgen, dann rechts der Brackweder Straße Richtung Krankenhaus Rosenhöhe folgen, nächste Straße rechts „An der Rosenhöhe“, nach 300 m liegt die Sporthalle auf der linken Seite (vor der Rechtskurve).

**Übernachtung:** Übernachtungsmöglichkeiten können über die Stadt Bielefeld eingeholt werden: [www.bielefeld.de/de/ti/uebernachten/](http://www.bielefeld.de/de/ti/uebernachten/)

**Eintritt:** ab 1,00 €; pro Mannschaft zwei Betreuer kostenlos.

## BEZIRKE

### Detmold

#### Kampfrichter-Lizenzverlängerungslehrgang

**Datum:** Sonntag, 1. März 2009.

**Ort:** Hans-Ehrenberg-Gymnasium, Kleine Turnhalle, Elbeallee 75, 33689 Bielefeld.

**Zeit:** Anfang 9.00 Uhr.

**Referenten:** Hans-Werner Krämer, LKRR, Ben Vergunst, BezKRR.

**Mitbringen:** Kampfrichterregelwerk, Judogi, Judopass und Schreibzeug.

**Teilnehmer:** Jugend-, Kreis- und Bezirkskampfrichter Bezirk Detmold.

**Sonstiges:** Mittagessen.

Kampfrichterkollegen/innen, die an diesem Termin nicht teilnehmen können, müssen ihre Lizenz in einem anderen Bezirk verlängern lassen.

**Wegbeschreibung:** A 2 Abfahrt Bielefeld-Sennestadt, rechts Richtung Bielerfeld-Sennestadt, nach 1,2 km rechts Richtung Sennestadt, sofort links halten über die Brücke (Ramsbocking), nach 600 m links, nach 100 m wieder links (Elbeallee), nach 20 m rechts auf den Parkplatz, hinten rechts Schild Sporthalle.

### Köln

#### Bezirksturnier „Rurauen-Cup“ der männlichen und weiblichen Jugend U 14

**Ausrichter:** Jülicher Judoclub e.V.

**Datum:** Sonntag, 22. März 2009.

**Ort:** Sporthalle Schulzentrum, Linnicher Straße, 52428 Jülich.

**Zeitplan:** 9.30 - 10.00 Uhr Waage Jugend U 14 männlich Gewichtsklassen -31, -34, -37, -40, -43 kg. 11.30 - 12.00 Uhr Waage Jugend U 14 männlich Gewichtsklassen -46, -50, -55, -60, +60 kg. 13.30 - 14.00 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich.

**Mattenzahl:** mindestens 3 Matten.

**Meldungen:** per E-Melder an Bezirksjugendleiter kai-uwe\_windeck@web.de und in Kopie an L.fuerst@juelicher-judoclub.de. Meldungen verpflichten zur Zahlung des Startgeldes.

**Meldeschluss:** 16.3.2009.

**Meldegeld:** 7,00 € je Teilnehmer, per Verrechnungsscheck an den Jülicher Judoclub e.V., Postfach 20 27, 52404 Jülich. Nachmeldungen doppeltes Startgeld.

**Ansprechperson des Ausrichters:** Leander Fürst, Tel.: 0 24 61 / 5 29 62, Tel. in der Halle: 015204507252.

**Eingeladene Vereine:** Zarei Wahlwiller (NL), JC Aubel (B), TK Grevenbroich.

**Eintritt:** Erwachsene 2,00 €, Kinder ab 6 Jahre 1,00 €.

**Anfahrt:** aus Richtung Düsseldorf: A 44 Ausfahrt Jülich-Ost, B 55 Richtung Jülich, nächste Abfahrt (Mersch/Jülich) am Stoppschild nach links bis zum Kreisverkehr, dort 1. Ausfahrt bis zum Stoppschild, hier links, nach 400 m rechts zum Schulzentrum;

aus Richtung Köln: A 4 bis Kreuz Kerpen, hier auf die A 61 Richtung Venlo, Abfahrt Bergheim/Jülich/B 55, auf der B 55 Richtung Jülich bis Abfahrt Mersch/Jülich (links), dann wie oben; aus Richtung Aachen: A 44 Ausfahrt Jülich-West, am Kreisverkehr 3. Ausfahrt, Straße bis Jülich folgen, nach der Rur-Brücke links, auf der Hauptverkehrsstraße bleiben bis Ende Linnicher Straße, da links zum Schulzentrum; oder im Internet unter [www.juelicher-judoclub.de](http://www.juelicher-judoclub.de) zur Seite „So findet man uns“.

### Münster

#### Kampfrichter-Lizenzerhaltungslehrgang

**Ort:** Sportcenter des Judo-Club Velen-Reken e.V., am Frei- und Hallenbad Reken, Berge 2-4, 48734 Reken.

**Datum:** Sonntag, 8. Februar 2009.

**Zeit:** Beginn 10.00 Uhr.

**Kosten:** keine. Fahrtkosten sind Eigenleistung.

**Materialien:** Regelwerk, Schreibzeug.

**Referenten:** Karsten Brockmann und Wolfgang Feldhaus.

**Teilnehmer:** alle Kampfrichter des Bezirks Münster.

**Anmerkung:** Dieser Lehrgang ist für alle KR des Bezirks Münster verpflichtend, bei Verhinderung ist ein Lehrgang in einem anderen Judobezirk des NWJV zu besuchen. Die Termine hierzu werden noch bekannt gegeben. Der Lehrgang kann von allen Interessierten (auch nicht Kampfrichtern) besucht werden, jedoch ist die Verpflegung auf Eigenleistung vorzunehmen.

#### Bezirksturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 14

**Ausrichter:** Judo Giants Ibbenbüren, Tel.: 01 72 / 5 26 58 95.

**Datum:** Samstag, 21. Februar 2009.

**Ort:** 49477 Ibbenbüren, Sporthalle West, Schulstr. 25, gegenüber dem Parkdeck des Klinikums Ibbenbüren.

**Zeitplan:** 13.00 - 13.30 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich. 14.00 - 14.30 Uhr Waage Jugend U 14 männlich bis Gewichtsklasse -43 kg. 15.00 - 15.30 Uhr Waage Jugend U 14 männlich ab Gewichtsklasse -46 kg.

**Mattenzahl:** 2 oder 3.

**Meldungen:** per E-Melder: männlich: BezJL T. Schwemmer, E-Mail: SchwemmerT@aol.com; weiblich: BezJLin U. Hillgemann, E-Mail: judo@ulla-hill.net

**Meldeschluss:** 16.2.2009.

**Startgeld:** 6,50 € pro Teilnehmer.

## KREISE

### Aachen

#### Kreisturnier und Einladungsturnier „Rosen-Eiskrem-Cup“ der männlichen und weiblichen Jugend U 11, U 14, Frauen U 17 und Männer U 17 und

#### Kreiseinzelmeisterschaften der Frauen und Männer

**Ausrichter:** Judo-Club Haaren 1974 e.V.

**Ort:** Sporthalle am Sportzentrum (Hallenbad), Alter Kluser Kirchweg, 52525 Waldfeucht-Haaren.

**Zeitplan:** **Samstag, 28. Februar 2009:** 11.00 - 11.30 Uhr Waage Jugend U 14 männlich. 13.30 - 14.00 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich. 15.00 - 15.30 Uhr Waage Männer U 17. 16.00 - 16.30 Uhr Waage Frauen U 17. **Sonntag, 1. März 2009:** 9.00 - 9.30 Uhr Waage Jugend U 11 männlich. 10.30 - 11.00 Uhr Waage Jugend U 11 weiblich. 13.00 - 13.30 Uhr Waage Männer. 14.00 - 14.30 Uhr Waage Frauen.

**Matten:** 3.

**Eingeladene Vereine (U11, U14, U17):** SG Judoteam Mönchengladbach, Sportgemeinschaft Dülken, Sportverein SW Elmpst, ASV Einigkeit Süchteln, N.N.

**Meldungen:** auf vollständig, lesbar ausgefüllten Startkarten oder per E-Melder an [emelder@judokreis-aachen.de](mailto:emelder@judokreis-aachen.de), Markus Schmitz, Haarenerstr. 47, 52525 Waldfeucht-Haaren, Tel.: 0 24 55 / 92 03 36, am Wettkampftag Tel.: 01 77 / 7 38 92 04 (W. Bierbaum) oder 01 77 / 2 93 73 69 (M. Schmitz).

**Meldegeld:** 6,00 € pro Teilnehmer U11, U14, U17; 7,50 € pro Teilnehmer (Frauen, Männer) mit der Anmeldung per Verrechnungsscheck. Nachmeldung doppeltes Meldegeld.

**Meldeschluss:** 23.2.2009 (Posteingang/Mail-eingang).

**Anreise:** [www.judoclub-haaren.de](http://www.judoclub-haaren.de)

### Kleve

#### Technik- und Randori-Lehrgang für die männliche und weibliche Jugend U 14 mit Willem Visser

**Ausrichter:** BSG Kleverland.

**Datum:** Samstag, 28. Februar 2009.

**Ort:** Dojo der BSG Kleverland.

**Zeitplan:** 13.00 - 13.30 Uhr Aufwärmen und Kennenlernen. 13.30 - 14.30 Uhr Wettkampftechnik und Anwendung. 14.30 - 14.45 Uhr Pause. 14.45 - 16.00 Uhr Randorispiele und Randori.

**Referent:** Willem Visser, ehemaliger „Bondscoach“, 7. Dan, von 1988 - 1996 Trainer des niederländischen Judo-Nationalteams, erfolgreichster Trainer der Niederlande (7 Europameistertitel, 3 olympische Medaillen).

**Kosten:** 4,00 € pro Teilnehmer/in.

**Meldungen:** an [manuel.minkwitz@online.de](mailto:manuel.minkwitz@online.de) oder [kjl-kleve@freenet.de](mailto:kjl-kleve@freenet.de)

**Meldeschluss:** 16.2.2009.

**Eingeladen sind:** U 14 männlich und weiblich sowie der letzte Jahrgang U 11. Als Gäste werden Judokas aus den Niederlanden erwartet. Die Teilnehmerzahl wird auf 30 Personen begrenzt (ohne die niederländischen Gäste).



Nordrhein-Westfälischer  
Aikido-Verband e.V.

[www.aikido-nrw.de](http://www.aikido-nrw.de)

## Nikolauslehrgang des Aikido-Nachwuchses in Rheinberg

„Alle Jahre wieder“ veranstaltet die Aikido-Abteilung des Yong-Ho Rheinberg einen Nikolauslehrgang für die Kinder der einzelnen Gruppen. Diese Gelegenheit wird auch genutzt, um den zuschauenden Eltern einmal zu zeigen, welche Fähigkeiten die Kinder im Aikido erlangt haben. Die Eltern waren aufgefordert, aktiv am Training teilzunehmen. Einige Elternteile ließen es sich dann auch nicht nehmen, die ganze Lehrgangszeit über mitzumachen. So konnten sie am eigenen Leib erfahren, dass zum Aikido auch viel Koordination, Konzentration und Körperbeherrschung gehört.

Schon zu Beginn des Trainings hatten die Kinder sehr viel Spaß, da der Trainer Paul Radtke mit Unterstützung von Barbara Radtke, Volker Bibow und Werner Alraun einige sportliche Spiele vorbereitet hatte, die den Kindern rasch den Schweiß auf die Stirn trieb. Nach dieser Aufwärmrunde wurde dann der erste Teil des Lehrgangs eröffnet. Schwerpunkt waren hier Wurftechniken, welche aus unterschiedlichen Positionen ausgeführt wurden. Durch die übersichtliche und aufmerksame Gruppe hatten die Trainer genügend



Fotos: Thomas Berner

Gelegenheit, an kleinen Fehlern zu arbeiten und die Ausführung der Übung zu verbessern.

In der anschließenden Pause hatten die Eltern für das leibliche Wohl aller Anwesenden so einiges mitgebracht. Neben Kuchen, Plätzchen und Obst gab es auch belegte Brötchen und Salate. So konnten die Kinder zur zweiten Einheit frisch gestärkt auf die Matte gehen. In dieser Hälfte wurde an die erste Einheit angeschlossen trainiert. Neben den unterschiedlichsten Haltegriffen, die durch sehr wenig Kraftaufwendung sehr effektiv sind, wurden auch kleinere Wurftechniken geübt. Da eine saubere Ausführung hier sehr wichtig ist, wurde auch sehr individuell an der Technik gefeilt. Am Ende des Trainings wurden auch Tech-

niken im japanischen Sitzen geübt, die als Übung zur Gleichgewichtsbrechung gehören. Am Ende des Lehrgangs wurden die Kinder und Erwachsenen durch den Nikolaus mit einer Tüte voller Leckereien, einer Teilnehmerurkunde und einem Poster von Shimizu Sensei, dem japanischen Begründer der Tendoryu-Aikido-Richtung, belohnt.

Wer mehr über Aikido erfahren möchte, findet Informationen unter der Adresse: Grote-Gert in Rheinberg und ist recht herzlich zu einem Probetraining für Erwachsene montags von 19:45 bis 21:15 Uhr oder mittwochs von 19:30 bis 21:00 Uhr eingeladen, oder kann sich direkt bei M. Tole unter Tel. 0 28 42 / 71 98 69 melden.

M. Tole



# AIKIDO





Goshin-Jitsu Verband  
Nordrhein-Westfalen e.V.

www.goshin-jitsu.de

# GOSHIN-JITSU

## 4. Dan-Speziallehrgang

Am Sonntag, 3. November 2008, fand der 4. Dan-Speziallehrgang im Landesleistungszentrum des Goshin-Jitsu Verbandes in Köln-Porz-Ensen statt. Referent war Peter Debitsch (5. Dan Goshin-Jitsu). Thema dieses Speziallehrganges für Teilnehmer aus ganz NRW ab dem 2. Kyu waren Spezialtechniken im Boden.

Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden des Verbandes Günter Tebbe wurde der erste Teil des Lehrganges durch Peter eingeleitet. Das Aufwärmtraining war geprägt durch intensives Dehnen der Adduktoren und Abduktoren, da diese spezielle Dehnung gebraucht wurde für die geplanten Techniken. Nach dem Aufwärmtraining zeigte Peter den Rubber Guard, der durch den brasilianischen Ju-Jutsuka Eddie Bravo bekannt geworden ist. Peter teilte den Rubber Guard in die einzelnen Teilphasen Mission Control, New York, Chill Dog, Kung Fu Move und Jui-Claw auf. Schon bei Mission Control erkannten die Teilnehmer, warum intensive Dehnübungen für die Technik erforderlich waren. Durch die Aufteilung in einzelne Phasen der gesamten Technik wurden die Teilnehmer langsam an den gesamten Ablauf herangeführt. Aus der Position Jui-Claw (Sicherung des Armes von Uke mit dem eigenem Bein und einer Hand und Festhalten der Hüfte des Uke mit einer Hand) ging es über zum Omoplatá (Armbeugehebel mit dem Bein). Peter zeigte aus der Position Jui-Claw und einer Reaktion des Uke, wie z.B. in die Bank gehen, die Möglichkeit Fußdrehhebel an beiden Füße anzuwenden. Auch das Aufrichten des Oberkörpers von Uke konnte durch entsprechende Technik unterbunden bzw. zurückgeführt werden mit der anschließenden Möglichkeit, verschiedene Armstreckhebel anzuwenden. Peter zeigte auch noch Techniken, die innerhalb der Handlungskette bei der Position Chill Dog zur Aufgabe des Uke führen konnten, hier insbesondere Invisible Collar mit Variationen, Go-Go Plata und Loco Plata (Würgetechniken unter Einbeziehung des eigenen Fußes). Nachdem alle Teilnehmer sich mit dem Rubber Guard abgekämpft hatten, wurde eine Pause durchgeführt.



Stellung  
New York



Stellung  
Kung Fu  
Move



Stellung  
Jui-Claw



Omoplatá

Nach der Pause ging es weiter in der Bodenlage. Für den zweiten Teil des Lehrganges hatte Peter Würgetechniken unter Zuhilfenahme vom Judogi und des Gürtels vorbereitet. Zunächst ging es in den Closed Guard. Hier zeigte Peter zunächst zwei Techniken für den in der Rückenlage befindlichen Tori, mit Hilfe des eigenen Ende des Judogis, Uke zu erwürgen. Danach zwei Techniken, bei denen Tori Uke würgt mit dem Ende von Ukes Judogi. Peter zeigte aber auch auf, dass sich diese Techniken im Bodenkampf nur eignen, wenn der jeweilige Judogi aufgrund des

Kampfes bereits aus dem Gürtel gelöst und direkt eingesetzt werden kann. Das Herausziehen des Judogi würde zu viel Zeit in Anspruch nehmen und den Gegner warnen. Zum Ende des Lehrganges zeigte Peter noch zwei Würgetechniken aus der Kreuzposition auf Uke, einmal mit dem Judogi und einmal mit dem Gürtel.

Thema dieses Lehrganges waren Spezialtechniken im Boden. Dieser Lehrgang hatte den Namen wirklich verdient. Die Teilnehmer hatten genügend Anregungen und Techniken mitbekommen, um diese in ihr Programm mit aufnehmen



Würgen mit dem Judogi



Würgen mit dem Judogi



Würgen mit dem Gürtel

zu können. Von den Teilnehmern des Lehrganges kam die Anregung, einmal einen Bodenlehrgang ohne Judogi durchzuführen, um mal Würge-Techniken u.ä. zu trainieren, die auf der Straße auch ohne Jacke etc. funktionieren. Der Referent hat diese Anregung gerne aufgenommen und wird das Thema bei einem der nächsten Dan-Speziallehrgänge anbieten. Der nächste Dan-Speziallehrgang findet am Sonntag, 1. Februar 2009, statt.

pertal-Cronenberg ausgerichtet. Dies war der erste Lehrgang des Verbandes, der vom Solinger Verein ausgerichtet wurde und auch der erste, der in dieser schönen und geräumigen Halle stattfinden konnte. Trotz des sonnigen und eigentlich viel zu warmen Novemberwetters fanden sich einige Goshin-Jitsukas ein, um über den eigenen Tellerrand hinauszuschauen. Tuan Nguyen (2. Dan) und Sven Bäcker (1. Kyu), beide aus den Shaolin-Kempo-Kungfu-Gruppen des Solinger WMTV, hatten

## Landeslehrgang in Wuppertal-Cronenberg

Der 4. Landeslehrgang des Goshin-Jitsu-Verbandes Nordrhein-Westfalen wurde vom Wald-Merscheider Turnverein (WMTV) Solingen am 8. November 2008 in der Mehrfachsporthalle des Schulzentrums Küllenhahn in Wup-





uns versprochen, „Begegnungen mit den Pratzen“ zu arrangieren.

Nach der offiziellen Begrüßung durch den Verbandsvorsitzenden Günter Tebbe übernahmen Tuan und Sven. Das eingespielte Team hat über die vier Lehrgangsstunden keine Langeweile aufkommen lassen. Nach dem Aufwärmen sorgte eine Einheit „Push Hands“ dafür, dass die taktilen Reflexe herausgefordert und geschult werden konnten. Das Aufnehmen und vor allem Halten des Körperkontaktes über die Handgelenke und Unterarme, zumal mit geschlossenen Augen, war für viele eine neue Erfahrung. Dabei kam es darauf an, auf Bewegungen des Gegenübers weich einzugehen, sie sanft zu übernehmen und umzuleiten - es also fließen zu lassen. Es kamen aber nicht nur

die Arme, sondern der ganze Körper dabei zum Einsatz. Das sorgte für Staunen und machte auch Spaß. Die Trainingsgruppe gliedert sich in Wind wiegenden Korkfeld.

Die gerade gewonnenen Erfahrungen wurden sogleich in der nächsten Einheit umgesetzt, wo das Tempo etwas forciert wurde. Hier kamen die Bewegungsabläufe als Reaktion auf einfache geradlinige Angriffe zum Tragen. Es war deutlich erkennbar, dass auch im Shaolin-Kempo-Kungfu Wert darauf gelegt wird, harte Angriffe nicht einfach mit ebenso harten und (selbst)zerstörerischen Blocktechniken zu begegnen. Vielmehr konnten Parallelen zu unserem Prinzip des Ausweichens und Nachgebens gefunden werden. - Schön!

Mit dem Einstieg ins Pratzentraining zog das Tempo weiter an. Die anfänglichen Grundtechniken - einfache Fauststöße und Haken - wurden zu leichten Kombinationen erweitert, bevor es in die Pause ging. Zur Stärkung hatten wir verschiedene Kuchen aufgeföhren, die auch gut angenommen wurden. Mit seinen Basic-Acrobatic-Einlagen sorgte Tuan in der Manier der Eastern auf einer Hand stehend um sich tretend einige Zuschauer in seinen Bann.

Nach der Pause ging's aber gleich wieder forsch weiter. Die Kombinationen an den Pratzen gewannen an Komplexität und Dynamik, so dass man ganz schön ins Pusten kam und die Pumpe auf Hochtouren lief. Die Drills näherten sich dem Höhepunkt, als der Pratzen haltende Partner sich zunehmend „unkooperativ“ verhielt und sogar angriff, womit der übende Partner zusätzlich unter Druck geriet. Dieses sparringorientierte Pratzentraining vermittelt insofern einen guten Eindruck von der Dynamik, die sich ganz von alleine einstellt, wenn der Schonraum des Dojos verlassen wird und man sich unversehens in einer realen Verteidigungssituation wieder findet.

Den Abschluss fand der allgemein als wertvoll anerkannte Lehrgangstag mit dem gezielten Einbau von Finten, die entsprechende Gegenreaktionen provozieren und so die Tür für

die eigentlich beabsichtigten Techniken öffnen sollten. Als gegen 18:00 Uhr abgegrüßt wurde, waren alle sichtlich erschöpft. Die allgemeine Resonanz lässt vermuten, dass Tuan und Sven uns nicht zum letzten Mal bewegt haben. Für das zweite Halbjahr 2009 ist schon ein weiterer Landeslehrgang beim WMTV Solingen vorgeplant.

## Dan-Prüfung

Am 22. November 2008 fand im LLZ des Goshin-Jitsu Verbandes NW die diesjährige Dan-Prüfung statt. Pünktlich um 10.00 Uhr begrüßte der 1. Vorsitzende des Verbandes Günter Tebbe die Teilnehmer und Gäste zur Dan-Prüfung. Zum Meldeschlusstermin am 30.4.2008 hatten sich zwölf Teilnehmer zur diesjährigen Dan-Prüfung angemeldet. Von diesen zwölf Teilnehmern blieben am Ende leider nur fünf Teilnehmer übrig. Die anderen hatten aufgrund von Verletzungen und Krankheiten oder anderen privaten Gründen ihre Teilnahme an der Dan-Prüfung zurückgezogen. Da die Abmeldungen größtenteils schon zu den Dan-Vorbereitungslehrgängen erfolgten, konnte der Prüfungsreferent Peter Kloiber rechtzeitig reagieren und setzte deshalb nur eine Prüfungskommission ein. Diese Prüfungskommission bestand aus dem Prüfungsreferenten Peter Kloiber (6. Dan Goshin-Jitsu), und den Dan-Prüfungskommissionsmitgliedern Heinz Hecker (5. Dan Goshin-Jitsu) und Frauke Hain (3. Dan Goshin-Jitsu). Es wurden vier Prüfungen zum 1. Dan und eine Prüfung zum 2. Dan abgenommen. Um 14.30 Uhr waren die



Die Dan-Prüfungskommission mit dem 1.Vorsitzenden Günter Tebbe, Peter Kloiber, Heinz Hecker und Frauke Hain (v.l.n.r.)



Die neuen Dan-Träger und die Dan-Prüfungskommission

Prüfungen beendet. Alle hatten ihre Prüfung bestanden. Der Goshin-Jitsu Verband gratuliert den neuen Dan-Trägern

**zum 1. Dan:**  
Albrecht Scheddler  
Alfred Möller  
Manfred Häb  
Joachim Lebrun

**zum 2. Dan:**  
Frank Reimann

Bemerkenswert bei dieser Dan-Prüfung war das Alter der Teilnehmer. Der älteste Teilnehmer war 1955 geboren und somit 53 Jahre alt und der jüngste Teilnehmer 1962 und somit 46. Alle anderen lagen dazwischen. Damit dürfte diese Dan-Prüfung in die Geschichte eingehen als die mit den ältesten Teilnehmern. Der Goshin-Jitsu Verband hofft, dass sich zur nächsten Dan-Prüfung am 21. November 2009 wieder mehr Teilnehmer anmelden.

## Ausschreibungen

### 1. Dan-Speziallehrgang

**Veranstalter/Ausrichter:**  
Goshin-Jitsu Verband NW e.V.  
**Leiter:** Günter Tebbe (Verbandsvorsitzender des Goshin-Jitsu Verbandes NW e.V.)  
**Ort:** LLZ des Goshin-Jitsu Verbandes NW e.V., Judo Ju-Jutsu Club Yamanashi e.V., Hohe Str. 1, 51149 Köln-Porz-Ensen, Tel.: 0 22 03 / 1 20 10.  
**Datum:** Sonntag, 1. Februar 2009.

**Zeit:** 10.00 Uhr.  
**Referent:** Peter Debitsch (5. Dan Goshin-Jitsu).  
**Thema:** Bodentechniken ohne Judogi.  
**Sonstiges:** Dan-Speziallehrgänge können ab dem 2. Kyu (Blauband) besucht werden. Für diesen Lehrgang bitte normale Sport-T-Shirts mitbringen.

### Bezirkslehrgang Kampf

**Veranstalter/Ausrichter:**  
TV Dellbrück 1895 e.V., Goshin-Jitsu Abteilung.  
**Leiter:** Ralf Müller (Kampfreferent des Goshin-Jitsu Verbandes NW e.V.).  
**Ort:** 51069 Köln-Dellbrück, Dellbrücker Mauspfad 198, Turnhalle der Haupt- und Realschule.  
**Datum:** Freitag, 13. Februar 2009.  
**Zeit:** 20.00 Uhr.  
**Sonstiges:** Entsprechende Schutzausrüstung ist mitzubringen.  
**Informationen/Wegbeschreibung:** Ralf Müller, Tel.: 0 22 04 / 6 08 58.

### Landeslehrgang

**Zum ersten Mal mit zwei Referenten!**  
**Veranstalter:** Goshin-Jitsu Verband NW e.V.  
**Ausrichter/Verantwortlicher:** Goshin-Jitsu Abteilung des TV Dellbrück 1895 e.V.  
**Datum:** Samstag, 21. März 2009.  
**Zeit:** 14.00 Uhr.  
**Ort:** 51069 Köln-Dellbrück,

Dellbrücker Mauspfad 198, Turnhalle der Haupt- und Realschule.  
**Leiter:** Günter Tebbe und Ralf Müller.  
**Referenten:** 1. Steven Utracik (3. Dan Hanbo-Jitsu, 2. Dan Kobudo, 4. Dan Judo, 2. Dan Yamanni Ryu, Prüfungsreferent des Kobudo Verbandes Deutschland) - Thema: Hanbo-Jitsu (Selbstverteidigung mit dem Hanbo/90 cm);  
2. Peter Debitsch (5. Dan Goshin-Jitsu, 1. Kyu Kobudo) - Thema: Bodentechniken.

**Anreise:** BAB 3 Ausfahrt Köln-Dellbrück; an der Ampel links auf die Bergisch Gladbacher Straße in Richtung Bergisch Gladbach/Dellbrück, der Straße ca. 2 km folgen, dann rechts auf den Dellbrücker Mauspfad (rechte Seite Kirche), nach ca. 700 m ist auf der linken Seite die Schule (Zebrastreifen).  
**Sonstiges:** Zu den Landeslehrgängen werden nur Jugendliche über 10 Jahre zugelassen. Hanbos bitte mitbringen; einige Hanbos können gestellt werden.

## Termine 2009

### Februar

01.02.2009 1. Dan-Speziallehrgang (10.00 Uhr, LLZ)  
13.02.2009 Bezirkslehrgang Kampf (20.00 Uhr, Köln-Dellbrück)

### März

21.03.2009 1. Landeslehrgang (14.00 Uhr, Köln-Dellbrück)

### April

26.04.2009 2. Dan-Speziallehrgang (10.00 Uhr, LLZ)

### Mai

16.05.2009 Jahreshauptversammlung (11.00 Uhr, LLZ)

### Juni

06./07.06.2009 1. Dan-Vorbereitungslehrgang (10.00 Uhr, Köln-Bickendorf)

### Juli/August

zurzeit noch keine Termine / Sommerferien

### September

12./13.09.2009 2. Dan-Vorbereitungslehrgang (10.00 Uhr, Köln-Bickendorf)  
26.09.2009 Landeslehrgang (14.00 Uhr, Köln-Bocklemünd)

### Oktober

zurzeit noch keine Termine

### November

08.11.2009 4. Dan-Speziallehrgang (10.00 Uhr, LLZ)  
21.11.2009 Dan-Prüfung (10.00 Uhr, LLZ)  
28.11.2009 2. Prüferlizenzlehrgang (10.00 Uhr, LLZ)

### Dezember

Übungsleiterscheinverlängerung

Noch nicht terminiert sind zwei weitere Landeslehrgänge, Kampfrichter- und Listenführerlehrgänge, Übungsleiterscheinverlängerung, Kinderlehrgang (Fun- und Sportweekend), sonstige Bezirkslehrgänge.

LLZ = Landesleistungszentrum des Goshin-Jitsu Verbandes NW e.V., Judo Ju-Jutsu Club Yamanashi e.V., Hohe Str. 1, 51149 Köln-Porz-Ensen, Tel.: 0 22 03 / 1 20 10



Nordrhein-Westfälischer  
Hapkido-Verband e.V.

www.hapkido-nrw.de

# Landesmeisterschaften Technik

Zum zweiten Mal in Folge hatte sich der Budokan Hamm für die Ausrichtung der Landesmeisterschaften Technik des NWHV beworben. So konnte man in diesem Jahr von den Erfahrungen des letzten Jahres profitieren und den 81 Startern und den anwesenden Zuschauern eine rundum gelungene Veranstaltung präsentieren. Nicht nur pünktlich, sondern gleich auf drei Matten begannen die Jugendmeisterschaften mit ihren fünf Klassen. Verlangt wurden Fallschule sowie Fuß- und Handtechniken, wobei die acht Pflichttechniken erst zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben wurden. So verblieb jedem Teilnehmer gerade einmal eine halbe Stunde Zeit für die Vorbereitung.



SV-Technik aus Herzebrock

Mit großem Eifer waren die Kiddies bei der Sache und präsentierten nach Vorgabe der Angriffe durch die Jugendleitung ihre dazu ausgewählten Techniken. Auch wenn der eine oder andere in der Aufregung schon einmal seine Technik vergaß, konnte er doch dank verständnisvoller Unterstützung der Punktrichter sein Programm

zu Ende bringen. In einem zweiten Durchgang mussten anschließend selbst ausgewählte Techniken gegen die vorgegebenen Angriffe gezeigt werden.

Die Spannung der Jugendlichen bei der unmittelbar folgenden Siegerehrung war groß, da die Bewertungen der Punktrichter geheim erfolgt waren. Die Jugend-Landesmeister 2008 sind:



Glückliche Gesichter bei jung ...

- Klasse 1:** Carolin Werner, Budogemeinschaft Schwerte
- Klasse 2:** Lisa Schulz, Herzebrocker Sportverein
- Klasse 3:** Fabrizio Bernardinello, Budogemeinschaft Schwerte
- Klasse 4:** Hannah Rullkötter, Budogemeinschaft Schwerte
- Klasse 5:** Vitali Jagel, Budogemeinschaft Schwerte

Den Pokal für die beste Mannschaft konnte sich ganz knapp die Budogemeinschaft Schwerte vor dem Titelverteidiger Herzebrock sichern.

Das sich anschließende Turnier der Senioren konnte mangels Punktrichter nur auf einer Matte fortgesetzt werden, da die meisten der anwesenden Dan-Träger selber Teilnehmer waren. Für die Zukunft wäre es wünschenswert, wenn sich mehr Dan-Träger als Punktrichter bereit erklären könnten. Trotz dieses Mangels konnte das Turnier jedoch zügig durchgeführt werden. Für die Zuschauer bot sich jetzt die Möglichkeit zu sehen, wie groß doch die Entwicklung vom jugendlichen Weißgurt beim vorangegangenen Jugendturnier bis zum erfahrenen Dan-Träger ist. So präsentierten die höheren Gürtelgrade, die ja auch einmal klein angefangen haben, Techniken, die bis an die Perfektion heranreichten.



... und alt

Traditionsgemäß fand als letzter Wettbewerb der Bruchtest statt, der durch seine Attraktivität sowohl für die Zuschauer als auch die Aktiven die Veranstaltung abrundete. In bewährter Form mit frei gehaltenen Brettern ist hierbei nicht die Kraft das erfolgversprechende Kriterium, sondern Technik und Schnelligkeit. Es waren gleich drei Durchgänge erforderlich, um bei den überzeugend präsentierten Leistungen aus dem gleich starken Teilnehmerfeld eine klare Entscheidung zu erzielen. Landesmeister 2008 sind:

**Selbstverteidigung - Kup-Klasse:**  
Vitali Jagel, Budogemeinschaft Schwerte

**Selbstverteidigung - Dan-Klasse:**  
Guido Böse, Budogemeinschaft Schwerte

**Partnerform - Dan-Klasse:**  
R. Harenbrock u. G. Böse, Budogemeinschaft Schwerte

**Partnerform - Kup-Klasse:**  
V. Jagel u. F. Lüder, Budogemeinschaft Schwerte

**Traditionelle Form - Kup-Klasse:**  
Daniel Gonzalez, SVA Gütersloh

**Traditionelle Form - Dan-Klasse:**  
Guido Böse, Budogemeinschaft Schwerte

**Freestyle-Form - Kup-Klasse:**  
Vitali Jagel, Budogemeinschaft Schwerte

**Freestyle-Form - Dan-Klasse:**  
Reinhold Harenbrock, Budogemeinschaft Schwerte

**Waffenform - Kup-Klasse:**  
Oliver Lappe, Plettenberger Sportclub

**Waffenform - Dan-Klasse:**  
Guido Böse, Budogemeinschaft Schwerte

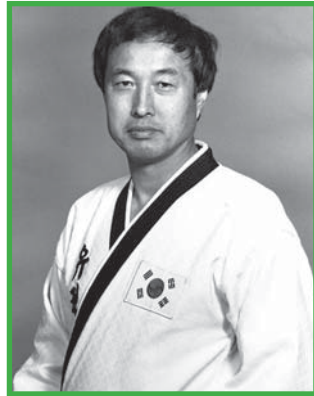
**Bruchtest - Kup-Klasse:**  
Daniel Gonzalez, SVA Gütersloh

**Bruchtest - Dan-Klasse:**  
Tobias Lohre, Dortmunder BSV

Auch bei den Senioren holte sich den Pokal für die erfolgreichste Mannschaft die Budogemeinschaft Schwerte.

Abschließend konnten der NWHV-Jugendleiter Tobias Lohre sowie der NWHV-Sportwart Sebastian Kneffel zufrieden über ein verletzungsfreies und erfolgreiches Turnier mit Zuversicht auf die anstehenden Europameisterschaften des IHC im kommenden Jahr in Österreich blicken.

Detlef Klos



Dr. He-Young Kimm

Hapkido Persönlichkeiten,  
Seite 7

## Dr. Kimm He-Young - Der Begründer des Hanmudo

Kimm He-Young wurde 1938 in der Nähe von Seoul geboren. Im Alter von 18 Jahren hatte er ein einschneidendes Erlebnis, das sein Leben für immer verändern sollte. Sein Vater war von den drei Brüdern der benachbarten Kwon-Familie während eines Kartenspiels zusammengeschlagen worden und musste viele Monate im Krankenhaus verbringen. Im Zuge der Familienfehde war seine Familie gezwungen, ihr Land aufzugeben und wegzuziehen. Unter strengem Konfuzianismus erzogen, wusste Kimm, dass es seine Aufgabe war, die Ehre seines Vaters zu verteidigen. Da aber in Korea der Waffenbesitz verboten war, begann er verbissen, verschiedene Kampfsportarten zu praktizieren. Nach jahrelangem Training des Yudo und Taekwondo bei Großmeister Yun überzeugte ihn dieser durch seine Weisheit jedoch dazu, auf seine Rache zu verzichten.

Im Yudo erreichte er die Aufnahme in der mil. Nationalmannschaft, in der er zusammen mit dem ehemaligen Bundestrainer Han Ho San trainierte. Während seiner College-Zeit unterrichtete er auch die 8. US-Armee in Selbstverteidigung, wobei er erkannte, dass ihm sein 4. Dan im Yudo nicht ausreichte, um eine erfolgreiche Ausbildung zu leiten.

Deshalb begann er zusätzlich mit dem Hapkido-Training bei Won Kwang Whu. Nach seiner Schulausbildung entschloss er sich, für weitere Studien in die USA zu gehen. Vor seiner Abreise 1963 ging er zu den Kwon-Brüdern und erklärte die Familienfehde für beendet.

In den USA studierte er Geschichte und unterrichtete während dieser Zeit Yudo und Hapkido. In den 70er-Jahren ließ er sich in Baton Rouge nieder. An der Louisiana State University lehrte er nicht nur Geschichte sondern auch Taekwondo, Hapkido und Yudo. Landesweit gab er zahlreiche Vorführungen und hielt Hapkido-Seminare ab. Mit Park Lee-Hyun gründete er die American Hapkido Association und wurde deren Präsident. 1974 lernte er GM Suh In-Hyuk kennen und wurde von ihm in Kuk-Sool ausgebildet. Um Kuk-Sool und Hapkido weiter zu verbreiten, hielten sie gemeinsam ein Fünf-Jahres-Seminar ab, mit der Absicht neue Lehrer zu qualifizieren.



Hanmudo Schwerttechnik

Inzwischen bereits Doktor der Geschichte schrieb Dojunim Kimm 1985 sein erstes Buch: Kuk-Sool. Schon 1974, als er das Hapkido-Buch von Kwang Sik Myung in englischer Sprache übersetzt hatte, erkannte er den Bedarf an guten Büchern über koreanische Kampfkünste. So schrieb er sein zweites Buch „Philosophy of Masters“. Zwischenzeitlich, als 8. Dan Kuk-Sool, war er im Vorstand des Kuk-Sool Verbandes und organisierte große Veranstaltungen in Hawaii und Korea. Wegen seiner besonderen Fähigkeiten bat ihn Ji Han Jae, ein Buch über Hapkido zu schreiben und so veröffentli-

chte Kimm die hochgeschätzte „Hapkido-Bibel“.

GM Suh In Hyuk und GM Ji Han Jae, der ihm den 9. Dan Hapkido verlieh, ermunterten ihn dazu, sein eigenes System zu gründen. Um dieser Idee nachzukommen begab er sich in eine intensive Zeit der Forschung und Überlegungen. Für seine neue Kunst entschied er sich nach ausgiebigen Diskussionen und mehreren Vorschlägen für den Namen „Hanmudo“, was einfach „Koreanische Kampfkunst“ heißt, und legte ein Curriculum fest.

Mit Unterstützung von General Choi Hong Hi, dem Begründer des Taekwondo, war es ihm 2000 möglich nach Nord-Korea zu reisen, um die dortigen Wurzeln der koreanischen Kampfkünste zu erforschen. Seit 2004 ist er Mitglied im Ältestenrat der Korean Kido Association, in der nur Großmeister ab dem 9. Dan aufgenommen werden. Bis heute schrieb er insgesamt acht Bücher und gab Lehrgänge in der ganzen Welt, um sein System zu etablieren. Trotz seiner 70 Lebensjahre wird er sich in Zukunft weiterhin weltweit intensiv für Hanmudo einsetzen und weitere Bücher über Kampfkünste schreiben.

Detlef Klos



Großmeister Kimm und Detlef Klos in Kamen



Deutscher Jiu-Jitsu Bund  
Landesverband  
Nordrhein-Westfalen e.V.

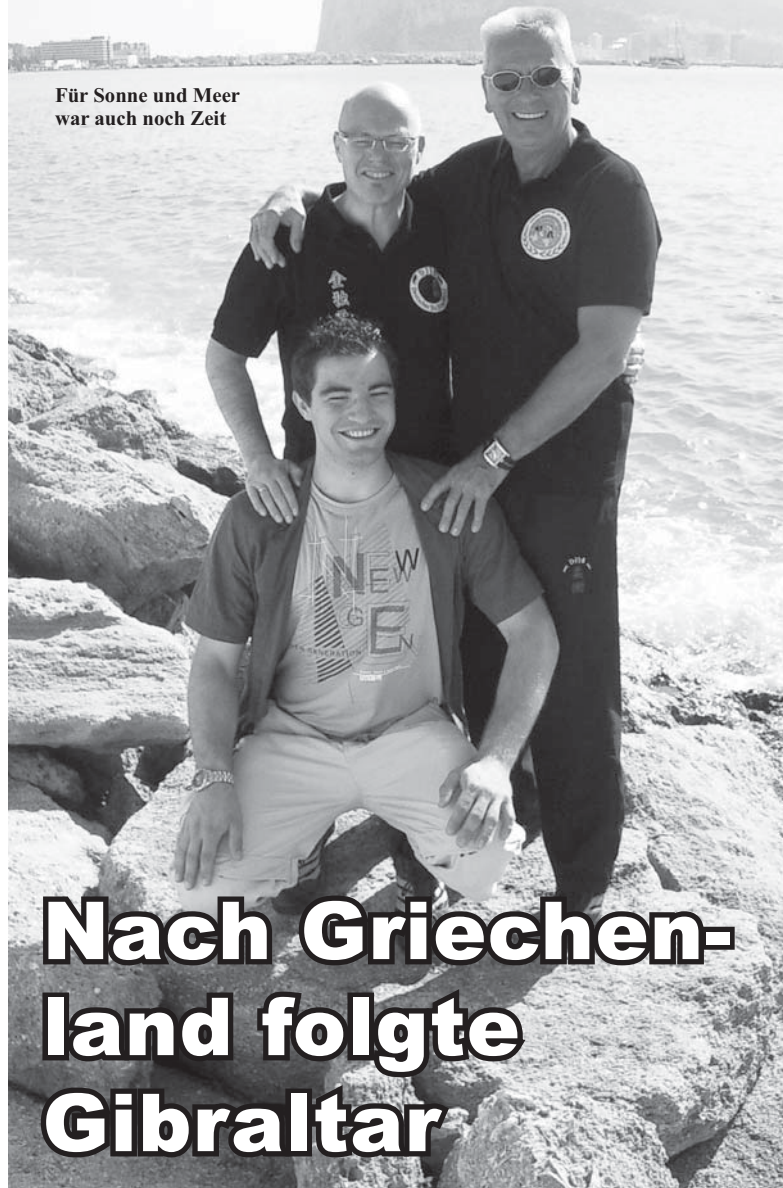
www.djjb.de

## 17. Meisterschaften der UNJJ auf Gibraltar

Nachdem Deutschland im letzten Jahr den griechischen Jiu Jitsu-Verband bei der Durchführung der 16. Weltmeisterschaften in Griechenland unterstützte, konnte sich Gibraltar in diesem Jahr auf die Hilfe Englands und Südafrikas verlassen. Beide Länder haben geschichtlich lange Verbindungen. - Gibraltar ist seit 1830 britische Kronkolonie, aufgrund der Nähe zu Spanien gilt aber Rechtsverkehr auf den engen und oft steilen Straßen der Halbinsel. Gibraltar liegt an der Nordseite der Straße von Gibraltar, an der Europa und Afrika am dichtesten beieinander liegen. Der an der Ostseite steil aus dem Meer aufragende Kalksteinfelsen Upper Rock fällt schon von weitem ins Auge.

Aber nun zum eigentlichen Event: Neun europäische und afrikanische Nationen trafen sich an drei Tagen mitten im Zentrum Gibraltars, direkt am Hafen im Bayside Sports Centre. Die feierliche Eröffnung der UNJJ-Meisterschaften erfolgte am Freitag, 24. Oktober 2008, durch die Präsidentin der UNJJ Janet Parker und dem Sportminister von Gibraltar Edwin Reyes. Berichtet wurde über dieses internationale Ereignis im Fernsehen und in der wichtigsten gibraltischen Tageszeitung, der „Chronicle“. Die Gibraltar Broadcasting Corporation (kurz GBC) betreibt einen eigenen Radio- und Fernsehsender für Gibraltar und führte an den Mattenrändern Interviews durch. Nach einer eindrucksvollen

Für Sonne und Meer  
war auch noch Zeit



## Nach Griechenland folgte Gibraltar

vollen Eröffnungszeremonie mit den seit genau 100 Jahren bestehenden Scouts aus Gibraltar mit britischer Marschmusik-Demonstration konnten die Teilnehmer, die aufgrund der geographischen Nähe auch aus Spanien und Marokko anreisten, drei Stunden unter den angereisten Ländervertretern der UNJJ trainieren. Deutschland wird in der UNJJ vertreten durch den

Präsidenten und Bundestrainer des Deutschen Jiu Jitsu Bundes Dieter Lösgen (10. Dan Jiu Jitsu). Dieter Lösgen war übrigens nicht nur sehr beliebt bei den sehr jungen (kleinen) Teilnehmern, sondern wurde auch von Rundfunk und Presse belagert. So wollte man etwa von ihm wissen, ob die sprichwörtliche „Disziplin“ der Deutschen auch im Bereich des Jiu Jitsu zu beobachten ist und ob sie ebenfalls in den Wettkämpfen positiv zu Buche schlägt. Am Tag darauf starteten die Wettkämpfe in den Wettkampfdisziplinen Random Attack, Ground Fighting und Sparring. Am Sonntag folgten die Kategorien Kata (mit Waffen und waffenlos) und Team Demonstration. An den zwei Wettkampftagen wurden insgesamt 200 Anmeldungen ausgetakelt, und die Siegerehrung konnte am Sonntag, 26. Oktober 2008, unter der Begeisterung der Zuschauer stattfinden.

Der 19-jährige Michael Hennebeil vom TBF Essen-Frintrop, dem Dojo Dieter Lösgens, startete mit einer Wildcard



Freunde

# JIU-JITSU



Dieter Lösger, Jürgen Rautert und Michael Hennebel



Michael Hennebel  
vom TBF Essen-Frintrop

in der Wettkampfkategorie Semikontakt, nachdem er in einer intensiven Vorbereitungsphase, in der er von Jürgen Rautert (2. Dan Jiu Jitsu, Delegierter für die UNJJ) für diese besondere Aufgabe vorbereitet wurde und gewann seine ersten drei Kämpfe souverän. Im Finalkampf musste er sich jedoch dem Kampfrichterurteil beugen und sich gegen den starken englischen Ranglistenkämpfer und IJF-Nationalkämpfer Andy Walker geschlagen geben. Durch seinen beherrzten Kampfstil hat sich Michael aber viele Freunde gemacht - und das nicht nur im englischen Lager. Da alle Disziplinen bis zum Finale ausgekämpft wurden, musste Michael anschließend im Bodenkampf (in der Gewichtsklasse unter 90 kg) antreten. Trotz einer schmerzhaften Schulterprellung, die er sich im Finalkampf zuzog, konnte er mit der medizinischen Hilfe von Dieter Lösger das Trainierte umsetzen und noch den dritten Platz erreichen.

Mit der Medaillenverleihung und den anschließenden Tanzdarbietungen einer 28-köpfigen Tanzshow-Gruppe aus „Klein“ und „Groß“ endete der sportliche Teil. Nach einer feierlich durch Janet Parker gesprochenen Schlussformel folgte die Übergabe der UNJJ-Fahne an Martin Dixon

aus England. Damit endeten offiziell die 17. Meisterschaften der UNJJ. Die 18. Meisterschaften der UNJJ werden am 9. und 10. Oktober 2009 in Blackpool/England stattfinden. Hier in der malerischen Umgebung des Traditions-Badeortes werden vorhandene Freundschaften gemäß der englischen Weisheit „Der ist ein guter Freund, der hinter unserem Rücken gut von uns spricht“ ausgebaut und neue geschlossen werden - auch dies ganz im Sinne der Zielsetzungen der UNJJ.

Jürgen Rautert

## Workshop für Frauen und Mädchen beim TuS Arloff-Kirspenich

Traditionell zum Herbst veranstaltete die Jiu Jitsu-Abteilung des TuS Arloff-Kirspenich wieder einen Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungskurs für Frauen und Mädchen unter der Leitung von Vereinstrainer Josef Flecken. Diesmal war der Workshop anders als sonst üblich aufgebaut, er beinhaltete nämlich einen Grund- und einen Aufbaukurs. Im ersten Teil ging es um die Theorie und um „leichte“ Angriffe. Mit diesen Angriffen

begann der Workshop, bald wurde aber klar, dass für eine wirkungsvolle Selbstbehauptung und Selbstverteidigung aktiv gearbeitet werden muss. Neben „einfachen“ Situationen, die man (Frau) gut beherrschen kann, können sich schnell auch komplizierte Situationen entwickeln, wie die hoch motivierten Teilnehmerinnen bald feststellen sollten: Was aber kann ich unternehmen, wenn der Angreifer auf mir sitzt und mit den Fäusten auf mich einschlägt? Kann und soll sich eine Frau aus einer Vergewaltigungssituation selbst befreien oder soll sie sich friedfertig geben damit der Täter schneller von

ihr lässt? Soll ich Pfefferspray benutzen oder verzichte ich besser auf diese Mittel, damit sie nicht auch noch gegen mich eingesetzt werden? - Fragen über Fragen, die nicht immer leicht zu beantworten und zu bewältigen sind. Im Workshop wurden im zweiten Teil verschiedene Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt, die richtig eingesetzt, große Wirkung beim Angreifer erzielen. Dies merkten die Teilnehmerinnen sofort. Was beim ersten Mal noch nicht „saß“, das klappte beim dritten, vierten oder fünften Mal. Üben, üben, üben ..., bis es klappt. Der Erfolg blieb nicht aus. Und es ist ein gutes Gefühl, wenn etwas



Auch die Würgeabwehren wurden geübt

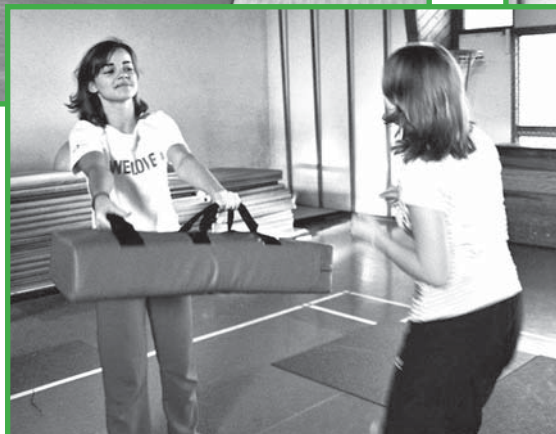




Auch am Boden ist man (Frau) nicht hilflos



Die Teilnehmerinnen des Workshops mit Josef Flecken



Jetzt aber ... !



Beherrzt zufassen

neu Erlerntes funktioniert. Der Spaßfaktor kam übrigens auch nicht zu kurz. Spaß und Lernerfolg gehören zusammen. Es ist noch nie ein Meister vom Himmel gefallen, wie das Ovid'sche Sprichwort sagt - so ist es nicht verwunderlich, dass die gezeigten Techniken immer wieder aufs Neue geübt werden sollten. Dies kann man am besten regelmäßig im Verein mit anderen Sportlerinnen und Sportlern und unter fachkundiger Anleitung zusammen tun. Wer sich für die Kampfkunst Jiu Jitsu interessiert, bekommt nähere Auskünfte unter [www.djjb.de](http://www.djjb.de) oder unter [www.tus-arloff-kirsenich.de](http://www.tus-arloff-kirsenich.de)

Josef Flecken

## Pistolenlehrgang in Düsseldorf

Am 9. November 2008 fand auf dem Schießstand Magnum in Düsseldorf ein Lehrgang zum Thema Pistolen und Pistolenabwehr statt. Durchgeführt wurde der Lehrgang von Hanshi Dieter Lösgen (10. Dan Jiu Jitsu) und Jürgen Rautert (2. Dan Jiu Jitsu). In dem Bistro des Schießsportvereins warteten die Teilnehmer auf den Beginn des Lehrgangs und wurden bei einem Kaffee Zeuge, wie sich das Bistro mit immer mehr

Teilnehmern füllte. Als die lernwilligen Teilnehmer eine große Anzahl angenommen hatten, wurden diese in zwei Gruppen aufgeteilt. Die Fortgeschrittenen, welche den Lehrgang bereits im Vorjahr absolviert hatten, gingen mit Jürgen Rautert zuerst auf den Schießstand, um dort mit scharfer Munition zu schießen und den Umgang mit einer Handfeuerwaffe zu üben. Die andere Gruppe mit ihren Teilnehmern ging in den Schulungsraum, wo alle zunächst von Dieter Lösgen Hanshi wie folgt in die Waffenkunde eingeführt wurden:

- Verhalten, wenn man eine scharfe Waffe in der Hand hält
- Aufbau und Funktion eines Revolvers
- Aufbau und Funktion einer halbautomatischen Pistole
- wesentliche Unterschiede zwischen Pistole und Revolver
- Bedeutung von Single- und Doubleaction in der Verteidigungssituation
- Notwehr-Paragraf

Danach widmete sich die Gruppe den Abwehrtechniken gegen eine Bedrohung aus nächster Nähe mit einer Schusswaffe. Dieter Lösgen Hanshi demonstrierte einfache und dadurch wirkungsvolle Techniken, die sofort mit dem Partner eingeübt wurden. Nachdem die „Standardsituationen“ abgehandelt waren, tauschten die „Pistolennovizen“ mit den Fortgeschrittenen den Raum. Jürgen Rautert zeigte den Anfängern in konzentrierter Atmosphäre noch einmal, worauf es beim Umgang mit einer geladenen Waffe ankommt. Er ging dabei auf mögliche Fehler und Unfallursachen ein. Nun sollten alle der Reihe nach schießen und ein Gefühl für eine scharfe Schusswaffe bekommen. Durch Film und Fernsehen ist man heutzutage an den Anblick von Feuerwaffen gewöhnt, oder man übt während des Trainings mit einer echt aussehenden Replik, doch allein der Gedanke, mal eine scharfe Waffe in den Händen zu halten, lässt einen als Neuling schon sehr nervös werden. Und wer nervös ist, macht unter Umständen Fehler, die wir uns nicht „leisten“ können. Doch dank der sorgfältigen Einweisung von Dieter Lösgen Hanshi und Jürgen Rautert konnten diese vermieden werden. Geschossen wurde übrigens auf eine Leinwand, auf der verschiedene Szenarien eingeblendet werden konnten. Das Szenario der Anfänger wurde von Cola-Dosen dominiert und erinnerte entfernt an das obligatorische Flaschen-Zerschießen in einem Wild West Film. Am Ende des Lehrgangs war auch den Anfängern klar, was es bedeutet, eine scharfe Schusswaffe in den Händen zu halten. Das Kraft- und Gefahrenpotenzial, welches von einer geladenen und entscherten Schusswaffe ausgeht, ist enorm hoch. Schnell hat man durch eine unbedachte

Bewegung sich oder einen anderen schwer verletzt - das ist dabei niemals zu unterschätzen und erfordert größte Konzentration. Dabei ist es einerseits sehr wichtig, möglichst wenig Furcht vor der Waffe zu fühlen, andererseits sollte man großen Respekt vor der geladenen Schusswaffe als „Gegenüber“ haben. Das gilt sowohl für die Situation hinter der Waffe als auch vor der Waffe und ihrem Lauf. Dieter Lösger Hanshi betonte, dass kein Verhalten das Risiko, bei einer durchgeführten Pistolenabwehr verletzt zu werden, rechtfertigt. Man sollte sein Leben nicht leichtfertig für immaterielle Werte wie „Ehre“ oder materielle Dinge wie etwa für eine Jacke oder ein wenig Geld riskieren. Das Leben und die Unversehrtheit von Leib und Seele sind unersetzliche Werte, die es an erster Stelle zu schützen gilt. Die Teilnehmer gingen reich an Erfahrung und mit neuen Techniken nach Hause, um das Erlernte in den Heimat-Dojos noch einmal zu vertiefen.

*Verantwortlich ist man nicht nur für das, was man tut, sondern auch für das, was man nicht tut.*  
Laotse

Christian Ahuis

## **Gibt es sie nun oder nicht? - Jiu Jitsu Kinder auf Gespensterjagd in der Ville**

Am Freitagabend, 31. Oktober 2008, sollte es nun soweit sein. 28 Kinder zwischen sechs und 13 Jahren zogen aus, um das Fürchten zu lernen. Dies zumindest hatten sich die vielen freiwilligen Helfer der Jiu Jitsu-Abteilung des VfB Erfstadt vorgenommen, denn an ihnen war es nun, dafür zu sorgen, den Kindern hier und da eine gruselige Überraschung zu bescheren. Nachdem jedes Kind mit reflektierenden Bändern ausgerüstet war, wanderte man in drei Gruppen vom Donatusparkplatz in Richtung Silbersee los. Geführt von einigen erwachsenen Helfern stieß man bald auf die ersten „Erschrecker“. - Da wurden Äste geknickt, geheimnisvolle Stimmen tönten aus dem Gebüsch hervor



Die Geister, die ich rief

und als Krönung des Ganzen schwebte ein zum Gespenst umfunktioniertes leuchtendes Bettlaken über den Weg und tat das seinige, um die Gruselstimmung noch weiter anzuheizen. Sichtlich beeindruckt wagten sich die Kinder dann aber doch vorsichtig am Gespenst vorbei und weiter ging's zum Silbersee. Dort war dann Gelegenheit, sich bei Kakao und Tee etwas aufzuwärmen ... - aber kurz darauf ging es gleich schon wieder weiter, denn der nicht weniger schaurige Rückweg stand bevor: Auch hier waren die „Geister“ nicht müde und

trieben ihr Unwesen auf und neben den dunklen Wegen der Ville. Auf die Frage hin, ob Luca (6) Angst gehabt hätte,

meinte er nur ganz gelassen: „Die Gespenster hätten mal mit mir kämpfen sollen!“ Trotz der großen Worte war er dann aber doch sehr froh, endlich wieder in die Arme seines Vaters laufen zu können. Und wieder geht ein großes Abenteuer für die kleinen Kämpfer zu Ende, doch das nächste wird sicher nicht lange auf sich warten lassen ...

Denis Heinrich



Vor der schaurigen Geisterwanderung



Schön zusammenbleiben



## DFJJ NW goes oversea

Im Juli 2007 hatten sich zwei Schüler des TuS Rondorf entschieden, für sechs bzw. zwölf Monate als Gast Schüler in fremden Ländern zur Schule zu gehen. An sich nichts ungewöhnliches, Isabell und Chris hatten jedoch von mir den „Auftrag“, im jeweiligen Gastland nicht nur auf der faulen Haut zu liegen, sondern sich auch in Sachen Kampfsport umzusehen, mitzumachen und so unseren Jiu-Jitsu-Stil zu exportieren und neue Ideen mitzubringen. Via Internet und E-Mail konnten wir lose Kontakt halten, so dass die Verbindung zum heimatischen Sportverein und den Freunden nicht abbricht. Natürlich war ich neugierig, wo meine Schüler gelandet waren. Bei Isabel in Spanien (Pamplona, Region Navarra) war es noch recht einfach via GoogleEarth die Wohngegend (Vejer de la Frontera) zu lokalisieren. Braun gebrannte Mädels und Jungs, mutantenmäßige Paprika aus

eigener Ernte und eine etwas weniger hektische Umgebung kennzeichneten Isabels Umgebung in der Gastfamilie und in ihrer Schule. Dort konnte sie sich dann auch mittels ihrer Jiu Jitsu-Kenntnisse gegen allzu aufdringliche „Tanzlehrer“ zur Wehr setzen. Chris dagegen hatte es „hammerhart“ erwischt. GoogleEarth konnte zwar seinen Wohnort lokalisieren (Jackman Maine), aber außer Schnee, Wald und Felsen war da nicht viel zu sehen. Kein

Wunder also, dass die Jungs in den USA schon mit 16 den Führerschein machen (müssen). So gesehen war es für Chris eine relativ einfache Entscheidung, sich nach dem Unterricht an der Forrest Hills High School sportlich beim Joggen und Fußball auszutoben, denn Kampfsportvereine sind hier - jenseits der Yeti-Grenze - eher selten zu finden. Nach rund drei Monaten zog Chris dann Richtung Peru Maine zu einer neuen Gastfamilie. Hier konnte er auch





Isabel in Spanien

sportlich anknüpfen. In seinem Gastsportverein unter O-Sensei Philip S. Porter übte er sich erfolgreich im amerikanischen Tsuki Shio Ryu Ju Jitsu (United States Martial Arts, [www.mararts.org](http://www.mararts.org)), einer Kampfsportart die mit Abwandlungen auch bei den Marines beliebt ist. Gewöhnungsbedürftig waren dann wohl auch eher fehlende Matten bei gelegentlichen Judo-Würfen. Fazit meiner beiden „Ausländer“: Mit dem Ausbildungs- und Prüfungsprogramm des DFJJ NW kann man (frau) auch in Spanien oder den USA problemlos einen Gastverein und neue Freunde finden und auf seinem Gürtel aufbauen.

Text: K.-H. Muhs  
Fotos: Chris P. und Isabell S.

## Volles Haus beim DJK Waldenrath Abteilung Jiu Jitsu

Messerabwehr war das Thema beim Landeslehrgang Technik vom Deutschen Fachsportverband für Jiu Jitsu DFJJ NW. Der Ausrichter des Lehrgangs, die DJK Waldenrath war sehr erstaunt, dass trotz schönem Herbstwetters über 30 Sportler vom 6. Kyu bis zum 4. Dan aus ganz NRW den Weg nach Waldenrath gefunden hatten, um bei Sebastian Gnotke (6. Dan Jiu Jitsu, 2. Dan Modern Arnis) das sensible Thema Messerabwehr zu trainieren. Selbst einzelne Teilnehmer aus „fremden“ Sportarten (Tae-KwonDo) nutzten die Gelegen-

heit, Abwehrtechniken für ihren Bereich zu erlernen, um diese in die eigene SV zu integrieren. Als besonderen Gast konnte

Sebastian den 1. Vorsitzenden des DFJJ NW, Dr. Heinz Schorn (7. Dan Jiu Jitsu), begrüßen. Zu Beginn wurden Schnittübungen mit dem Trainingsmesser geübt, um am eigenen Körper zu erfahren, wie unangenehm ein Messerangriff selbst bei einer stumpfen Übungsklinge sein kann. Dabei sprach Sebastian Gnotke auch den entsprechenden Umgang mit dem Übungsmesser im Training an. Mit einigen Drillformen und Übungsabläufen brachte der Referent die Sportler auf Betriebstemperatur. Hier merkten einige Sportler, dass - was beim Referenten so spielend einfach aussah - ziemlich ungewohnte Bewegungsabläufe zu erlernen waren. Mit zunehmender Häufigkeit der Drills änderte sich dies jedoch schnell und mit Einstieg in die Technikschi-

lung waren dann alle so sicher in der Handhabung, dass auch freie Kombinationen auf Basis des Gelernten möglich waren. Die Übungsformen wurden anschließend in verschiedene SV-Techniken integriert, wo sich ganz schnell weitere Erfolgserlebnisse einstellten. Ein besonderes „Aha“-Erlebnis war dann die Erkenntnis, dass man immer die gleiche Eingangsbewegung gemacht hat, um das Messer abzuwehren, egal wie die Messerhaltung war. Nach gut vier Stunden, die wie im Flug vergingen, endete der Lehrgang und mit langem Beifall verabschiedeten sich die Sportler vom Referenten.

Text: Sebastian Gnotke  
Fotos: Chris Willer



S.Gnotke und Dr Heinz Schorn (rechts)





Nordrhein-Westfälischer  
Ju-Jutsu Verband e.V.

www.ju-jutsu-nwjjv.de

JU-JUTSU

Ogrodnik in Hamm

## Training auf dem Schulhof

Sonntagmorgen, 19. Oktober, kurz vor 10:00 Uhr bei strahlendem Sonnenschein in Hamm. Wir (Florian und ich) frohgelaut auf dem Weg zur Sporthalle des TuS Hamm in der Titaniastraße, denn als Referent für den Lehrgang für Vereinstrainer sind Reinhard Ogrodnik (6. Dan) und Jörg Schallenberg (3. Dan) angekündigt. Etwas stutzig macht uns die Ansammlung der Sportlerinnen und Sportler vor der Halle, wobei relativ schnell klar ist, dass durch eine Doppelbelegung der Sporthalle trainingstechnisch ein kleines Problem besteht. Die Halle ist durch die Tischtennis-Abteilung des TuS Hamm bereits besetzt (die hatten schon um 9:00 Uhr aufgebaut), wobei nach deren Angaben an diesem Sonntag ein „wichtiges Turnier“ stattfinden sollte. Bei nur zwei Tischtennisplatten und einer Hallengröße, die mit 20 Tischtennisplatten noch locker bespielbar gewesen wäre, überzeugte uns die Aussage hinsichtlich des „wichtigen Turniers“ nicht so wirklich. Auch die Kiste Potts-Bier als Türstopper am Halleneingang deutete eher auf ein geselliges Beisammensein als auf ein bedeutendes Turnier hin.

Nach kurzer Überlegung einigten wir uns darauf zu verzichten, in der zweiten Hallenhälfte die Judomatte einfach aufzubauen, da wir der Auffassung waren, mit den anwesenden Ju-Jutsukas (von

Ostwestfalen über Münster, Soest - sogar Jupp Strumann war gekommen - und Wuppertal bis Köln) ausreichend und adäquate Trainingspartner verfügbar zu haben, als die doch schon etwas ergraute und behäbige Generation der Tischtennis-Abteilung des TuS Hamm. Gleichzeitig bemühte sich Bettina Spratte von der ausrichtenden Ju-Jutsu-Abteilung des TuS Hamm mit einer Vielzahl von Handy-Telefonaten redlich, kurzfristig Ersatz für die fehlende Sporthalle zu schaffen. Dies scheiterte jedoch am Sonntagmorgen, wobei der zuständige Hallenwart entweder gerade in der Kirche war oder schlicht und ergreifend einfach nicht gestört werden wollte. Nach circa zehn Minuten wenig Erfolg versprechender Telefonate schlenderte Reinhard über den Schulhof und meinte nach seiner Rückkehr nur kurz und knapp: „Dort hinten ist es schön, da können wir trainieren!“ Trotz des ungläubigen Staunens einiger Anwesender gingen Reinhard und Jörg zu ihrem Fahrzeug, um die Sporttasche zu holen. Diejenigen, die an dieser Entscheidung zweifelten, schien die Aussicht auf einen Lehrgang im Freien dann doch wohl nicht so verlockend zu sein, so dass über die Hälfte der Anwesenden Ju-Jutsukas überraschend den Heimweg antrat. Die Kerntuppe jedoch scheute keine Temperaturen und trainierte überwiegend mit Ju-Jutsu-Anzug, wobei die Tatsache, dass der Schulhof wohl recht stark von Alkohol konsumierenden Zeitgenossen genutzt wird - zumindest deutete eine Vielzahl

von zerborstenen Flaschen darauf hin - für eine recht eigenwillige „Anzugsordnung“ sorgte. Korrekter weißer Gi, schwarzer Gürtel, schwarze Strümpfe und schwarze Schuhe, die wir aus Sicherheitsgründen wegen der Scherben anbehielten.

Reinhard startete mit Dreierkontakt wobei es ihm immer wieder gelang, durch eine Fülle an Formen und Vielfalt die technischen Anforderungen zu erhöhen. Für die korrekte Eigensicherung sorgte Jörg konsequent, denn er machte uns sehr eindringlich deutlich, dass fehlende Eigensicherung „Schmerz“ bedeutet oder einfach auch nur mit Liegestützen geahndet werden kann. Insbesondere meine - immer wieder „herabhängenden“ - Arme waren ihm Ansporn für wohl gemeinte Kritik und witzige Hinweise.

Zwischenzeitlich tauchte dann auch Bettina wieder auf, die extra nach Hause gefahren war, um uns ganz lieb mit Kaffee zu versorgen. Gut, für einige war das dann auch wieder nicht ausreichend und sie stellten die Frage nach Erbsensuppe zum Abschluss des Lehrgangs, das wäre aber des Guten dann wirklich zu viel gewesen. Stattdessen düste Bettina noch einmal zurück, um ihren Sohn samt Kamera zu holen, damit der ein paar Fotos - natürlich von der Trainingssituation, insbesondere aber von unserem Outfit - aufnimmt. Wir Anderen waren wenig vorbereitet und hatten alle keine Kameras dabei.

Der zweite Lehrgangsteil war dann mit Pratzearbeit ausgefüllt, wobei die Notwendigkeit der Eigensicherung immer wieder von Jörg - durchaus auch „schmerzhaft“ - deutlich gemacht wurde.

Insgesamt ein toller Lehrgang von den Inhalten und der Didaktik her, ein vollkommen anderes Ambiente durch die unvorhergesehene Situation, wobei es den Anwesenden sehr viel Spaß gemacht hat, den Lehrgang auf dem Schulhof unter den Kastanienbäumen durchzuführen. Und in der Sonne haben wir - auch bei nur 15 Grad - tatsächlich nicht gefroren.

Helmut Beckmann





## Bundeslehrgang Senioren in Velbert

Am 25. Oktober richtete die Ju Jutsu-Abteilung des Velberter Judo-Clubs einen Bundeslehrgang Senioren aus. Als Referent wurde Heinz Lamade (8. Dan Ju-Jutsu, Direktor- Seniorensport des DJJV) eingeladen. Wer nach der Begrüßung einen ruhigen Lehrgang erwartete, wurde eines Besseren belehrt.

Heinz brachte die Teilnehmer beim Warmmachen schnell auf die nötige Betriebstemperatur. Dann zeigte er überzeugend, dass Würfe, Hebel und Weiterführungstechniken auch ohne große Kraftanwendung, also seniorengerecht, durchgeführt werden können. Heinz überraschte die Teilnehmer auch, mit welcher Leichtigkeit Gegentechniken aus einer vermeintlichen sicher geglaubten

Ausführung einer Technik angewandt werden können.

Zum Ende des Lehrgangs ging Heinz noch auf das sensible Thema der Abwehr von Messerangriffen ein und bewies auch hierbei klar, dass das Alter nur eine Zahl ist. Schade ist nur, dass der Lehrgang bei einem so hoch graduiertem Referenten auf relativ geringes Interesse stieß. Es liegt wohl daran, dass sich nur wenige zu den Senioren zählen.

Nach vier Stunden intensiven Trainings konnten alle viele neue Ideen mit nach Hause nehmen und wussten Varianten zu Würfen, Gegentechniken, Armbeuge- und -streckhebeln, Handhebel, Schulter und Schleudern anzuwenden. So wurde aus dem ruhigen Samstagnachmittag ein anstrengender und sehr interessanter Bundeslehrgang, der sowohl die jüngeren als auch die älteren Teilnehmer überzeugte. Nach

einem sehr informativen Lehrgang verabschiedeten sich die Lehrgangsteilnehmer von Heinz Lamade mit einem kräftigen Applaus.

Paul Rosik

## Bezirkslehrgang in Littfeld

Am 25. Oktober fand in Littfeld der zweite Bezirkslehrgang statt. Unter dem Motto „Prüfungsrelevante Themen im Kyu-Bereich“ fanden sich 30 Schüler und einige Dan-Träger aus den verschiedenen Dojos des Bezirks Siegen ein. In der ersten Hälfte des Lehrgangs referierte Frank Zimmermann (2. Dan) über das Griff lösen in Kombination sowie über Armbeugehebel, Armstreckhebel und Griff sprengen. Es waren sehr komplexe Aufgaben dabei, die von den anwesenden Schülern mit Erstaunen fleißig geübt wurden. Nach einer viertelstündigen Pause ging es dann weiter. Der Bezirksvertreter Markus Lupp (2. Dan) übernahm das Kommando für den letzten Abschnitt des Lehrgangs. Markus befasste sich mit Würgetechniken, Transporttechniken, Haltetechniken, Bein- Hüfthebeln und Beingreifen. Die Kombinationen passte Markus so dazu an, dass sie für die realistische SV sowie auch für die Gürtelprüfung genutzt werden konnten. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen, die Schüler haben diesen Lehrgang sehr gut genutzt und es verinnerlicht. Das bekamen die zwei Referenten durch einen großen Applaus zu spüren. Allen hat dieser Bezirkslehrgang sehr gut gefallen und die Schüler freuen sich schon auf den ersten Bezirkslehrgang 2009.

Markus Lupp

Manni Barth in Stolberg

## Atemis aus der Nahdistanz

Immer wieder zieht es Ju-Jutsukas in die Voreifel. So auch am 8. November, denn der NWJJV hatte zum Landeslehrgang mit dem Thema „Atemis aus der Nahdistanz“ geladen. Als Referent hatte man mit Manfred Barth (3. Dan), einem ausgewiesenen Praktiker und SV-Experten, offensichtlich eine gute Wahl getroffen, denn 30 Ju-Jutsukas aus ganz NRW waren nach Stolberg gereist, darunter sogar Kader-Mitglieder! Und die Anreise gestaltete sich recht schwierig, denn die Halle in der Hermannstraße war nicht nur perfekt versteckt, sondern auch gut getarnt und von außen nicht zu entdecken. Letztlich kamen aber alle an - Navi sei dank! Nach der Begrüßung durch Bezirksvertreter Werner Petersen führte Manni erst einmal in das Thema ein und erläuterte die Begriffe Distanz und Nahdistanz. Dann wurden Reihen gebildet, und Bewegungsschulung bildete den Auftakt zu diesem Lehrgang. Und da hatte Manni Techniken aus der „Königsklasse der Nahdistanz“ im Gepäck, dem Muy-Thai: Sok-Tee, Sok-Tad u.ä. Techniken wurden den Teilnehmern als „Rüstzeug“ für den weiteren Lehrgang vermittelt. Danach ging es auch schon mit Partner weiter: Im Dreier-Kontakt, oder auch „Schattenboxen“ mit Partner im Wechsel standen nun auf dem Programm. Nach einer kleinen Trinkpause ging Manni in die Vollen: Ab jetzt wurde kombiniert. Zehn verschiedene Kombinationen galt es in den kommenden 90 Minuten zu bewältigen. Auch hier waren wieder neben



Die Teilnehmer am Bezirkslehrgang in Littfeld

bekannten „Standards“ wie Ellbogen- oder Handkantenschlägen Spezialitäten aus dem Muy-Thai vertreten. Am Ende dieses Abschnittes gab es einen Klassiker aus der Frauen-SV: Der Daumen! Neben den „üblichen“ Nervendrucktechniken hatte Manni hier wieder ein paar Spezialitäten parat: Atemis

mit dem Daumen zum Hals etwa oder in die Lymphknoten unter den Achselhöhlen. Nach einer weiteren Pause waren weitere acht Kombinationen zu bewältigen. Nahdistanz war jetzt wörtlich zu nehmen, denn nun führte Manni die Teilnehmer bis in den Clinch. Manni spielte bei seinem Lehrgang eine der gro-

ßen Trumpfkarten des Ju-Jutsu aus: Die Vielseitigkeit und die Stiloffenheit. Techniken aus allen möglichen Stilen kamen zur Anwendung, getreu dem Motto „Ju-Jutsu ist, was hilft“. Zum Ende ließ Manni dann noch mal Gas geben, und dann war aktive Entspannung durch Partnermassage angesagt. So endete unter großem Beifall der Teilnehmer ein außergewöhnlich lehrreicher Lehrgang. Danke, Manni!

Jochen Jansen

Dan-Prüfungen“ geladen und dazu Großmeister Robert Prümm (7. Dan) aufgebeten. Ju-Jutsukas vom Orangegürtel bis zum erfahrenen Dan-Träger fanden sich statt zum Fröhlichoppen bei ihm auf der Matte ein, einer war sogar eigens aus dem Sauerland in die Voreifel angereist!

Nach einer gründlichen Einweisung und dem Aufwärmen teilte Robby die Teilnehmer auf, und dann ging es richtig zur Sache! Insbesondere die (angehenden) Dan-Träger hatten ein umfangreiches Pensum vor sich, denn Robby ging durch das gesamte Programm: Hebel, Würfe, Atemis, mit/gegen Stock, Messer, im Stand, am Boden, und natürlich alles in Kombination - das volle Brett! Die Pause zur Halbzeit wurde dann auch dankend angenommen und neue Kraft getankt, ehe es munter weiter ging. Gegen Ende des Lehrgangs legte Robby noch einen drauf: Die freie Auseinandersetzung! Erst noch recht locker, mit häufigen Partnerwechseln, so dass jeder

## Robert Prümm in Stolberg: „... und: KÄMPFT!“

Am Morgen des 9. November, einem Sonntag, war Stolberg im Rheinland das Ziel von elf Ju-Jutsukas. Mit besinnlicher „Kupferstädter Weihnacht“ hatten die elf Damen und Herren aber wenig im Sinn - ganz im Gegenteil: Richtig handfeste Action stand auf dem Programm! Der NWJJV hatte zu „Vorbereitung auf Kyu- und





mal mit jedem ran musste. Dann folgte eine kurze Verschnaufpause, und der Höhepunkt stand an: Jeweils zwei Ju-Jutsukas mussten in die Mitte, Robby machte den Kampfrichter, und dann hieß es: „...und: KÄMPFT!“. Und das wurde auch getan: Man beackerte sich zuerst mit Schlägen und Tritten, versuchte Griffkontakt zu bekommen und den Gegner zu Boden zu bekommen, wo dann solange weiter gerungen wurde, bis Robby den Kampf mit einem Kommando beendete. Die „übliche“ Vorbereitung auf Kyu- und Dan-Prüfungen mag man meinen, vielleicht etwas mit mehr „Schmackes“ als normal. Doch weit gefehlt, dies war ein ganz besonderer Lehrgang. Das Besondere waren die Teilnehmer: Einige von ihnen litten unter diversen Handicaps, und der Altersschnitt von „um die Vierzig“ bis „doch schon gut über Vierzig“ lag deutlich im oberen Bereich. Hier fand in der Tat ein Seniorenlehrgang statt! Doch das hätte auch der erfahrenste Beobachter angesichts der Dynamik und Härte, die die Teilnehmer hier an den Tag legten, nie vermutet. Und das war Robby als Referent des NWJJV für Senioren auch besonders wichtig: „Ein Seniorenlehrgang oder eine Seniorenprüfung richtet sich nicht nur an betagte Ju-Jutsukas“, so Robert, „sondern ganz besonders an all die Sportskameraden, die an dauernden körperlichen Einschränkungen leiden, welcher Natur auch immer diese sein mögen. Dann muss man eben Ersatztechniken finden und öfter mal ein Püschchen ein-

legen.“. Gleichzeitig machte er aber auch klar, dass man keine „Sofa-Lehrgänge“ erwarten darf. Letzteres war zumindest für die Teilnehmer dieses Lehrganges überhaupt kein Thema! Hier ging es ordentlich zur Sache, eine tolle Werbung für unseren Sport. Und wer immer noch glaubt, eine Seniorenprüfung oder ein Seniorenlehrgang sei nur was für alte Säcke, der sei eingeladen, sich bei der nächsten Veranstaltung vom Seniorenreferenten Robert Prümm eines Besseren belehren zu lassen.

Jochen Jansen

Wenglorz zeigt Drills beim Brander TV

## Dreierkontakt und mehr

Drills waren das Thema des Tages in der kleinen gemütlichen Halle des Brander TV, die Austragungsort des Lehrgangs am Nikolaustag war. Referent Dirk Wenglorz (6. Dan) hatte den Teilnehmern dazu auch einen Sack voll mitgebracht. Nach einer minimalistischen Erwärmung stieg Dirk direkt ins Thema ein. Er gewöhnte die Teilnehmer erst mit einfachen Übungsformen an die Koordinationsarbeit, die sie in den nächsten Stunden zu leisten hatten. Nach und nach steigerte er die Komplexität der Abläufe, baute Ausstiege und Einstiege ein, die einerseits den Schwierigkeitsgrad erhöhten, andererseits Rhythmusstörungen bedeuteten, die einfaches einschläferndes Wiederholen

unterband. So erhielt Dirk den Fokus auf der sauberen und sinnvollen Ausführung der einzelnen Techniken.

Der Dreierkontakt wurde die Basis für eine Reihe von weiterführenden Techniken, die Dirk heiter und gut gelaunt den konzentriert mitarbeitenden Sportlern vermittelte. Etwas komplizierter wurde es, als er den Dreierkontakt mit dem Stock zeigte, Entwaffnungen hüben wie drüben dazu

kamen und die Verkettung der einzelnen Techniken die volle Aufmerksamkeit der Übenden erforderte.

Am Ende des Lehrgangs waren alle zufrieden. Der Referent freute sich über die gute Mitarbeit der Teilnehmer, die Teilnehmer ihrerseits hatten einen Lehrgang erlebt, der ihnen viele neue Impulse gegeben haben dürfte. Und das alles am Nikolaustag.

Stefan Korte







TV 1909 Bergheim/Sieg

## **Reinhard Ogradnik auf dem Jubiläumslehrgang**

Die diesjährige Weihnachtsfeier der Kampfsportabteilung des TV 1909 Bergheim/Sieg (Troisdorf) fand am Nikolaustag statt. Doch nicht nur „irgendeine“ Weihnachtsfeier, sondern die besondere Jubiläums-Weihnachtsfeier im direkten Anschluss an den Jubiläumslehrgang. Jubiläum? Richtig! Die Ju-Jutsu Abteilung wird Ende 2008 nunmehr 30 Jahre alt oder besser jung! Wenn das kein Grund zum Feiern ist ...

Doch wie bei uns in Troisdorf-Bergheim üblich, hat der Herr vor das Genießen die Arbeit gestellt, und daher ging es erstmal für einige Stunden auf die Matten der neuen Siegauenhalle. Als Referent konnten wir Reinhard Ogradnik (6. Dan, Vizepräsident Breitensport NWJJV) gewinnen, der uns auch gut einheizte: Taktiles Arbeiten, Schlagabwehr in knackigen Kombinationen und schließlich Messerabwehr standen auf dem Programm. Die Teilnehmer kamen dann auch gut ins Schwitzen und hielten sich nicht zuletzt mit dem Gedanken an das baldige kühle Kölsch moralisch aufrecht. Reinhard zeigte sich nicht nur von dem sportlichen Niveau der Teilnehmer (ganz überwiegend Sportler der Ju-Jutsu-Abteilung des TVB) angetan, sondern auch von den kleinen Nikolauspräsenten, die ihm und seinen beiden „Dummys“ den weiten

Weg „aus dem Rhabarberland“ zurück nach Dormagen versüßt haben werden ...

Nach dem Mattenabbau konnte dann auch sofort die Weihnachtsfeier beginnen, wobei die Trainer der Ju-Jutsu-Abteilung es sich - nach alter Sitte! - nicht nehmen ließen, das erste Kölsch schon unter der Dusche zu genießen. Dank reichlicher Spenden von unseren Mitgliedern, nicht zuletzt von unserem Fachwart und Abteilungsgründer Eddy Mundorf, konnten wir auf ein tolles Buffet und reichlich Gerstensaft zurückgreifen. Das Foyer der neuen Siegauenhalle, festlich geschmückt, bot dabei einen tollen Rahmen! Bei Pizza, Kuchen, Salaten, Würstchen und vielen weiteren Leckereien konnten wir so einen gemütlichen Abend verbringen.

Sehr schön war es, dass auch viele der „alten Hasen“ wieder gekommen waren. Immerhin stand das 30-jährige Jubiläum auf dem Programm, und da zeigte sich, wie viel Zusammenhalt in der Abteilung über Generationsgrenzen hinweg bestand und noch besteht. Da ein Jubiläum der Abteilung auch immer ein Jubiläum des Gründers der Abteilung ist, war es dem Trainerteam eine große Freude, unserem guten Freund und Mentor Eddy Mundorf eine kleine Festschrift zu überreichen, mit einer kleinen Chronik über seinen beeindruckenden Kampfsport-Lebensweg. Eddy war von den Worten und dem überwältigenden Respekt aller Anwesenden sichtlich bewegt und dankte auf seine typisch ergreifende Weise. Er hob in

seinem persönlichen Rückblick auch die tragisch verstorbenen Freunde aus unserer Abteilung hervor, denen unser aller Andenken gilt. So schritt der Abend mit vielen Geschichten, Witzen, Anekdoten und einigen Prosit voran, und erst sehr spät verließen die letzten Getreuen die Halle. Eine Feier, die im Gedächtnis bleiben wird.

An dieser Stelle möchte ich nochmals all denen danken, die

durch ihr persönliches Engagement, ihre Beiträge und ihre Herzlichkeit zum Gelingen von Lehrgang und Feier beigetragen haben.

Thomas Jacob

## **Landesjugendlehrgang mit Jupp Krebs**

Der Landesjugendlehrgang für 12- bis 18-Jährige stand unter dem Motto „Kombinationen“. Leider hatten - ob der schlechten Wetterprognosen oder der beginnenden Vorweihnachtszeit sei dahin gestellt - nicht viele Teilnehmer den Weg nach Weisweiler gefunden; das sollte die Referenten Jupp Krebs und seinen jugendlichen Co-Referenten Michael Stockschläger jedoch nicht davon abhalten, sofort mit einem kurzen Aufwärmtraining auf Musik loszulegen.

Dann kam Jupp schnell zu seinem eigentlichen Thema: Techniken in Kombinationen. Er demonstrierte den Teens effektive und nicht Jedem geläufige Kombinationen aus den Bereichen der Wurf- und Hebel-



## Ausschreibungen

### Landeslehrgang Technik Verlängerung F-ÜL C, Tr C - 5 UE

**Veranstalter:** NWJJV.  
**Ausrichter:** PSV Duisburg.  
**Themen:** Stocktechniken, Hebeltechniken, Einsatz des Stockes.  
**Datum:** Samstag, 7. Februar 2009.  
**Zeit:** 14.00 - 18.00 Uhr.  
**Referent:** Reinhard Ogrodnik, 6. Dan.  
**Kosten:** 10,00 €.

### Landeslehrgang für Vereinstrainer

#### Verlängerung F-ÜL C / spezieller Lehrgang - 5 UE

**Veranstalter:** NWJJV.  
**Ausrichter:** TV Bedburg.  
**Thema:** Fortbildung für Vereinstrainer.  
**Datum:** Sonntag, 8. Februar 2009.  
**Zeit:** 10.00 - 14.00 Uhr.  
**Referent:** Reinhard Ogrodnik, 6. Dan.  
**Kosten:** 10,00 €.  
**Vermerk:** Es wird auf Wünsche der Teilnehmer eingegangen. Vorschläge hierzu können unter [reinhard.ogrodnik@nwjjv.eu](mailto:reinhard.ogrodnik@nwjjv.eu) gemacht werden.



techniken sehr anschaulich. Die Besonderheiten der jeweiligen Technik wurden bis ins kleinste Detail zerlegt und sehr genau erklärt. Auch die Bewegungslehre kam hierbei nicht zu kurz, auf das „Ju“-Prinzip wies Jupp immer wieder hin.

Ein großes Kompliment an die Jugendlichen, die äußerst diszipliniert und sehr motiviert ihre Konzentration über die nahezu gesamte Lehrgangslänge aufrecht erhalten konnten. Alles in allem ein sehr gelungener Jugendlehrgang!

Bigi L.

waren unterm Strich recht zufrieden mit dem Gezeigten. Besonders hervorzuheben ist die Prüfung von Dennis Thiele, der sich keinerlei Schwächen leistete und die Prüfer auf ganzer Linie überzeugte. Ein Teilnehmer konnte sein Ziel nicht erreichen. Den blauen Gürtel tragen nun

Gerrit Wurth, Thomas Miska, Andreas Wiens, Andrej Förster und Dennis Thiele. Herzlichen Glückwunsch!

NWJJV

Bezirksprüfung in Menden

### Dennis Thiele wird Matten- bester

Auf der letzten Bezirksprüfung des Jahres in Menden stellten sich sechs Teilnehmer der Prüfung zum nächsthöheren Gurt. Bezirksvertreter Ralf Krämer (3. Dan) prüfte wie immer mit seinem Stellvertreter Uli Petrias (5. Dan). Das, was sie zu sehen bekamen, war im besten Sinne durchwachsen. Leichte Schwächen in der Vielfältigkeit und etwas größere bei Gegen- und Weiterführungstechniken trübten das stabile Gesamtbild nur wenig. Krämer und Petrias



**Kader-Lehrgang**

**Veranstalter:** NWJJV.  
**Ausrichter:** PSV Wuppertal.  
**Datum:** Samstag, 14. Februar 2009.  
**Zeit:** 13.00 - 19.00 Uhr.  
**Referent:** Ralf Pollnow.  
**Kosten:** 10,00 €.

**Landeslehrgang Technik  
 Bezirk Mönchengladbach  
 Verlängerung F-ÜL C, Tr C  
 - 5 UE**

**Veranstalter:** NWJJV.  
**Ausrichter:** JJJC Nettetal.  
**Themen:** Wurftechniken, Kombinationen Stand/Boden.  
**Datum:** Samstag, 14. Februar 2009.  
**Zeit:** 14.00 - 18.00 Uhr.  
**Ort:** Dojo des JJJC Nettetal.  
**Referent:** Werner Dermann, 6. Dan.  
**Kosten:** 10,00 €.

**Dan-Vorbereitung 1**

**Veranstalter:** NWJJV.  
**Ausrichter:** TuS Hamm.  
**Datum:** Sonntag, 15. Februar 2009.  
**Zeit:** 10.00 - 14.00 Uhr.  
**Ort:** Dojo des TuS Hamm, Titania Straße.  
**Referent:** Mitglied des Prüfergremiums.  
**Kosten:** 10,00 €.

**Landeslehrgang Technik**

**Veranstalter:** NWJJV.  
**Ausrichter:** JSV Lippstadt.  
**Thema:** Wurftechniken.  
**Datum:** Samstag, 21. Februar 2009.  
**Zeit:** 15.00 - 19.00 Uhr.  
**Referent:** Ulrich Petrias, 5. Dan.  
**Kosten:** 10,00 €.

**Landeslehrgang Technik**

**Veranstalter:** NWJJV.  
**Ausrichter:** PSV Detmold.  
**Thema:** Abwehr von Messerangriffen.  
**Datum:** Samstag, 21. Februar 2009.  
**Zeit:** 14.00 - 18.00 Uhr.  
**Referent:** Stefan Berendes, 4. Dan.  
**Kosten:** 10,00 €.

**Landeslehrgang Technik  
 Verlängerung F-ÜL C,  
 Tr C - 5 UE**

**Veranstalter:** NWJJV.  
**Ausrichter:** HAT Hilden.  
**Themen:** Komplexaufgaben, Freie Anwendungsformen.  
**Datum:** Samstag, 28. Februar 2009.  
**Zeit:** 14.00 - 18.00 Uhr.  
**Referenten:** Wolfgang Kroel, 7. Dan, Johnny Dekorsi, 4. Dan.  
**Kosten:** 10,00 €.

**Landeslehrgang Technik  
 Bezirk Aachen**

**Veranstalter:** NWJJV.  
**Ausrichter:** Brander TV.  
**Themen:** Atemkombinationen und Pratzearbeit.  
**Datum:** Samstag, 28. Februar 2009.  
**Zeit:** 14.00 - 18.00 Uhr.  
**Referenten:** Volker Haupt, 5. Dan, Ralf Lersch, 4. Dan.  
**Kosten:** 10,00 €.

**Bezirksprüfung Arnsberg**

**Veranstalter:** NWJJV.  
**Ausrichter:** JK Hagen.  
**Datum:** Samstag, 28. Februar 2009.  
**Zeit:** Beginn 14.00 Uhr.  
**Leitung:** Ralf Krämer, Bezirksvertreter.  
**Kosten:** je nach Teilnehmerzahl.

**Dan-Vorbereitung 2**

**Veranstalter:** NWJJV.  
**Ausrichter:** TV Bedburg.  
**Datum:** Sonntag, 1. März 2009.  
**Zeit:** 10.00 - 14.00 Uhr.  
**Referent:** Reinhard Ogrodnik, 6. Dan.  
**Kosten:** 10,00 €.

**Landeslehrgang Technik  
 Verlängerung F-ÜL C,  
 Tr C - 5 UE**

**Veranstalter:** NWJJV.  
**Ausrichter:** JC Eitorf.  
**Thema:** Bodentechniken aus dem Brazilian Jiu Jitsu.  
**Datum:** Samstag, 7. März 2009.  
**Zeit:** 14.00 - 18.00 Uhr.  
**Referent:** Peter Schira.  
**Kosten:** 15,00 €.

**Technische Arbeitstagung  
 des NWJJV**

**Veranstalter:** NWJJV.  
**Ausrichter:** HAT Hilden.  
**Datum:** Sonntag, 8. März 2009.  
**Zeit:** 10.00 - 16.00 Uhr.  
**Referenten:** Reinhard Ogrodnik, 6. Dan, Vizepräsident Breitensport, Dirk Wenglorz, 6. Dan, Referent Prüfungswesen, Wolfgang Kroel, 7. Dan, Referent Lehrwesen.  
**Teilnehmer:** Mitglieder des Prüfergremiums, ab 6. Dan, geladene Gäste.

**Dan-Prüfung 1**

**Veranstalter:** NWJJV.  
**Ausrichter:** JSC Soest.  
**Datum/Zeit:** Samstag, 14. März 2009, Beginn 12.00 Uhr.. Sonntag, 15. März 2009, Beginn 10.00 Uhr.  
**Leitung:** Dirk Wenglorz, 6. Dan, Referent Prüfungswesen.  
**Kosten:** 70,00 €.  
**Vermerk:** Alle Dan-Anträge (mit Nachweis der notwendigen Voraussetzungen) müssen sechs Wochen vor dem Prüfungstermin vollständig beim zuständigen Bezirksvertreter eingegangen sein.

**Landeslehrgang Technik  
 Verlängerung F-ÜL C,  
 Tr C - 5 UE**

**Veranstalter:** NWJJV.  
**Ausrichter:** TV Littfeld.  
**Thema:** Rundumpaket für SV aus mittlerer Distanz.  
**Datum:** Samstag, 21. März 2009.  
**Zeit:** 14.00 - 18.00 Uhr.  
**Referent:** Bernd Hillebrand, 7. Dan.  
**Kosten:** 15,00 €.

**Ausbildung zum/zur Kursleiter/in für Frauen SV/SB**

**Veranstalter:** NWJJV.  
**Ausrichter:** Dokan Hagen.  
**Datum/Zeit:** 28.02.2009, 9.00 - 18.00 Uhr Teil 1. 01.03.2009, 9.00 - 18.00 Uhr Teil 2. 05.04.2009, 9.00 - 18.00 Uhr Teil 3. 19.04.2009, Beginn 10.00 Uhr Prüfung.  
**Ort:** 58091 Hagen, Carl-Diem-Straße.  
**Referent/Leitung:** Thomas Stommel, Referent Frauen.  
**Kosten:** 120,00 € ohne Übernachtung und Verpflegung, zahlbar nach Anmeldungszusage, bis spätestens zum 6.2.2009 auf das Konto des NWJJV e.V. **Anmeldeschluss:** 2.2.2009.  
**Vermerk:** Prüfungsinhalt wird eine schriftliche Erfolgskontrolle, in Form von Frage - Antwort, und ein praktischer Teil, in Form eines Teilauszugs eines Selbstverteidigungskurses für Frauen, sein. Programm, Teilnehmerlisten sowie eine Wegbeschreibung werden ca. eine Woche vor Ausbildungsbeginn mit der Einladung verschickt. Eine Anmeldebestätigung geht unverzüglich an den Bewerber zurück. Bewerbungsbogen aus dem Internet (Homepage NWJJV, Frauen SV) oder über den Referent Frauen zu beziehen und ausgefüllt zurück an Referent Frauen (Thomas Stommel). **Ansprechpartner:** Thomas Stommel, Tel.: 0 23 37 / 47 41 50, Mobil: 01 76 / 21 20 07 14, E-Mail: thomas.stommel@nwjjv.eu

**Vereinsangebote**

Wochenendfreizeiten für Vereine empfielt der NWJJV in der **Sportschule/Feriendorf Hinsbeck**. Die Einrichtung des LSB befindet sich in Nähe der holländischen Grenze (Venlo). Für Vereine des NWJJV steht dort eine Mattenfläche von 100 m<sup>2</sup> kostenlos zur Verfügung. Turnhalle und Hallenbad sind vorhanden. Infos über die Geschäftsstelle des NWJJV oder beim Feriendorf Hinsbeck unter Tel.: 0 21 53 / 9 15 80.

Im **Landschulheim Berlebeck** bei Detmold verfügt der Verband ebenfalls über 100 m<sup>2</sup> Mattenfläche, die auch von Vereinen des NWJJV kostenfrei genutzt werden kann. Das Landschulheim befindet sich in einem attraktiven Umfeld und bietet sich für Wochenendfreizeiten, besonders für Kinder/Jugendliche, an. Infos über die Geschäftsstelle NWJJV e.V. oder über Walter Wehrmann, Tel.: 0 23 23 / 2 15 14. Ansprechpartner für das Landschulheim in Berlebeck ist Herr Bajorat, Tel.: 0 52 31 / 6 82 42.



Jiu-Jitsu Union  
Nordrhein-Westfalen e.V.

[www.jju-nw.de](http://www.jju-nw.de)

Dan-Prüfer-Seminar der  
Jiu-Jitsu Union NW

## **Hohe Dan-Träger treffen sich zum Austausch**

Nicht nur Kaffeetrinken und Museumsbesuch waren an diesem Wochenende auf der Wewelsburg in Büren angesagt, sondern auch aktives Miteinander. Jochen Kohnert (9. Dan Jiu-Jitsu) lud die höchsten Dan-Träger der Jiu-Jitsu Union zu dieser Veranstaltung ein und Etliche folgten diesem Aufruf. Es gibt zwar Prüfungen und Meisterschaften, auf denen man sich trifft und unterhält, aber diese Wochenenden, die fester Bestandteil der Jiu-Jitsu Union NW sind, sind nochmal etwas anderes - sie sind spezieller. Hier werden auch mögliche Änderungen diskutiert, um die Jiu-Jitsu Union noch zukunftsfähiger zu machen.

Bevor es richtig los geht, reisen die Akteure einen Tag vorher an und treffen sich dann bereits zum ersten gemeinsamen Abendessen. Dieses Abendessen darf allerdings nicht noch zum Nachtessen bzw. -feiern werden, denn am nächsten Tag heißt es früh aufstehen.

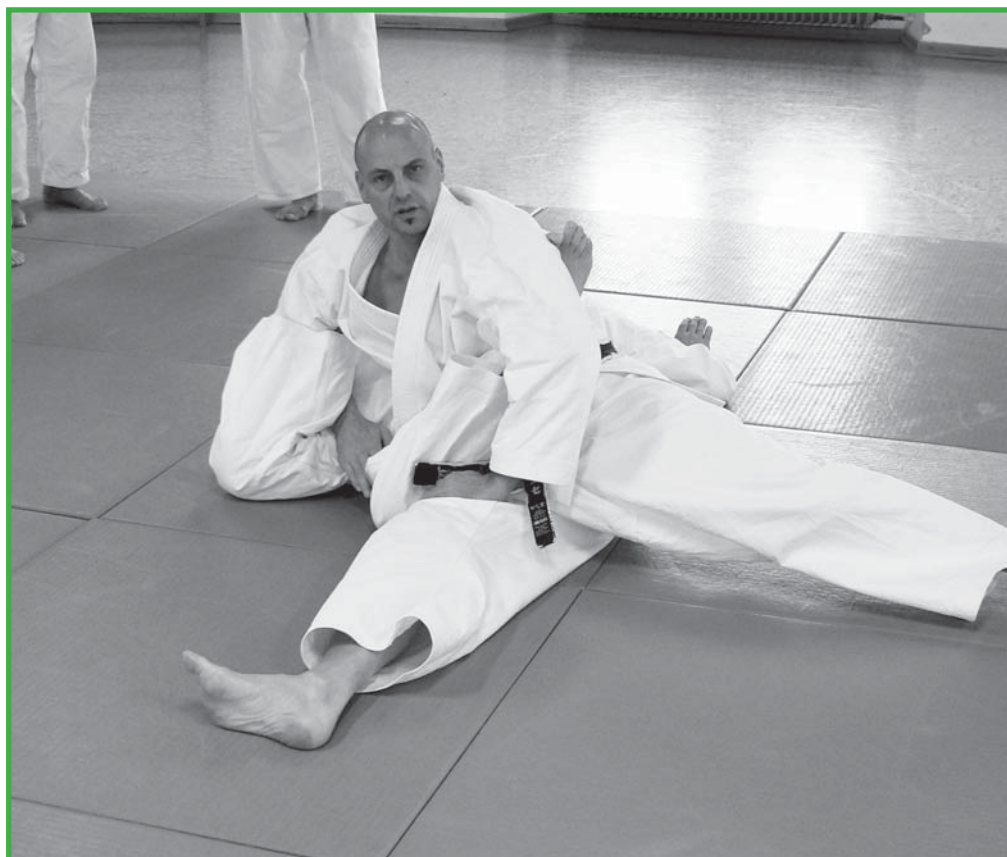
Nach der offiziellen Begrüßung widmeten sich die Teilnehmer dann auch gleich dem Thema „Prüfungen“. Hier wurde diskutiert, was man, wie man und ob man überhaupt etwas ändern sollte. Nach der ersten Diskussionsrunde, die bis Mittag dauerte, folgte dann erst einmal das Mittagessen. Aber auch hier durfte man es wie am Abend vorher nicht übertreiben, denn nach der Pause wurde nicht in Ruhe diskutiert, sondern in Unruhe trainiert. Aufwärmen und los ging es, damit das aufgenommene Fett gar keine Zeit hatte, zu Hüftgold zu werden.

Im Anschluss an den Bewegungsteil wurde es ruhiger oder besser gesagt kulturiger. Alle Teilnehmer besuchten ein in der Nähe befindliches Museum. Der Museumsbesuch wurde als willkommene Auflockerung gesehen. Da der Museumsbesuch allerdings nicht so schweißtreibend war, legte man darauffolgend wieder eine Bewegungseinheit ein. Jochen Kohnert zeigte Abwehren in und aus der Bodenlage. Der Tag wurde mit einem gemeinsamen Abendessen und einem kollegi-



**Weitere Infos und  
Termine im Internet  
[www.jju-nw.de](http://www.jju-nw.de)**

# JIU-JITSU



alen Austausch beendet.

Am Sonntag begann der Morgen dann gleich mit einer karateorientierten Trainingseinheit und war somit begleitet von schweißtreibenden Schlägen. René Roese und Stefan Boesel zeigten Faustangriffe und deren Abwehren. Nach diesem aufgelockerten Morgen wurden dann im Plenum die Ergebnisse der Arbeitstagung zusammengetragen und ausgewertet.

Nach einem abschließenden Mittagessen reisten die Teilnehmer mit neuen Anregungen in ihre Heimatregionen zurück und freuten sich bereits auf das nächste Dan-Prüfer Seminar.

**Meister**

Jiu-Jitsu-Techniken mit Boxhandschuhen und Pratzen

## **Kampfsportler der JJU NW trainierten mit viel Elan**

Als am 8. November der Lehrgang im LLZ in Wuppertal um 15:00 Uhr begann, ahnten die Teilnehmer noch nicht, dass sie an diesem Nachmittag sehr viele Schweißtropfen vergießen sollten. Denn der Lehrgang fing

nach der kurzen Vorstellung der Referenten vom Polizeisportverein Unna doch sehr entspannt an. So fand man sich zu einem Mondo zusammen, indem Thomas Plaß (3. Dan Jiu-Jitsu, PSV Unna) die Intention dieser Art des Trainings erläuterte. Darüber hinaus erklärte er das mitgebrachte Equipment im Detail. Es wurden die verschiedenen Arten der Handschuhe dargestellt, der Sinn von Box-Bandagen sowie die unterschiedlichen Ausführungen von Pratzen. Anschließend stellte er den Teilnehmern das anstehende Programm vor, in das man sich dann auch gleich hinein begab.

Mit seinem Uke Michael Mersch (PSV Unna) wurden die Pratzen als „Angriffswaffen“ missbraucht und realistische Blocktechniken trainiert. Ein Schwerpunkt, auf den immer wieder hingewiesen wurde, war die kompakte und geschlossene Körperhaltung (im Boxsport als „Doppeldeckung“ bekannt) die schon mit der Pratzenübung sehr gut trainiert werden konnte. Als zweiten Tagespunkt kamen dann die Boxhandschuhe zum Einsatz. Hiermit wurden aus der kompakten Körperhaltung einfache Schlagkombinationen erarbeitet, wobei der Uke aber immer aktiv mitarbeitete

und nicht als statischer „Pratzenhalter“ missbraucht wurde. Reaktion und Distanzgefühl konnten somit optimal trainiert werden.

Dass man auch die Boxhandschuhe als Ersatz für die Pratzen einsetzen kann, zeigte der dritte Punkt im Lehrgangsprogramm. Alle Jiukas zogen sich jetzt die Handschuhe an und neben den Schlägen wurden noch Tritte in die Abfolgen eingebaut. Hier vergaß es Thomas Plaß aber nie, auf den realen Bezug der Kombinationen hinzuweisen. Als man sich dann im vierten Themenpunkt von dem bisher schwerpunktmäßig karateorientierten Training löste, wurde deutlich, dass man tatsächlich auch im Jiu-Jitsu mit den geschlossenen Boxhandschuhen noch sehr viele Möglichkeiten für Techniken besitzt. So wurden z.B. O-Soto-Gari und Ko-uchi-Gari in die Schlag-Trittkombinationen integriert. Weiterhin wurde auch am Boden noch mit den Handschuhen weitergekämpft und gezeigt, dass auch Hebel- bzw. Würgegriffe gut anzusetzen sind. Insgesamt zeigten sich beide Seiten, d.h. sowohl Teilnehmer als auch Referenten, mit dem Lehrgang sehr zufrieden. Thomas Plaß bestätigte den Jiukas

am Ende eine tolle Leistung und dass es ihm viel Spaß gemacht habe, die drei Stunden im LLZ mit der Gruppe zu trainieren. Im Gegenzug bedankten sich die Teilnehmer bei den Referenten und attestierten einen qualitativ sehr hochwertigen Lehrgang. Hier erläuterte Dr. Manfred Suppa noch aufgrund der gerade zurückliegenden Dan-Prüfer-Schulung, wie gut der Lehrgang thematisch in den Terminplan passen würde, da er die in der Dan-Prüfer-Schulung erarbeiteten Ergebnisse doch sehr gut umsetzen würde.

**Thomas Plaß**

Standardwerk im Jiu-Jitsu:

### **Jiu-Jitsu - Das Ausbildungs- und Prüfungsprogramm des modernen Jiu-Jitsu**

von Jochen Kohnert und Dr. Georg Stiebler

Bestellungen über die Geschäftsstelle der JJUNW:

Ralf Stecklum  
Cronenberger Str. 325  
42349 Wuppertal  
Tel.: 02 02 / 2 64 87 23  
E-Mail: geschaeftsstelle@jju-nw.de

#### **Aus dem Vorwort:**

„Mit diesem Buch möchten wir allen Prüfern, Lehrgangreferenten, Trainern, Übungsleitern und Sportlern eine Hilfe an die Hand geben. [...] Es versteht sich aber als Geleit durch unseren Sport; [...]“

Dieses Buch behandelt die wichtigsten Aspekte der Sportart Jiu-Jitsu. Die Techniken vom 5. bis zum 1. Kyu werden in Bildern dargestellt - vom Gürtelbinden bis zur Pistolenabwehr. Ebenfalls behandelt werden die Etikette sowie das Verhalten außerhalb des Dojos. Die Geschichte des Jiu-Jitsu kommt ebenfalls nicht zu kurz - genau wie die Theorie zur Notwehr. Die hier genannten Bereiche stellen lediglich einen kleinen Bereich des Inhalts dar. Das Buch behandelt das gesamte erforderliche Grundwissen und ist somit ein absolutes Muss für jeden Jiu-Jitsu-Ka.



Karateverband  
Nordrhein-Westfalen e.V.  
www.KarateNW.de



## Deutsche Jugendmeisterschaften in Tauberbischofsheim

**K**arateabschluss 2008 findet am 22. November in der Fechterstadt Tauberbischofsheim mit den Deutschen Jugendmeisterschaften bei Schneefall einen stillvollen Abschluss. Der Wetterbericht und der Verkehrsfunk ließen nichts Gutes für das Wochenende hoffen. Schneefall, Glatteis und Stau erschwerten für die Teilnehmer die Anreise in die Stadt der Fechter. Karatekas haben ein Ziel und lassen sich auch nicht von Wetterkapriolen davon abhalten.

Am Freitagabend gab es im Rathaus bei Bürgermeister Vockel einen kleinen Empfang für die Sportler.



Ausrichter Herr Schlatt

Die Sporthalle war dem Anspruch entsprechend einer Deutschen Jugendmeisterschaft hergerichtet, es handelte sich um einen lichtdurchfluteten Neubau. Das Turnier am Samstag begann unter der Leitung von Klaus Lammers-Wiegand pünktlich mit Kumite-Team auf vier Kampfflächen und bis Mittag waren auch alle Kumiteinzel-Disziplinen durchgeführt.

Nach einer kurzen Pausen standen noch die Kata-Wettbewerbe auf dem Programm. Für das Finale qualifizierten sich nur die besten Vier in jeder Disziplin. Da die Halbfinalbegegnungen auf zwei Kampfflächen ausgetragen wurden, gestaltete sich das Finale für die Zuschauer und Teilnehmer kurzweilig. Nach dem Finale trafen sich die Teilnehmer bei einer von Herrn Schlatt, Ausrichter und Cheftrainer von Ryōzanpaku-Dōjō und Tatsu-no-Miya-Dōjō, organisierten Karaoke-Party.



Für die Mannschaften aus Nordrhein-Westfalen war dies ein sehr erfolgreicher Jahresabschluss, unterstreicht die gute Dojoarbeit der Heimtrainer und zeigt den Landestrainern die Stärken und Schwächen ihrer Kaderathleten auf.

Der Heimweg am frühen Sonntagmorgen gestaltete sich für viele einfacher, da jetzt die Straßen trocken und gut gestreut waren. Nächstes Jahr finden die Deutschen Jugendmeisterschaften am 20. Juni 2009 in Dessau statt.

### Kata Einzel

#### **9-11 Jahre, Jungen ab 7. Kyu:**

1. Maximilian Fröhlich, Baden-Baden
2. Leon Quintana, Niederkrüchten
3. Manuel Lacher, PSV-Karlsruhe
4. Maximilian Hanke, Kyosan Dessau

#### **9-11 Jahre, Mädchen ab 7. Kyu:**

1. Leonie Diffené, BKC Magdeburg
2. Alina Mast, Baden-Baden
3. Helena Pejic, Remagen
4. Kim Lara Enderle, PSV Karlsruhe

#### **12-14 Jahre, Jungen ab 7. Kyu:**

1. Manuel Bachmann, BKC Magdeburg
2. Steven Kaun, JKA Calw
3. Thomas Koecke, BKC Magdeburg
4. Daniel Bergmann, Kulmbach

#### **12-14 Jahre, Mädchen ab 7. Kyu:**

1. Jessica Mühlen, Troisdorf
2. Monika Lovric, Nürnberg
3. Adriana Slijepac, Nürnberg

#### **15-17 Jahre, Jungen ab 7. Kyu:**

1. Marco Zierau, BKC Magdeburg
2. Ismail Burak, Bad König
3. Robin Kann, JKA Calw
4. Chrisitan Ollert, Bayreuth

KARATE



Finalteilnehmer

**15-17 Jahre, Mädchen ab 7. Kyu:**

1. PSV Karlsruhe
2. Wesel
3. Bayreuth
4. Hagen

**Kihon-Ippon Kumite**

**9-11 Jahre, Jungen ab 6. Kyu:**

1. Maximilian Fröhlich, Baden-Baden
2. Manuel Lacher, PSV Karlsruhe
3. Alexander Müller, Kaiserslautern
3. Maximilian Hanke, Kyosan Dessau

**9-11 Jahre, Mädchen ab 6. Kyu:**

1. Leonie Diffené, BKC Magdeburg
2. Alina Mast, Baden-Baden
3. Helena Pejic, Remagen
3. Ramona Golecki, PSV Karlsruhe

**12-14 Jahre, Jungen 6.-4. Kyu:**

1. Dennis Klassen, Remagen
2. Steven Kaun, JKA Calw
3. Tim Peters, HKC Magdeburg
3. Maximilian Röhlein, Kulmbach



Kata-Frauen



Kata-Team Männer



Kata-Team Frauen



Kumite Frauen

**15-17 Jahre, Mädchen ab 7. Kyu:**

1. Sara Baradaran, PSV Karlsruhe
2. Caroline Sieger, Agon Hamburg
3. Sarah Rehborn, PSV Karlsruhe
4. Nahrin Akmann, SK Ahaus

Kata Team

**9-14 Jahre, Mixed ab 7. Kyu:**

1. Kaiserslautern
2. JKA-Calw
3. Kulmbach
4. Bad König

**15-17 Jahre, Jungen ab 7. Kyu:**

1. Bayreuth
2. Rotenburg
3. Wattenscheid
4. Wesel

**12-14 Jahre, Mädchen 6.-4. Kyu:**

1. Theresia Ventura, Bushido Tamm
2. Jessica Sieger, Bushido Tamm
3. Antonia Schlitt, Wiesbaden
3. Sabrina Engelbrecht, Kulmbach

## 15-17 Jahre, Jungen 6.-4. Kyu:

1. Patrice Sol, PSV Karlsruhe
2. Jakob Schmidt, Krefeld
3. Christopher Mannlich, Rotenburg
3. Daniel Wessendorf, Gladbeck

## 15-17 Jahre, Mädchen 6.-4. Kyu:

1. Carmen Exner, Stuttgart
2. Ann Sopic Bortlick, Tamm
3. Katarina Baron, Hannover
3. Stefanie Rossmann, Singen

## Jiyu-Ippon-Kumite

### 12-13 Jahre, Jungen ab 3. Kyu:

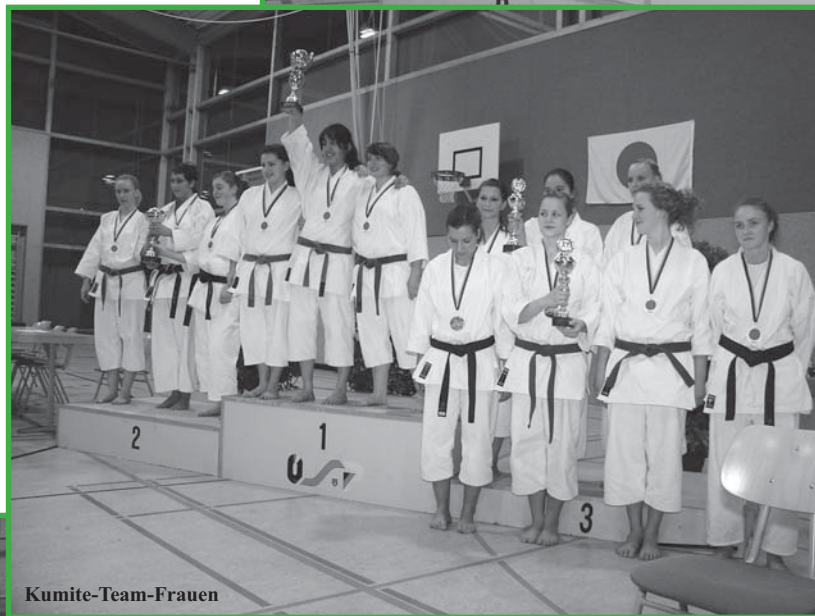
1. Leo Allgeier, Bad Camberg
2. Sebastian Lennart, Braunschweig
3. Lucca Nanth, Braunschweig
3. Pascal Cristmann, Kaiserslautern

### 12-13 Jahre, Mädchen ab 3. Kyu:

1. Claudia Lene Quoc, Würzburg
2. Adriana Slijepac, Nürnberg
3. Miriam Mitback, Bayreuth
3. Krisitne Stanojevic, Nürnberg



Kumite-Team Männer



Kumite-Team-Frauen

## Jiyu-Kumite

### 14-15 Jahre, Jungen ab 3. Kyu:

1. Peter Stengel, Nagold
3. Alexander Schneider, Kaiserslaut.
3. Andreas Wermann, Kaiserslautern
3. Boleslav Kovalski, BKC Magdeb.

### 14-15 Jahre, Mädchen ab 3. Kyu:

1. Barbara Häussler, Nagold
2. Charlotte Hisge, Viernheim
3. Jessica Mühlen, Troisdorf
3. Sandra Baradaran, PSV Karlsruhe

### 16-17 Jahre, Jungen ab 3. Kyu:

1. Ron Julius, HKC Magdeburg
2. Willi Stips, Troisdorf
3. Jens Wehrum, Rotenburg
3. Yasin Dönoglu, Shogun Bremen

### 16-17 Jahre, Mädchen ab 3. Kyu:

1. Caroline Sieger, Agon Hamburg
2. Sara Baradaran, PSV Karlsruhe
3. Maritha Kurka, Nagold
3. Katrin Bernhardt, PSV Karlsruhe

## Kumite Team

### 15-17 Jahre, Jungen ab 3. Kyu:

1. Wattenscheid
2. HKC Magdeburg
3. Troisdorf
3. Wesel

### 15-17 Jahre, Mädchen ab 3. Kyu:

1. PSV Karlsruhe
2. Troisdorf
3. Hagen
3. Hennef



Team NRW





Nordrhein-Westfälische  
Taekwondo-Union e.V.

www.nwtu.de



# British Open



Nach einer freundlichen Einladung des britischen Taekwondo-Verbandes besuchte eine kleine NWTU-Delegation die British Open in Manchester. Obwohl zeitgleich der ETU-Team-Cup, die deutsche Studenten-Meisterschaft und der Deutschlandpokal stattfanden schaffte man es in kurzer Zeit, ein sechsköpfiges Team zusammenzustellen und unter der Leitung von LT Jannis Dakos an den Start zu schicken. Für ein starkes Wettkampfniveau sorgten zahlreiche Nationen, unter anderen Teams aus Korea, Iran, Frankreich, Norwegen sowie die komplette britische Nationalmannschaft. Die Medaillenausbeute lautete: 1 x Gold, 2 x Silber und 1 x Bronze für das NWTU-Team.

Ounis Mokdad konnte sich bei den ersten British Open in der Gewichtsklasse bis 72 kg mit Edelmetall schmücken. Auf seinem Weg ins Finale besiegte er die Vertreter aus England, Iran und Luxemburg. Im Finale angelangt blieb ihm die Chance verwehrt, sein Können während der gut besuchten Abendveranstaltung und Live-Fernsehübertragung zu demonstrieren, da der Finalgegner aus Korea verletzungsbedingt die Segel streichen musste.

Nildem Kayas startete wie gewohnt in der Gewichtsklasse

der Damen bis 51 kg. Trotz verletzungsbedingter Beschwerden im Vorfeld des Turniers bewies Nildem Kampfmoral und gelang nach zwei souveränen Vorkämpfen ins Finale der British Open. Die Gegnerin in der Abendveranstaltung war die Vize-Europameisterin aus England Caroline Fischer. Mit einem gewissen Heimvorteil konnte Caroline sich in einem engen Kampf knapp durchsetzen, so dass für die NWTU-Sportlerin trotz guten Einsatzes die Silbermedaille blieb.

Die 19-jährige Sarah Jahn ging in der Klasse der Damen bis 59 kg an den Start. Im ersten Kampf bekam sie es gleich mit der koreanischen Vertreterin zu tun. Sarah bot hier eine taktisch fehlerfreie Leistung und hielt den Kampf bis zu den letzten Sekunden offen. Sieben Sekunden vor Schluss gelang ihr der Siegtreffer, welcher sie ins Halbfinale brachte. Nach einer ebenso starken Leistung im Halbfinale ging es gegen die norwegische Nationalkämpferin um Gold. Hier bewies sich die Gegnerin jedoch als zu stark. Sarah probierte bis zum Schluss alles Mögliche, schaffte es aber nicht, den Kampf für sich zu entscheiden. Trotzdem konnte sich die junge Sportlerin über eine gute Leistung und die Silbermedaille freuen.

Umut Tok ging in der sehr stark besetzten Klasse der Herren bis 62 kg an den Start. Nach zwei hart umkämpften Durchgängen erreichte er das Viertelfinale. Bei dem Kampf um Bronze gegen seinen englischen Kontrahenten gelang es ihm jedoch nicht, den Kampf zu seinen Gunsten zu gestalten und er verlor schließlich mit 6:4.

Daniel Habecker (Herren bis 84 kg) traf im ersten Kampf direkt auf den späteren Turniersieger aus Frankreich Diallo Boubacar. Der Franzose machte einen sehr starken Eindruck und konnte mit 9:6 gegen Daniel gewinnen.

Ähnliches Lospech erwischte auch Sarina Kleditz, die nach einem Freilos im Halbfinale auf die Bronzemedallengewinnerin der letzten Euro Mair Louise aus England traf, in der Damenklasse bis 47 kg. Die Engländerin gewann das Turnier souverän und Sarina musste sich mit der Bronzemedaille begnügen.

Die British Open 2008 bewiesen sich als eine sehr gut organisierte Veranstaltung mit einer nahezu perfekten Logistik und konnten durch ihr Niveau auch die ETU-Offiziellen überzeugen, so dass ab 2009 die Veranstaltung als A-Class-Turnier anerkannt wird.



Das erste International Masters NRW wurde am 25. und 26. Oktober 2008 in der Bundesstadt Bonn ausgetragen. 436 Kämpfer aus 13 Nationen standen sich beim deutschen Ranglistenturnier auf fünf Wettkampfflächen in der Hardtberghalle gegenüber. Die weiteste Strecke hatte das Team aus Pakistan. Rund 1.500 Zuschauer sahen an zwei Tagen



## Das erste International Masters NRW

spannende Wettkämpfe, die auch aus regionaler Sicht recht erfolgreich verliefen. An zwei Wettkampfflächen wurden die elektronischen Westen von LaJust eingesetzt. Obwohl an der Entwicklung der elektronischen Westen noch hart gearbeitet werden muss, hinterließen die LaJust-Westen einen positiven Eindruck bei den Teilnehmern.

Als besonderer Gast war Pinar Budak in der Hardtberghalle. Die 25-Jährige ging im Januar dieses Jahres beim

Qualifikationsturnier für die Olympischen Spiele in Istanbul für die DTU an den Start. Sie bescherte der DTU einen weiteren Startplatz in der Gewichtsklasse bis 67 kg. Sie wurde jedoch nicht für die Olympischen Spiele in Peking berücksichtigt und trat offiziell vom Leistungssport zurück. Josef Wagner lobte die Spitzenathletin und äußerte den Wunsch, dass Pinar bald den „Rücktritt vom Rücktritt“ verkündet.

Dem Taekwondo-Internat Swisttal gelang es einmal mehr, ein erstklassiges Turnier auszurichten. Mit Dimitrios Lautenschläger und seinen Vereinhelfern als Ausrichter ist das gleiche Team am Werk gewesen, das schon die German Open in den Jahren 2003 bis 2007 zu einem etablierten Weltturnier führte. Dem bislang wichtigsten Ranglistenturnier in NRW, das 2007 in Iserlohn ausgetragen wurde, fehlte zuletzt der internationale Anreiz. Die



Schirmherrschaft für das erste „International Masters NRW“ hatte Dr. Ingo Wolf, Innenminister des Landes Nordrhein-Westfalen.

Deutschlandpokal der Jugend

## Mit Pech Platz eins verpasst

Leider stand der Deutschlandpokal der Jugend, der in diesem Jahr in Berlin stattfand, mal wieder unter keinem guten Stern für die NWTU. Ebenso wie im vergangenen Jahr musste sich die NWTU nach toller Leistung aller Kämpfer mit Platz zwei zufriedengeben. Nach der Nominierung beim Kaderlehrgang schenken die Landestrainer folgenden Sportlern ihr Vertrauen für den diesjährigen Deutschlandpokal der Jugend:

weiblich

-49 kg: Anne Lena Frömming  
-49 kg: Yonca Celik  
-55 kg: Fabienne Schneider  
-55 kg: Julia Baransky  
-63 kg: Laura Klütsch  
-63 kg: Lorena Nestler  
+63 kg: Aylin Polat  
+63 kg: Natalie Bozukyan

männlich

-55 kg: Volkan Celik  
-55 kg: Norbert Sezkely  
-63 kg: Denis Roskosch  
-63 kg: Duran Kilic  
-73 kg: Jens Leewen  
-73 kg: Patrik Lamek  
+73 kg: Florian Meyer  
+73 kg: Sezer Güler

Nach den Erfahrungen des letzten Jahres haben sich die Trainer Aziz Acharki und Hacik Bozukyan dazu entschlossen, mit einem doppelt besetzt starken Team in Berlin an den Start zu gehen, um evtl. auftretende Verletzungen kompensieren zu können. Das gesamte Team versprühte von Beginn an den Teamspirit, den eine Mannschaft beim Deutschlandpokal braucht. Sie wollten in diesem Jahr Platz eins nach NRW holen.

Nach der Auslosung stand fest, dass die NWTU als erstes gegen Berlin-Brandenburg antreten musste. In dieser Begegnung lief alles nach Plan und die NWTU konnte jeden Kampf gewinnen. Am Ende stand es 16:0 für die NWTU und der erste Sieg in der Gruppenphase war eingefahren.

Die nächste Paarung hieß NWTU gegen Hessen. In dieser Begegnung dominierte die NWTU ebenfalls das Geschehen und gewann bis auf einen

alle Kämpfe. Das Endergebnis mit 14:2-Punkten deutete schon an, in welcher guten Verfassung das junge NWTU-Team war. Das gesamte Team freute sich über den Einzug ins Halbfinale, wo das Team der TUBW auf sie wartete, die sich in der zweiten Gruppe Platz zwei erkämpft hatten.

In diesem harten und spannenden Halbfinale mussten die NWTU-Athleten alles geben, um in's Finale einzuziehen. Einen ersten Grundstock zum Sieg legte die erst 13-jährige Anna Lena Frömming, die sich in einem tollen Kampf gegen keine geringere als Jennifer Manz mit 1:0 durchsetzen konnte. Im zweiten Kampf konnte Volkan Celik durch Aufgabe seines Gegners den zweiten Sieg für die NWTU einfahren. Im Anschluss gaben Julia Baransky, Duran Kilic und Laura Klütsch nach guter Leistung ihre Kämpfe knapp verloren, so dass die TUBW mit 6:4 in Führung gehen konnte. Patrik Lamek konnte in seinem Kampf sehr überzeugen und gleich für die NWTU aus. Aylin Polat kämpfte im Anschluss äußerst diszipliniert und konterte ihre Gegnerin gekonnt aus und brachte mit ihrem Sieg die NWTU wieder in Führung. Florian Meyer machte dann im letzten Kampf alles klar und fuhr mit einem super Kampf den Sieg mit insgesamt 10:6-Punkten für die NWTU ein. Finale, Finale klang es durch die Berliner Halle. Die NWTU-Sportler waren dort angekommen, wo sie hinwollten, ins Finale des Deutschlandpokals 2008.

Die Finalbegegnung lautete genau wie im letzten Jahr, NWTU vs. BTU, die sich im anderen Halbfinale gegen Hessen durchgesetzt hatten. Anna Lena brachte das Team mit ihrem Auftaktsieg wieder auf Kurs. In einem souveränen Kampf setzte sie sich mit 8:4 durch. Volkan tat es ihr gleich, der in einem hart geführten Kampf am Ende knapp mit 5:4-Punkten die Nase vorn hatte. Im Anschluss konnte Fabienne Schneider nach einer tollen Aufholjagd in der letzten Runde den dritten Sieg für die NWTU sichern. Im Anschluss verloren Denis und Laura trotz guter Leistung ihre Kämpfe gegen Orcun Öztürk und Rabia Gülec.

Patik brachte in einem grandiosen Fight die NWTU wieder auf die Siegesstraße. Nach diesem Kampf benötigte die NWTU nur einen Sieg für den Gesamtsieg beim Deutschlandpokal. Aylin gelang es leider nicht, den Sieg einzufahren. blieb noch Florian, der es mit Lukas Ivers zu tun hatte. Florian kämpfte klasse, aber leider war die Kampfrichterleistung, wie so oft an diesem Tag, mehr als fragwürdig. Leider ging der Kampf aufgrund indiskutabler Entscheidungen von Seiten der Kampfrichter verloren. Die anschließende Auslosung der Paarung, die das Finale entscheiden sollte, viel auf die Klasse weiblich bis 63 kg. Schlechter konnte die Auslosung für die NWTU kaum laufen, wieder einmal riesen Pech für die NWTU und die BTU war der mehr als glückliche Gewinner. Laura gab in ihrem erneuten Kampf gegen Rabia alles, aber musste sich der Stärke der Bayerin beugen.

Nach der Begegnung waren die Sportler, Landestrainer und Betreuer mehr als niedergeschlagen und konnten die Entscheidungen der Kampfrichter nicht verstehen. Am Ende des Tages zeigten sich die Landestrainer Aziz Acharki, Hacik Bozukyan und der HOT Björn Pistel sowie Jugendreferent Antonio Barbarino mit der Mannschaft mehr als zufrieden, alle haben ihr bestes und teilweise sogar etwas mehr gegeben und können verdient stolz auf sich sein. Leider waren es Kampfrichter, die dem tollen Turnier Deutschlandpokal mit seiner einzigartigen Stimmung, Spannung und Attraktivität einen negativen Beigeschmack gegeben haben. Vielfach waren Kampfrichter auf der Fläche, die der Situation einfach nicht gewachsen waren. Diesen Kampfrichtern alleine den Schwarzen Peter zuzuschreiben wäre jedoch falsch. Überlegungen, in den nächsten Jahren beim Deutschlandpokal nur die besten Kampfrichter an den Start zu schicken, sollten weiter vorangetrieben werden, denn die Länder schicken schließlich ebenfalls ihre besten Athleten. Unter diesen Voraussetzungen kann das Turnier noch mehr an Attraktivität gewinnen.

Björn Pistel

## Länderpokal Poomsae 2008

Am 1. November 2008 fand in Gehrden (Niedersachsen) der mittlerweile 6. Ländervergleichskampf Schüler/Jugend Poomsae statt. Fünf Landesverbände, d.h. die BTU, BTV, NWTU, NTU und TVSH, schickten ihre Auswahlmannschaften nach Gehrden. Sicherlich hätten es noch ein, zwei Landesverbände mehr sein können, wenn es im Vorfeld nicht die Irritationen bzgl. des Deutschlandpokals Jugend Technik gegeben hätte. So kann man nur hoffen, dass die DTU-Jugendleitung vielleicht für 2009 in dieses mittlerweile bewährte Konzept einsteigt und den Länderpokal zum Deutschlandpokal aufwertet.

Nun aber zu den Wettkämpfen. Jeder Landesverband konnte im Einzel nur zwei Sportler bzw. im Paar-/Team- und Synchron jeweils nur ein Team benennen, wobei jede(r) Sportler allerdings drei Formen präsentieren musste. Für die erreichten Platzierungen gab es einen Punkteverteilungsschlüssel, anhand dessen die Länderwertung ermittelt wurde.

Den Anfang bildeten die Paar- Team- und Synchronklassen, wobei die NWTU hier folgende Ergebnisse für sich buchen konnte:

**Synchron männlich:**

2. Blees/Demmelhuber/Schlickmann

**Synchron weiblich:**

4. Tietze/Süslü/Woopen

**Team Mixed:**

3. Blees/Demmelhuber/Schlickmann/Hanf/Tietze

**Paar:**

3. Woopen/Woopen

Der Zwischenstand zur Halbzeit war für unser Team allerdings enttäuschend, da wir nur auf Platz vier geführt wurden und die BTU souverän auf Platz eins lag. Somit mussten die Einzelklassen für eine Verbesserung des Teamergebnisses sorgen. An der Aufholjagd beteiligten sich besonders unsere Küken in der Klasse Schüler weiblich. Annika Brock und Asena Kara konnten bei ihrem ersten Einsatz außerhalb von NRW überzeugen und sicherten sich durch gute Leistungen Platz eins (Annika) und drei (Asena) in dieser Klasse und der NWTU wertvolle Punkte.



Die Klasse Schüler männlich zeigte für dieses Alterklasse schon ein extrem gutes Niveau, so dass sich Luke Leufen (5. Platz) und Leonard Bongard (8. Platz) trotz guter Leistungen leider nicht ganz vorne platzieren konnten. Im Bereich der Jugend C männlich gelang uns mit Marco Tietze ein respektabler dritter Platz und auch Fabian Schacht zeigte mit Platz fünf, dass er das Potenzial für einen erfolgreichen Formensportler hat. In der Klasse Jugend C weiblich zeigte Aylin Süslü wie man einen groben Schnitzer geschickt überspielt und eine Poomsae trotzdem noch souverän zu Ende bringt. Leider kostete ihr dieser Fehler wertvolle Zehntel und somit musste Aylin sich am Ende mit Platz vier begnügen.

Stephanie Wiechert belegte hier Platz sechs.

In der Klasse Jugend B männlich erschien Triumpf Beha zunächst als Favorit. Im Endeffekt musste er sich aber doch knapp geschlagen geben und sich mit Platz zwei begnügen. Fabio Frau konnte seinen ersten Einsatz für die NWTU mit Platz fünf abschließen. Laura Tietze (7. Platz) und Laura Hüser (8. Platz) konnten allerdings bei der Jugend B weiblich keine vordere Platzierung erreichen und somit das NWTU-Ergebnis nicht verbessern. Dieses wurde allerdings durch den hervorragenden ersten Platz von Tobias Heimann in der Jugend A männlich deutlich verbessert. Auch Christian Leistekow brachte hier eine gute Leistung,



obwohl er am Ende, nach einigem Hin und Her bezüglich der Wertungen, sich mit Platz vier begnügen musste.

Vor der abschließenden Klasse, d.h. Jugend A weiblich, zeigte sich ein ähnliches Bild wie in den Jahren zuvor. Drei Landesverbände (BTU, NWTU, NTU) hatten noch die Möglichkeit, Erster zu werden. Diese Klasse war mit der WM-Teilnehmerin von 2007 (Svea Meyn) und eine der WM-Kandidatinnen für 2008 (Franziska Schneegans) hochkarätig besetzt. Nelli Mirontschenko hatte nach ihrem Auslandsaufenthalt leider noch etwas zuviel Trainingsrückstand um hier vorne mit eingreifen zu können. Platz fünf für Nelli und Platz acht für Alisa Hanf reichten bei dem knappen Rennen um den Länderpokal dann leider nicht aus und somit musste sich die NWTU im Endeffekt mit Platz drei hinter der NTU und der führenden BTU zufrieden geben.





Nordrhein-Westfälischer  
Taekwon-Do Verband e.V.

www.nwttv.de

TAEKWON-DO

## Wettkampf-/Veranstaltungsordnung

### § 1 NWTV als Veranstalter für Wettkampf-/Turnier- u.a. Veranstaltungen

(01) Im NWTV e.V. werden während des Kalenderjahres Wettkämpfe und Turniere (sowie darüber hinaus Schulungen, Lehrgänge, Vorführungen, Treffen, Zusammenkünfte und Graduierungsprüfungen) veranstaltet.

Dies ist möglich als Ligabetrieb (z.B. in Form von regelmäßigen Wettkämpfen oder Qualifikationswettkämpfen) und als Turnier bzw. Einzelveranstaltung (z.B. einzelnes Wettkampfturnier oder Wettkampfturnierserie).

(02) Der NWTV tritt in der Regel als Veranstalter oder Schirmherr auf und sucht jeweils einen ausrichtenden Verein (bzw. wird von einem Verein angefragt). Im Ausnahmefall kann der NWTV auch selbst Ausrichter und/oder Veranstalter sein.

(03) Die Aufgaben, Rechte und Pflichten von Schirmherr, Veranstalter und Ausrichter werden für die betreffende Veranstaltung schriftlich geregelt und festgehalten (z.B. in Form einer schriftlichen Vereinbarung, oder als feststehende Aufgabenverteilung im Wettkampfreglement festgeschrieben).

(04) Aufgrund der Anbindung des NWTV über den Dachverband für Budotechniken an den LSB NRW veranstaltet der NWTV NRW-Meisterschaften in den betreuten Disziplinen wie z.B. Tul/Formen, Jaju-Matsogi/Freikampf, Hosinsul/Selbstverteidigung, Kyokpa/Bruchtest Matsogi/Sparring, Sibum/Demonstration u.ä. Darüber hinaus können regionale Meisterschaften (z.B. Landesteilmeisterschaft, z.B. Westfalenmeisterschaft oder NRW-Meisterschaft in einzelnen oder mehreren Disziplinen) stattfinden.

### § 2 Teilnehmer

(01) Teilnehmer an NWTV Wettkämpfen und Veranstaltungen sind in der Regel Mitglied eines NWTV Vereines und müssen sich auf Anfrage mit einem Ausweis/Pass legitimieren und/oder einen gültigen NWTV-Pass vorlegen. In Ausnahmefällen (z.B. bei sogenannten verbandsoffenen Turnieren oder auf Einladung des Vorstandes) sind andere Legitimationsformen möglich (hierüber entscheidet der Veranstalter/Ausrichter).

(02) Der NWTV-Pass ist das grundlegende Dokument für die Zuordnung und sonstige Nachweise, wie z.B. der Verbands- und Vereinszugehörigkeit oder sonstiger Kriterien für die Wettkampfteilnahme bzw. die Teilnahmemöglichkeit.

(03) Innerhalb des NWTV kann ein Sportler nur einem Verein zugeordnet werden. Dies wird im NWTV-Pass dokumentiert und nachgewiesen.

(04) Grundsätzlich kann unterschieden werden in männlich und weiblich, nach Altersstufen, nach Körpergröße (bei Kindern), nach Graduierung, nach Kampferfahrung bzw. absolvierten Kämpfen, Kampferfolge oder Titeln.

(05) Die Altersstufen sind:  
D-Jugend (6 - 8 Jahre)  
C-Jugend (9 - 11 Jahre)  
B-Jugend (12 - 14 Jahre)  
A-Jugend (15 - 17 Jahre)  
Erwachsene ab 18 Jahren.  
Dabei ist das vollendete Lebensjahr und der genaue Geburtstag maßgebend (nicht das Geburtsjahr). Wer z.B. an seinem 18. Geburtstag das 18. Lebensjahr vollendet hat (er befindet sich dann im 19. Lebensjahr) ist ab diesem Zeitpunkt Erwachsener.

### § 3 Aufgaben und Verantwortung bei Wettkämpfen/Turnieren/Veranstaltungen

(01) Der NWTV als Schirmherr einer Veranstaltung gibt seinen Namen und unterstützt den Veranstalter bzw. Ausrichter auf Anfrage (z.B. bei der Werbung).

(02) Der NWTV als Veranstalter ist zuständig für die Organisation der Wettbewerbe. Er liefert die Ausrüstung (Klapptafeln, Listen, Stoppuhren usw.) sowie die verantwortlichen Personen und organisiert den Ablauf von der Anmeldung bis zur Siegerehrung.

(03) Der Ausrichter ist zuständig für den Rahmen der Veranstaltung (z.B. Halle, Verpflegung bzw. Kampfrichter- und Ordnungsdienst, Unterstützung an den Kampfrichtertischen, Aufbau und Dekoration der Halle, Sanitätsdienst, Personal für die Siegerehrung u.ä.).

### § 4 Funktionen/Personen bei Wettkämpfen/Turnieren

(01) Alle teilnehmenden Vereine/Klubs und Personen unterliegen auf einer NWTV Veranstaltung den Verbandsbestimmungen (z.B. Satzung, Ordnungen, Reglement usw.). Sie haben den Anordnungen und Weisungen der Funktionsträger (z.B. Hausrechtsinhaber, Kampfrichter) Folge zu leisten und können z.B. mit dem Ausschluss von der Veranstaltung oder anderen Maßregelungen belegt werden.

(02) Mit Betreten der Räumlichkeiten bzw. mit der Meldung zur Veranstaltung erkennt der Zuschauer, der Funktionsträger, der Meldende bzw. der gemeldete Teilnehmer die Verbandsbestimmungen an.

(03) Minderjährige benötigen das Einverständnis der Erziehungsberechtigten. Mit der Meldung, Anmeldung bzw. dem Betreten einer Veranstaltung versichert der Betreuer/Gruppenleiter/Meldende/Vereinsvertreter, dass er sich des Einverständnisses der Erziehungsberechtigten von minderjährigen Personen versichert hat. Der

Verband kann den schriftlichen Nachweis des Einverständnisses bei einzelnen Veranstaltungen als Voraussetzung zur Teilnahme von Minderjährigen verlangen.

### § 5 Der Verbandspass

(01) Der NWTV gibt (ggf. gegen Gebühr) für verschiedene Anlässe Legitimationen z.B. in Form einer Karte oder eines Passes (Sportlerpass, Funktionärspass) an Personen aus. Darin werden von den Funktionsträgern des Verbandes die für den Sportbetrieb erforderlichen Dokumentationen festgeschrieben (z.B. Graduierung, Wettkampferfolge, Lizenzen, Mitgliedschaften usw.).

(02) Der Pass ist nicht übertragbar. Er erhält seine Gültigkeit durch die vorgesehenen Eintragungen und den Verbandsstempel auf der Seite mit dem Passbild und ggf. der ersten Jahressichtmarke. Die aktuelle Jahressichtmarke des laufenden Jahres ist Voraussetzung für die Gültigkeit des Sportler-Passes (der Funktionärspass gilt nur in Verbindung mit dem gültigen Sportlerpass).

Alle Angaben im Pass müssen zur Gültigkeit auf dem neuesten Stand sein.

(03) Der Pass kann im Zusammenhang mit Verbandsmaßnahmen (siehe Satzungen und Ordnungen) durch den Vorstand vorübergehend oder ganz für ungültig erklärt werden (z.B. durch Veröffentlichung auf der Verbandshomepage und oder Brief an die betreffende Person/Verein).

(04) Der Sportpass dokumentiert die Vereinszugehörigkeit. Erfolge z.B. werden dementsprechend dem Verein zugerechnet, der dort eingetragen ist. Vereinswechsel sind in den Verbandspass einzutragen.

(05) Bei Verlust des Verbandspasses müssen die erneuten Eintragungen vom Vorstand abgestempelt werden. Dabei fällt eine Verwaltungsgebühr von 10,00 Euro an. Der Pass und die Jahressichtmarke des laufenden Jahres müssen erneut bezahlt werden.

### § 6 Verbands-Organ für Veranstaltungen

(01) Das oberste Verbandsorgan für Veranstaltungen ist nach der Mitgliederversammlung und dem Verbandsvorstand das Dan-Kollegium. Aus dem Dan-Kollegium können weitere Gremien wie z.B. das Prüferteam unter Leitung eines Prüfungsverantwortlichen oder das Kampfrichteramt unter Leitung des Kampfrichterobmannes hervorgehen.

(02) Das Dan-Kollegium berät über Ordnungen und beschließt Regelungen zu Veranstaltungen. Es erarbeitet Entwürfe und Vorschläge für den Vorstand bzw. die Mitgliederversammlung.

# 10. Dortmunder Waffenlehrgang/Kobudo

japanische / chinesische / philippinische / indonesische / thailändische /deutsche Waffen  
für Selbstverteidigung und Formen - offen für alle Budo-KampfsportlerInnen

**am Sonntag, dem 15.02.2009**

in der Sporthalle Dortmund-Huckarde, Parsevalstr. 170, 44379 Dortmund

Anfahrt: A 45 Ausfahrt Marten, Ampel links Bärenbruch, nächste Ampel (vor der Brücke) rechts Hangeneyst.,  
Strasserverlauf folgen, Schule liegt auf der linken Seite

Geplant mit (Änderungen vorbehalten):

## Thailändische Waffen

Ralf Kussler



**Anmeldung ab 10.00 Uhr**

**Vorstellen der Lehrer 11.00 Uhr**

**1. Einheit 11.30 – 13.00 Uhr, Pause,**

**2. Einheit 13.30 – 15.00 Uhr, Pause,**

**3. Einheit 15.30 – 17.00 Uhr, Ende**

**Teilnahmegebühr 25,00 Euro pro**

**Person (Mengenrabatte auf Anfrage)**

**Info: BKV e.V. Wilfried Peters**

**T 0231 – 728 22 20 F 02312 – 88 200 91**

**Mobil: 0173 – 725 38 76**

## SV/Sportwaffen

Dirk Hoffmann Mac Gregor



## Japanische Waffen

Jörg Pechan



## Philippinische Waffen

Julio Felices



## Modern Arnis

Peter Rutkowski



## Koreanische Waffen

Klaus Wachsmann



### Anmeldeformular für den 10. Dortmunder Waffenlehrgang am 15.02.2009 in Dortmund

Hiermit melde ich mich / meine(n) Sohn / Tochter / zum 10. Dortmunder Waffenlehrgang verbindlich an:

Name: \_\_\_\_\_ Geburtsdatum: \_\_\_\_\_ Tel.: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_ Nr.: \_\_\_\_\_ Postltz.: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

Budosportarten: \_\_\_\_\_ höchste Graduierung: \_\_\_\_\_

Name und Adresse des Sportklubs: \_\_\_\_\_

Ich wurde auf den Lehrgang aufmerksam (gemacht) durch:

\_\_\_\_\_

Teilnahmegebühr: \_\_\_\_\_ Euro. Formular senden an: BKV e.V., W. Peters, Postfach 10 30 14, 44030 Dortmund

Mit den Teilnahmebedingungen, die ich zu Kenntnis genommen habe, (insbesondere Änderungsvorbehalt und Teilnahme auf eigene Verantwortung und Gefahr) erkläre ich mich uneingeschränkt einverstanden.

Unterschriften: \_\_\_\_\_



Wushu Verband  
Nordrhein-Westfalen e.V.

www.wvnw.de

## Rückblick

### Gute Resonanz

Das Landesleistungszentrum des WVNW in Rees hat sich auch in 2008 wieder einmal bestens bewährt.

Die Kampfsportler des WVNW konnten sich auch in diesem Jahr mit den Besonderheiten eines vielseitigen und reichhaltigen Angebots im Wushu auseinandersetzen. Für Alle war etwas dabei; eine große Anzahl von Maßnahmen, getrennt für die Jugend und den Erwachsenen, wurden im Breitensportbereich angeboten. Fortgeschrittene und Trainer aus den Mitgliedsvereinen konnten sich an einer Vielfalt verschiedener Trainer-Aus- und Fortbildungsseminare erfreuen.

Hier waren fachbezogene, stilistische Techniklehrgänge ausgeschrieben, aber auch Stil übergreifende Angebote aus dem Wettkampfbereich, Leicht- oder Vollkontakt sowie die Seminare für Erste-Hilfe-Maßnahmen bei Sportverletzungen wurden gut besucht.

### Neue Meistergrade

Wie in jedem Jahr, so wurden auch im Jahr 2008 zu den verschiedenen Prüfungsthemen entsprechend Vorbereitungslehrgänge für Dan-Prüfungsanwärter angeboten.

#### Shaolin Kempo

Am 21. Juni 2008 bestanden in Repelen die Prüfung zum 2. Dan: Werner Simek vom VfL 08 Repelen, Thomas Martin Meier vom Wushu California Wesel und zum 4. Dan Oliver Spitzer vom VfL 08 Repelen.

Am 6. Dezember 2008 fand die 2. Prüfung des Jahres beim KSV Moers 1899 statt. Diese Prüfung bestanden Michele Moretti vom KSV Moers 1899, Marc Kriesten vom MTV Union Hamborn 02 und Dr. Dr. Reinhard Minde vom Kempo Karate Münster.

#### Kungfu Djuju und Chan Shaolin Si

Am 7. Dezember 2008 fanden die Dan-Prüfungen im LLZ in Rees statt. Dominique Vogt und Vanessa Guerra, beide vom TV Orken, legten erfolgreich ihre Prüfung zum 1. Dan-Grad im Kungfu Djuju ab. Im Chan Shaolin Si überzeugte auch Fabian Moll vom TK Grevenbroich und bekam den 1. Dan-Grad



Kungfu  
Djuju und  
Chan Shaolin Si



Shaolin  
Kempo



Shaolin  
Kempo

zugesprochen.

Der Vorstand gratuliert von dieser Stelle aus recht herzlich zu den bestandenen Dan-Prüfungen.

### Internationale Events

**EM Polen: 1 x Gold und 4 x Bronze**  
**WM China: 3 x Gold, 1 x Silber und 2 x Bronze**

Das Sportjahr 2008 war ein besonders gutes und erfolgreiches Jahr für die DWF und seine Mitgliedsvereine und verbände.

Anfang Oktober flog ein Team der DWF zu den 10. Wushu-Europameisterschaften (im Modernen und Traditionellen Wushu/Kungfu) der Frauen und Männer nach Warschau/Polen. Mit einer Gold- und vier Bronzemedailen war es ein recht gutes Ergebnis für das deutsche Team.

Im November flogen Wushu-Sportler der DWF zu den 3. Traditionellen Wushu-Welt-

meisterschaften der Frauen und Männer nach Shyan/China. Auch hier ein Superergebnis mit drei Gold-, einer Silber- und zwei Bronzemedailen.

Bei den 2. Jugend-Weltmeisterschaften im modernen Wushu, die Anfang Dezember in Bali/Indonesien stattfanden, waren die Leistungen unserer Sportler noch nicht ausreichend, um sich auf vorderen Plätzen zu platzieren.

Für eine weitere positive Entwicklung des Wushu in unserem Land will man in 2009 u.a. auf besondere Schwerpunkte setzen. Mehr Talente sichten und die Leistungsträger wieder besser fördern und unterstützen. Eine qualitativ bessere Trainer-Aus- und Fortbildung in den vielen Traditionellen Wushu-/Kungfu-Stilen sowie im Modernen Wushu durchführen.

Auch sollten wesentlich mehr Kampfrichter auf nationaler, wie auch auf internationaler Ebene ausgebildet werden.

# 10. Wushu-Europameisterschaften in Polen

## Anreise

Am Montag kamen die ersten Sportler mit dem Flugzeug am Nachmittag in Warschau an und wurden professionell in Empfang genommen. Trotz einer Bombendrohung in Warschau am gleichen Tag lief der Verkehr schon wieder reibungslos. Der Transfer zum Hotel und das anschließende Abendessen für den Teamleader und den Schiedsrichter sowie der Transfer der Sportler zu ihrer Unterkunft rundeten den Tag ab.

Der nächste Tag war der offizielle Anreisetag der Sportler. In Vorbereitung auf den Kongress fanden einige informelle Austauschgespräche mit den Delegierten anderer europäischer Länder statt. Am Abend traf sich das gesamte Team, um für den nächsten Tag das finale Vorbereitungstraining effizient zu organisieren.

## Das DWF-Team

Auf Geheiß des Präsidenten der DWF Manfred Eckert führte dieses Jahr als Teamleader, Coach und Delegierter Dr. Felix Ulmer-Zhuo als Offizieller das Team an. Der deutsche Schiedsrichter war Haojun Zhuo, internationaler Schiedsrichter und Mitglied der traditionellen Kommission des technischen Gremiums der EWuF. Die wichtigsten Teilnehmer waren natürlich die Sportler, wobei sich dieses Jahr Anna-Maria Appel (Berlin-Spandau), Manuel Bickel (Tübingen), Adem Cilo (Tübingen), Julian Gangl (Tübingen), Leyla Özbek (Berlin), Necla Özbek (Berlin), Anke Papenfuß (Wolfsburg), David Török (Berlin), Julian Weber (Tübingen) und Sebastian Weber (Tübingen) (in alphabetischer Reihenfolge) durch ihre hervorragenden Leistungen im Vorfeld für die Teilnahme qualifiziert hatten.

Am Mittwoch nutzte das Team die Zeit, sich auf den Wettkampfflächen nochmals optimal auf die Anforderungen des nächsten Tages vorzubereiten, während gleichzeitig der EWuF Congress 2008 abgehalten wurde. Hier die wichtigsten

## Ergebnisse:

- In Zukunft werden die EWuF-Congresse im jährlichen Rhythmus im Rahmen einer Meisterschaft der EWuF oder IWuF stattfinden.

- Als Vorschlag wurde willkommen geheißen, aber nicht verabschiedet, dass Tai Chi Tuishou, Wingchun und Shuaijiao in die traditionellen Disziplinen aufgenommen werden sollen.

- Für die Ausrichtung zukünftiger Meisterschaften wurde ein Bidding Document erstellt und angenommen. Das Dokument regelt, was in Zukunft bei der Organisation von Veranstaltungen zu berücksichtigen ist, so dass eine erhebliche Vereinfachung für zukünftige Organisatoren zu erwarten ist.

- Zukünftige europäische Meisterschaften ab 2010 werden im Zweijahresrhythmus durchgeführt. Dabei wird in einem Jahr ein Wettkampf für modernes Wushu für Erwachsene und Jugendliche ausgerichtet und im nächsten Jahr ein Wettkampf für traditionelles Wushu, ebenfalls für Erwachsene und Jugendliche. 2009 wird in diesem Sinne kein Wettkampf stattfinden. Die nächsten Meisterschaften sind die europäischen Wushu-Meisterschaften für modernes Wushu in der Türkei in Antalya in 2010.

- In Zukunft will die EWuF nur noch Nationen anerkennen, die ein eigenes olympisches Komitee haben.

- Alle Wettkampffregeln gelten ab sofort ein Jahr im Voraus.

- Die EWuF hat ein Graduierungssystem eingeführt, das die Mitgliedsnationen demnächst implementieren werden.

- In Zukunft werden auch Waffenformen mit Nandu stattfinden. Das wird auf den Weltmeisterschaften in Toronto implementiert werden und war deshalb schon in 2008 Bestandteil der EM in Polen.

- Im Juni bzw. Juli 2009 werden in Kaohsiung in Taiwan die Martial Arts Games abgehalten. Als Auswahlkriterien gelten dieselben wie beim diesjährigen Wushu-Wettkampf, der zeitgleich zur Olympiade in 2008 durchgeführt worden war.

## Die Wettbewerbe

Ab Donnerstag, 16. Oktober, fanden die Wettkämpfe für Taolu, Sanshou und Qingda statt. 25 Nationen traten mit über 300 Sportlern an, wobei die Verteilung auf Taolu und Sanshou bzw. Qingda ausgewogen war. Insgesamt fanden beinahe 380 Starts statt und 147 Teilnehmer maßen sich in den Kampfdisziplinen. Am Abend des ersten Wettkampftags wurden auch die Teammitglieder, die Offiziellen, Kampfrichter und Gäste vom Generalsekretär der EWuF Patrick van Campenhout (in Vertretung des aus gesundheitlichen Gründen nicht anwesenden Ray Smith) und dem Generalsekretär der IWuF, Wang Xiaolin, der extra aus China angereist war, in einer Eröffnungszereemonie offiziell begrüßt.

Leider war es in diesem Jahr zwei Sportlern des deutschen Nationalteams trotz hervorragender Qualifikation nicht möglich, an den EM teilzunehmen, so dass Deutschland keine Teilnehmer bei den Sanshou-Wettbewerben hatte. Trotzdem erreichte das deutsche Team eine historische Bestleistung und erkämpfte sich fünf Platzierungen - eine Goldmedaille und vier Bronzemedailles. Besonders hervorzuheben sind diese Leistungen der Mitglieder der deutschen Nationalmannschaft, weil sie durchweg Wushu in ihrer Freizeit praktizieren.

Trotzdem ist es ihnen gelungen, sich im Vergleich zu den Profisportlern, z.B. aus Russland, hervorragend zu positionieren und demonstrierten damit, dass das Niveau in Deutschland durchaus sehr hoch ist. Die erfolgreichen Sportler waren:

### Traditionelles Wushu, sonstige Faustformen:

1. Julian Gangl

### Traditionelles Wushu, sonstige Kurz Waffen:

3. Manuel Bickel  
(Leider brach hier der Säbel, sonst hätte Manuel den ersten Platz erreicht)

### Moderne Wushu, Nanquan:

3. Necla Özbek

### Moderne Wushu, Tai Chi Quan:

3. Anke Papenfuß

### Moderne Wushu, Tai Chi Quan:

3. Sebastian Weber

Nach den erfolgreichen Wettkämpfen ließ das deutsche Team die Europameisterschaften in einer kleinen privaten Feier ausklingen. Natürlich waren alle Teilnehmer schon etwas erschöpft. Die tollen Erlebnisse und Ergebnisse kompensierten das aber bei weitem, so dass sich alle einig waren: Weiter geht's mit fleißigem Training für die nächsten Meisterschaften, denn Deutschland hat sich weiter entwickelt und zurückgemeldet!

**Zu den Fotos:** oben links: Eröffnung; oben rechts: Anna-Maria Appel; mitte links: Anke Papenfuß (oben) und David Török (unten); mitte: das deutsche EM-Team; mitte rechts: Julian Weber (oben) und Leyla Özbek (unten); unten links: Julian Gangl; unten rechts: Julian Weber



Siegerehrung Julian Gangl





**Bitte Termine, Stärkemeldung und Jahressichtmarken beachten!**

## Stärkemeldung / Jahressichtmarken

Die Stärkemeldung soll bis zum 31. Januar zur Hauptgeschäftsstelle des Verbandes geschickt werden.

- Bitte unbedingt eine aktuelle, gültige E-Mail-Adresse angeben. Diese bitte möglichst schnell, auch vor Rücksendung der Stärkemeldung, unter

praesident@wushudwf.de

mitteilen.

- Alle Termine, Ausschreibungen etc. werden zukünftig nach Möglichkeit nur noch per E-Mail verschickt.

Bis zum 1. März müssen für das Sport- und Geschäftsjahr 2009 die Jahressichtmarken im DWF-Pass eingeklebt werden.

## Neue Internetseite des WVNW

www.wvnw.de

Alle Ausschreibungen, Formulare, Ordnungen, Satzung etc. können demnächst von dieser Seite heruntergeladen werden.

## Terminübersicht 1. Halbjahr 2009

### Januar

#### Samstag, 31. Januar 2009

1. Dan-Vorbereitungs-LG, Fachschaft Shaolin-Kempo in Moers, Teilnehmer: ab Blaugurt

### Februar

#### Samstag/Sonntag, 7./8. Februar 2009

Trainer-Aus- und Fortbildung des WVNW in Rees für Taijiquan 42er und Taijijian 42er

#### Samstag/Sonntag, 7./8. Februar 2009

Trainer-Aus- und Fortbildung des WVNW in Rees - Trainingsaufbau, 1. Hilfe; Teilnehmer: Trainer und Sportler des WVNW

#### Samstag/Sonntag, 14./15. Februar 2009

Kampfrichter-Fort- und Ausbildung des WVNW e.V. Formen

(sonstige Kungfu-Stile, SV-Vorfürhungen und Leichtkontakt)

#### Samstag, 28. Februar 2009

2. Dan-Vorbereitungs-LG, Fachschaft Shaolin-Kempo in Kleve, Teilnehmer: ab Blaugurt

#### Samstag, 28. Februar 2009

Sanshou/Sanda-Pokalturnier in Berlin

#### Freitag bis Sonntag,

#### 27. Februar - 1. März 2009

Wushu-Trainerausbildung des WVNW in Rees für Trainer und interessierte Sportler, Jugendliche ab ca. 10 Jahre und Erwachsene, Thema: Wushu-Jugend-Wettkampfformen nach int. Regelwerk

1. Faustformen, 2. Langwaffen

### März

#### Samstag, 14. März 2009

Süddeutsche Wushu-Meisterschaften

#### Samstag, 21. März 2009

Nord-Ostdeutsche Wushu-Meisterschaften

#### Samstag, 21. März 2009

3. Dan-Vorbereitungs-LG, Fachschaft Shaolin-Kempo in Goch, Teilnehmer: ab Blaugurt

#### Sonntag, 22. März 2009

1. Dan-Vorbereitungs-LG, Kungfu/Djusu in Rees  
Thema: nach Maßgabe der Prüfungsordnung,

#### Samstag/Sonntag, 28./29. März 2009

NRW Wushu-Landesmeisterschaften

### April

#### Donnerstag bis Montag, 9.-13. April 2009

Wushu-Trainingscamp des WVNW über Ostern für Trainer und interessierte Sportler, Jugendliche ab ca. 10 Jahre und Erwachsene, Thema: Wushu-Wettkampfformen nach int. Regelwerk

1. Faustformen, 2. Kurzwaffen  
Hinweis: Teilnehmen können auch Jugendliche aus den Mitgliedsvereinen der DWF außerhalb Nordrhein-Westfalens

#### Sonntag, 19. April 2009

1. Breitensport-LG, Selbstverteidigung in Rees Djusu mit verschiedenen Referenten

#### Samstag/Sonntag, 25./26. April 2009

Kampfrichter-Aus- und Fortbil-

dung der DWF e.V. für Taolu und Vorführungswettbewerbe, Mod. und Trad. Wushu und Sanshou

### Mai

#### Freitag bis Sonntag, 1.-3. Mai 2009

Wushu Jugend-Talentsichtung/Kadersichtung in Rees  
Jugendliche ab ca. 10 Jahre

#### Samstag, 16. Mai 2009

4. und 5. Dan-Vorbereitungs-LG, Fachschaft Shaolin-Kempo in Moers, Teilnehmer: ab Blaugurt

#### Samstag/Sonntag, 30./31. Mai 2009

Deutsche Wushu-Meisterschaften für Formen, Partner- und Gruppenvorfürhungen, Selbstverteidigung, Leichtkontakt und Sanshou

Wichtige Mitteilung!

#### Voraussetzung für die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften 2009:

Eine Teilnahme bei der DM 2009 ist für die Sportler der DWF e. V. wie bereits schon in den vorherigen Jahren, nur möglich, wenn diese bereits vorher bei den Gruppenmeisterschaften, der NRW (West), Süd- und Nord/Ost in den Wettbewerben teilgenommen haben, in denen diese sich auch für die Deutsche anmelden. Eine Platzierung ist hierfür nicht relevant. Die Platzierungen (Platz 1-3) sind im DWF-Pass einzutragen und vom Veranstalter abzustempeln.

### Juni

#### Samstag, 20. Juni 2009

1. Dan-Prüfung der Fachschaft Shaolin Kempo

#### Sonntag, 21. Juni 2009

1. Dan-Prüfung für alle sonstigen Stile

Donnerstag, 2. Juli 2009: Beginn der Schulferien in Nordrhein Westfalen

## Übersicht Meisterschaften in 2009

### Nationale Meisterschaften, Turniere

**Samstag, 28. Februar 2009**  
Deutscher Wushu-Sanda-Cup in Berlin

**Samstag, 14. März 2009**  
Süddeutsche Wushu-Meisterschaften

**Samstag, 21. März 2009**  
Norddeutsche Wushu-Meisterschaften

**Samstag/Sonntag, 28./29. März 2009**  
NRW Wushu-Landesmeisterschaften

**Samstag/Sonntag, 30./31. Mai 2009**  
Deutsche Wushu-Meisterschaften

**Samstag, 29. August 2009**  
Kempo-Cup 2009

**Samstag/Sonntag, 26./27. September 2009**  
Yang Sheng Pokal, Wushu und Qigong in Lemwerder

**Samstag/Sonntag, 3./4. Oktober 2009**  
Niederrhein-Cup des WVNW für Sanshou, Semi- und Leichtkontakt

### Internationale Meisterschaften

**6.-9. März 2009**  
International Wushu Competition 2009 in Singapur

**14.-18. Mai 2009**  
6. Grand International Wushu-Festival 2009 (13. International Polish Open Wushu-Cup in Warschau)

**16.-26. Juli 2009**  
World Games 2009 in Kaoh-sing/Taiwan

???

10. Wushu World-Championships in Toronto/Kanada

*Ein neues Jahr, freuen wir uns gemeinsam auf alles,  
was uns im neuen Jahr erwartet  
und schätzen wir das bereits Erreichte.  
Für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren  
möchten wir uns recht herzlich bedanken.  
Verleben Sie ein weiteres friedvolles, glückliches  
und ebenso erfolgreiches Jahr, bei dem Sie unsere  
besten Wünsche begleiten.*

Das Präsidium

# DACHVERBAND FÜR BUDOTECHNIKEN NORDRHEIN-WESTFALEN E.V.

Geschäftsstelle, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg - **Hausanschrift:** Friedrich-Alfred-Str. 25, 47055 Duisburg  
**Telefon:** 02 03 / 73 81 - 6 22, **E-Mail:** info@budo-nrw.de, **Internet:** www.budo-nrw.de

## Ansprechzeiten der Geschäftsstelle:

Montags bis Donnerstags 9.00 - 12.00 Uhr und 12.30 - 15.00 Uhr, freitags 9.00 - 12.00 Uhr

<b>AIKIDO</b>	<b>Nordrhein-Westfälischer Aikido-Verband e.V.</b>	Marijan Tole Asterweg 4 47475 Kamp-Lintfort	Tel.: 02842 719869 Fax: 02842 719869 Mato6789@aol.com	www.aikido-nrw.de
<b>GOSHIN-JITSU</b>	<b>Goshin-Jitsu Verband Nordrhein-Westfalen e.V.</b>	Geschäftsstelle Günter Tebbe Lohsestr. 3-5 50733 Köln	Tel.: 0221 1794271 Tel.: 0221 1794274 Fax: 0221 1794273 g-tebbe@t-online.de	www.goshin-jitsu.de
<b>HAPKIDO</b>	<b>Nordrhein-Westfälischer Hapkido-Verband e.V.</b>	Geschäftsstelle Guido Böse Fleitmannstr. 17 58329 Schwerte	Tel.: 02304 78525 vorstand@hapkido-nrw.de	www.hapkido-nrw.de
<b>JIU-JITSU</b>	<b>Jiu-Jitsu Union Nordrhein-Westfalen e.V.</b>	Geschäftsstelle Ralf Stecklum Cronenberger Str. 325 42349 Wuppertal	Tel.: 0202 2648723 Fax: 0202 2648722 geschaeftsstelle@jju-nw.de	www.jju-nw.de
<b>JIU-JITSU</b>	<b>Deutscher Jiu-Jitsu Bundes-Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.</b>	Peter Rasche Maxstr. 33 45479 Mülheim a.d. Ruhr	Tel.: 0208 4125926 Fax: 0208 4125913	www.djjb.de
<b>JIU-JITSU</b>	<b>Deutscher Fachsportverband für Jiu-Jitsu Nordrhein-Westfalen e.V.</b>	Geschäftsstelle Andreas Kress Nordring 15 50765 Köln	Tel.: 0221 7405666 Fax: 0221 7409900 Kress.andreas@t-online.de	www.dfjj.de
<b>JUDO</b>	<b>Nordrhein-Westfälischer Judo-Verband e.V.</b>	Geschäftsstelle Postfach 10 15 06 47015 Duisburg Friedrich-Alfred-Str. 25 47055 Duisburg	Tel.: 0203 7381-622 Fax: 0203 7381-624 info@nwjv.de	www.nwjv.de www.judoverband.de
<b>JU-JUTSU</b>	<b>Nordrhein-Westfälischer Ju-Jutsu Verband e.V.</b>	Geschäftsstelle Ulrich-Brisch-Weg 1 50858 Köln	Telefon: 0221 9918005 Telefax: 0221 9918007 nwjv@netcologne.de	www.ju-jutsu-nwjjv.de
<b>KARATE</b>	<b>Karateverband Nordrhein-Westfalen e.V.</b>	Geschäftsstelle Monika Assmann Waldenburger Str. 21 b 44795 Bochum	Tel.: 0234 94429898 Fax: 0234 3386153 Monika@KarateNW.de	www.KarateNW.de
<b>KENDO KYUDO</b>	<b>Nordrhein-Westfälischer Kendo-Verband e.V.</b>	Thorsten Mesenholl Metzmachersrath 43 42111 Wuppertal Landessachbearbeiter Kyudo Reinhard Kollotzek Benrather Str. 31 a 40721 Hilden	Tel.: 0202 2721717 thorstenmesenholl@freenet.de  Tel.: 02103 53899 Tel.: 0211 9396333	www.nrwkendo.de
<b>TAEKWONDO</b>	<b>Nordrhein-Westfälische Taekwondo-Union e.V.</b>	Geschäftsstelle Andreas Braun Hindenburgstr. 28 51766 Engelskirchen	Tel.: 02263 903738 Fax: 02263 903739 nwtu-ev@t-online.de	www.nwtu.de
<b>TAEKWON-DO</b>	<b>Nordrhein-Westfälischer Taekwon-Do Verband e.V.</b>	Geschäftsstelle Wilfried Peters Alfred-Trappen-Str. 20 44263 Dortmund	Tel.: 0231 8820091 Fax: 0231 8820091 Mobil: 0173 7253876 WilfriedPeters@aol.com	www.nwtdv.de
<b>TAEKWON-DO</b>	<b>International Taekwon-Do Federation - Deutschland Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.</b>	Paul Weiler Malvenweg 27 51061 Köln	Tel.: 0221 639518 Fax: 0221 6367863 P.Weiler@itf-d.de	
<b>WUSHU</b>	<b>Wushu Verband Nordrhein-Westfalen e.V.</b>	Geschäftsstelle Manfred Eckert Melatenweg 144 46459 Rees	Tel.: 02851 58490 Fax: 02851 2921 praesident@wushudwf.de	www.wvwnw.de



30%<sup>p.a.\*</sup>

\*Jeder Guthabenbetrag bis 1.500 Euro wird auf jedem SpardaYoung+ mit 3,00 % p.a. (Zinssatz variabel) verzinst, bei mehr als 1.500 Euro wird das Gesamtguthaben mit 1,00 % p.a. (Zinssatz variabel) verzinst. Angebot freibleibend.

# Mit unserem **Plus** machen Sie richtig große Sprünge!

Das unvergleichbare Girokonto für 14- bis 26-Jährige in Schule, Ausbildung oder Studium.

Mit mehr als 65 Geschäftsstellen in NRW auch in Ihrer Nähe!  
Gebührenfrei anrufen: 0800-330 605 9



**Sparda-Bank**

*freundlich & fair*